

Keith G. Seale

Berlin, April 25, 1927.

URKUNDEN  
DER  
18. DYNASTIE

Erster Band

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1906

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

IV. ABTEILUNG BAND I

## Inhalt des 1. Bandes der 4. Abteilung.

### Historisch-biographische Urkunden der 18. Dynastie.

#### Heft 1: Zeit der Hyksosvertreiber und ihrer ersten Nachfolger.

<p>1. Lebensgeschichte des Admirals Ahmose (Elkab) . . . . . Seite 1</p> <p>    1. Einleitung . . . . . 1</p> <p>    2. Jugendzeit . . . . . 2</p> <p>    3. Vertreibung der Hyksos . . . . . 3</p> <p>    4. Nubischer Feldzug des Königs Amosis . . . . . 5</p> <p>    5. Unterwerfung des Rebellen <i>33tjw</i> . . . . . 5</p> <p>    6. Vernichtung des Rebellen <i>Tj-n</i> . . . . . 6</p> <p>    7. Nubischer Feldzug Amenophis' I. . . . . 6</p> <p>    8. desgl. Thutmosis' I. . . . . 8</p> <p>    9. Syrischer Feldzug Thutmosis' I. . . . . 9</p> <p>    10. Greisenalter . . . . . 10</p> <p>    11. Aufzählung der Geschenke . . . . . 10</p> <p>2. Auf einer Statue des Prinzen Ahmose, Sohnes des Skenjen-re . . . . . 11</p> <p>3. Auf den Wurfhölzern d. Prinzen <i>Tw iw</i>. 13</p> <p>4. Auf der Speerspitze des Königs <i>K3-ms</i> (Sammlung Evans). . . . . 13</p> <p>5. Denkstein d. Königs Amosis aus Karnak (Kairo). . . . . 14</p> <p>    1. Lob des Königs . . . . . 14</p> <p>    2. Aufforderung an die Untertanen des Königs, ihn zu ehren . . . . . 20</p> <p>    3. Aufforderung, die Königin Ahhotep zu ehren 21</p> <p>    4. Geschenke und Bauten für Amon . . . . . 22</p> <p>6. Zwei Felsstelen vom 22. Jahre des Amosis in den Kalksteinbrüchen von Maäsara 24</p> <p>7. Denkstein des Königs Amosis aus der Grabkapelle seiner Grossmutter <i>Tj-šrj</i> zu Abydos (Kairo). . . . . 26</p> <p>8. Denkstein eines Mannes aus Edfu (Kairo) 29</p> <p>9. Inschriften des <i>Ahmose Pen-Nhbjt</i> aus seinem Grabe bei Elkab . . . . . 32</p> <p>    A. Titulatur . . . . . 32</p> <p>    B. Allgemeine biographische Inschrift . . . . . 32</p> <p>        1. Einleitung . . . . . 33</p> <p>        2. Biographische Erzählung . . . . . 34</p>	<p>    C. Bericht über die Kriegstaten des Ahmose . . . . . 35</p> <p>    D. Bericht über seine Belohnungen . . . . . 37</p> <p>10. Lebensgeschichte eines Vizekönigs von Nubien (Semne) . . . . . 39</p> <p>11. Bruchstück einer biographischen Inschrift (Berlin) . . . . . 42</p> <p>12. Widmungsinschriften einer Tür Amenophis' I. zu Karnak . . . . . 42</p> <p>13. Kalender des Papyrus Ebers . . . . . 44</p> <p>14. Denkstein des <i>K3rs</i> vom 10. Jahre Amenophis' I. (Kairo). . . . . 45</p> <p>    1. Datierung . . . . . 45</p> <p>    2. Erlass der Königinmutter betr. Einrichtung des Totenkultus . . . . . 45</p> <p>    3. Lob des <i>K3rs</i> . . . . . 46</p> <p>    4. Anrufung an die Leser . . . . . 47</p> <p>    5. Nochmaliges Lob . . . . . 47</p> <p>15. Jubiläum Amenophis' I. . . . . 49</p> <p>16. Amenophis I. als Herr von Nubien bis <i>K3rj</i> (Wien). . . . . 50</p> <p>17. Grabstein des <i>Itf-nfr</i>, Fürsten der Oase unter Amenophis I. (Louvre) . . . . . 50</p> <p>18. Inschriften des Oberbaumeisters <i>Pn-istj</i> (Schatt er regal) . . . . . 51</p> <p>19. Schreibplatte des Ahmose, Vertreters des vorigen (Louvre) . . . . . 52</p> <p>20. Lebensgeschichte des <i>Inni</i> (Schech Abd el Gurna) . . . . . 53</p> <p>    1. Bis zum Tode Amenophis' I. . . . . 53</p> <p>    2. Regierung Thutmosis' I. . . . . 55</p> <p>    3. Regierung Thutmosis' II. . . . . 58</p> <p>    4. Regierung d. Hatschepsowet u. Thutmosis' III. 59</p> <p>    5. Schluss . . . . . 61</p> <p>21. Zweite biographische Inschrift desselben (Schech Abd el Gurna). . . . . 62</p>
---	--

22. Dritte biographische Inschrift des *'Inni*  
(Schech Abd el Gurna) . . . Seite 66
23. Titel und Prädikate desselben (ebenda) 67
24. Bilder aus dem Leben dess. (ebenda) 69
25. Statue des *Rnj*, Fürsten v. Elkab (Turin) 74
26. Viehzählung des *Rnj* (Elkab) . . . . 75
27. Grabstein des *Hr-minj* (Florenz) . . . 76
28. *R'i*, die Amme der Königin Ahmes-nefret-  
tere (Sarg in Kairo) . . . . . 77
29. Inschrift des *Twrj*, Vizekönigs von Nubien,  
vom 8. Jahre Amenophis' I. (Uronarti) 78

## Heft 2

**Zeit der Könige Thutmosis' I. und II.**

30. Thronbesteigungsanzeige Thutmosis' I.  
(Kairo, Berlin) . . . . . 79
31. Titulatur der Königin Ahmes (Der el  
bahri) . . . . . 81
32. Denkstein vom 2. Jahre Thutmosis' I. bei  
Tombos . . . . . 82
33. Thutmosis I. als Bezwinger von Nubien  
(Tombos) . . . . . 87
34. Inschriften vom 3. Jahre Thutmosis' I. am  
1. Katarakt . . . . . 88  
A. zwischen Mahatta und Assuan . . . . . 88  
B. auf Sehêl . . . . . 89  
C. desgl. . . . . 89
35. *'3-hpr-k3*, Waffenträger Thutmosis' I. 90
36. Inschrift des Prinzen Amenmose vom  
4. Jahre Thutmosis' I. von der grossen  
Sphinx (Louvre) . . . . . 91
37. Weihinschrift der Säulenhalle hinter dem  
5. Pylon von Karnak . . . . . 92
38. Obelisk Thutmosis' I. zu Karnak . . . 92
39. Denkstein Thutmosis' I. von Abydos  
(Kairo). . . . . 94  
1. Die Räte des Königs preisen seinen Entschluss, für  
das Heiligtum des Osiris zu sorgen . . . 95  
2. Der König befiehlt dem Oberschatzmeister, die  
Arbeiten ausführen zu lassen . . . . . 96  
3. Das tragbare Bild des Gottes und die dazu ge-  
hörige Barke werden hergestellt . . . . . 97  
4. Der König weicht d. Tempel kostbares Gerät 98  
5. Die heilige *n3mt*-Barke wird erneuert . . . 98  
6. Der König lässt die Bilder der mitverehrten Götter  
neu herstellen . . . . . 99  
7. Weshalb der König dies alles tat . . . . . 100  
8. Der König fordert die Priesterschaft auf, sein An-  
denken zu pflegen . . . . . 100
9. Der König beruft sich auf die Wohltaten, die er  
den Tempeln Ägyptens und dem Lande erwiesen  
habe . . . . . Seite 101
40. Inschrift zu den von Thutmosis I. erbeuteten  
Elefantenzähnen (Der el bahri) . . . . 103
41. Amenhotep „erster Königssohn Thutmo-  
sis' I.“, u. s. Familie (Schech Abd el Gurna) 105
42. Bilder aus dem Leben dieses Amenhotep  
(ebenda) . . . . . 107
43. Inschrift eines Erziehers der Söhne Thut-  
mosis' I. aus dem Tempel des Prinzen  
*W3d-ms* (Kairo) . . . . . 108
44. *Iyf-rwrj* und *P3hrj* als Erzieher des  
Prinzen *W3d-ms* (Elkab) . . . . . 109
45. Denkstein des *P3hrj* (Elkab) . . . . 111  
1. Opferformel . . . . . 111  
2. Spruch vom Schicksal des Toten im Jenseits 113  
3. Lebenswandel des *P3hrj* . . . . . 118  
4. *P3hrj* fordert die Leser auf, ein Opfergebet zu  
sprechen . . . . . 120  
5. Was er von den Lesern verlangt, kostet ihnen  
nichts usw. . . . . 122
46. Bilder aus dem Leben des *P3hrj* (Elkab) 123
47. Titel des *P3hrj* (Elkab) . . . . . 127
48. Der Schreiber *P3hrj*, Bruder des vorigen  
(Elkab). . . . . 127
49. Widmungsinschriften e. dieser Brüder im  
Grabe des Admirals Ahmose (Elkab) 128
50. Verschied. Zeitgenossen Thutmosis' I. 129
51. Denkstein des *Dhwtj* (Kom el ahmar) 130
52. Zweite Inschrift desselben (ebenda) . 134
53. *Dhwtj-nfr*, Schreiber des Kornzählens  
(Elkab, Schech Abd el Gurna) . . . . 135
54. *H'-m-w3st*, Priester am Totentempel Thut-  
mosis' I. (Schech Abd el Gurna) . . . 136
55. Inschrift vom 1. Jahre Thutmosis' II. auf die  
Niederwerfung eines nubischen Aufstandes  
(zwischen Assuan und Philae). . . . 137
56. Inschriften des Vizekönigs von Nubien *Snj*  
(Kumme) . . . . . 141
57. Widmungsinschriften der Statuen der Eltern  
Thutmosis' II. (Turin, Kairo) . . . . 143
58. Denkstein Thutmosis' II. aus Heliopolis (?)  
(Berlin). . . . . 143
59. Titulatur Thutmosis' III. als Mitregent  
Thutmosis' II. . . . . 145
60. Denkstein des *Neb-Amun* (Drah abu'Ineg-  
ga) . . . . . 145

61. Titel und Prädikate des *Neb-Amun* (Drah abu'Inegga) . . . . . Seite 152  
 62. Bild aus dem Leben desselben (ebd.) 153  
 63. Statue Thutmosis' II. in Karnak . . . 154

Heft 3

**Anfang der Regierung Thutmosis' III. und die Geburt der Hatschepsowet.**

64. Inschrift Thutmosis' III. über seine Thronbesteigung und Bauten in Karnak (Südl. Aussenwand des Centralbaus der Hatschepsowet). . . . . 155  
 1. Der König berichtet in einer Thronsetzung über seine Berufung auf den Thron . . . . . 156  
 2. Er erklärt seine Absicht, sich dem Gotte dankbar zu erweisen . . . . . 162  
 3. Die Grossen preisen diesen Entschluss . . . 165  
 4. Bericht über die Bauten im Amonstempel . 166  
 5. Bericht über die Opferstiftungen . . . . . 170  
 6. Neue Stiftungen vom 15. Jahre des Königs 172  
 7. Kostbare Geräte, für den Gottesdienst gestiftet 173  
 8. Herstellung des heiligen Sees . . . . . 175  
 65. Die von Thutmosis III. gestifteten Feste und Opferrationen des Amonstempels (Karnak) . . . . . 176  
 66. Zweite Inschrift Thutmosis' III. über seine Thronerhebung, Bautätigkeit in Karnak und kriegerischen Taten (7. Pylon) . 178  
 1. Bericht über die Thronbesteigung . . . . . 180  
 2. Absicht des Königs, dem Amon seinen Dank abzustatten . . . . . 181  
 3. Antwort der Grossen . . . . . 182  
 4. Ausführung des Baus . . . . . 183  
 5. Erster syrischer Feldzug . . . . . 184  
 6. Ein anderer Feldzug (?) . . . . . 186  
 7. Achter Feldzug . . . . . 188  
 8. Aufstellung einer Statue des „siegreichen Thebens“ . . . . . 189  
 67. Titulatur Thutmosis' III. in seinen ersten Regierungsjahren . . . . . 191  
 68. Der König als Beherrscher von Karnak 192  
 69. Titulatur der Hatschepsowet . . . . . 192  
 70. Schminkbüchse der Königin Ahmes, ihr von Hatschepsowet geweiht . . . . . 192  
 71. Erneuerung d. Opferstiftungen Sesostri's III. im 2. Jahre Thutmosis' III. (Semne) 193  
 72. Widmungsinschriften im ältesten Teile des Tempels von Semne . . . . . 196  
 73. Götterreden, ebenda . . . . . 199  
 74. Inschrift auf der Insel Sehel . . . . . 202

75. Zuwendungen Thutmosis' III. an den von ihm erbauten Tempel von Abydos Seite 203  
 1. Einleitender Text . . . . . 203  
 2. Verzeichnis von Nahrungsmitteln . . . . . 204  
 3. Verzeichnis von Opfergegenständen . . . . 205  
 4. Verzeichnis von Tempelgeräten . . . . . 206  
 5. Geschenke an Land und Leuten . . . . . 207  
 76. Denkstein des *Nb-w'wj* I., Hohenpriesters von Abydos (im Handel gesehen) . . 207  
 77. Titulatur Thutmosis' III. in der ersten Zeit seiner Mitregierung mit Hatschepsowet 210  
 78. Widmungsinschriften im Tempel von Kumme . . . . . 211  
 79. Götterreden, ebenda . . . . . 212  
 80. Widmungsinschriften im Tempel von Wadi Halfa . . . . . 213  
 81. Götterreden, ebenda . . . . . 214  
 82. Definitive Titulatur Thutmosis' III. . . 214  
 83. Legende von der göttlichen Herkunft der Hatschepsowet und ihrer Bestimmung für die Königswürde (*Der el bahri*) . . . 215  
 A. Amon verkündet den Göttern, dass er einen neuen König erzeugen will . . . . . 216  
 B. Amon erkundigt sich bei Thoth nach der Königin Ahmes . . . . . 218  
 C. Thoth führt den Amon in der Gestalt Thutmosis' I. zu der Königin . . . . . 219  
 D. Amon wohnt der Königin bei . . . . . 220  
 E. Amon bespricht mit Chnum die Erschaffung des Kindes . . . . . 222  
 F. Chnum schafft das Kind . . . . . 223  
 G. Thoth verkündet der Königin die Geburt . 224  
 H. Die Königin wird zur Geburt geführt . . 225  
 I. Die Geburt . . . . . 226  
 K. Hathor reicht dem Amon das Kind . . . . 227  
 L. Amon liebkost das Kind . . . . . 228  
 M. Pflege des Kindes . . . . . 230  
 N. Ein Nilgott und der Milchgott überbringen das Kind den Göttern . . . . . 231  
 O. Amon und Thoth liebkosen (?) das Kind. . 232  
 P. Die Lebenszeit des Kindes wird festgesetzt 233

Heft 4

**Zeit der Hatschepsowet.**

84. Die Hathorkuh als Ernährerin der Hatschepsowet (*Der el bahri*) . . . . . 235  
 A. Das Götterbild d. säugenden Kuh wird verehrt 235  
 B. Die Kuh leckt die Hand der Königin . . . 236  
 C. Desgleichen . . . . . 238  
 85. Inschrift der *Sbt-r'*, Amme der Hatschepsowet (Wien) . . . . . 241  
 86. Legende von der Jugend und Throner-

- hebung der Hatschepsowet durch Thutmosis I. (Der el bahri) . . . . . Seite 241
- A. Reinigung der Prinzessin . . . . . 242
- B. Amon zeigt sich mit der Prinzessin den Göttern des Landes . . . . . 243
- C. Die Prinzessin besucht als Jungfrau mit Thutmosis I. Unterägypten . . . . . 245
- D. Besuch bei Atum von Heliopolis . . . . . 249
- E. Der zukünftigen Königin werden die Kronen überbracht und ihre Namen verkündet . . . . . 250
- F. Sie erscheint in Königstracht vor Amon . . . . . 252
- G. Thutmosis I. übergibt seiner Tochter die Königswürde . . . . . 254
1. Der König verkündet seiner Tochter seinen Entschluss und veranstaltet eine Thronsetzung . . . . . 254
2. Rede des Königs an die Versammelten . . . . . 257
3. Beischrift der Grossen . . . . . 258
4. Hatschepsowet wird v. Volke anerkannt; Thronbesteigungstag u. Titulatur werden festgesetzt . . . . . 258
- H. Die neue Königin wird zur Reinigung geführt . . . . . 262
- I. Reinigung der Königin . . . . . 263
- K. Die Königin wird zur Krönung geführt . . . . . 263
- L. Krönung mit der weissen Krone . . . . . 263
- M. Die Königin zeigt sich damit vor dem Palaste . . . . . 264
- N. Krönung mit der roten Krone . . . . . 264
- O. Die Königin zeigt sich damit vor dem Palaste . . . . . 265
87. Thutmosis I. dankt dem Amon für die Thronerhebung der Hatschepsowet und andere Wohltaten (Karnak, 8. Pylon) . . . . . 265
1. Lob Thutmosis' I. . . . . 266
2. Rede des Königs an Amon . . . . . 270
88. Ehrenbezeichnungen der Königin Hatschepsowet . . . . . 274
- A. Hatschepsowet als Herrscherin von Theben . . . . . 274
- B. Ihre göttliche Abkunft und ihr Königtum . . . . . 275
- C. Macht und Reichtum . . . . . 276
89. Reden des Amon über sein Verhältnis zu der Königin und ihr Königtum . . . . . 277
- (A—F. Der el bahri; G—I. Karnak 8. Pylon; K. Speos Artemidos).
90. Reden der Göttin *Wrt-hk3w* als Königskrone an der Stirn der Hatschepsowet . . . . . 285
- (A. Der el bahri; B. Karnak 8. Pylon; C—D. Speos Artemidos; E. Elkab).
91. Reden des Thoth über das Königtum der Hatschepsowet . . . . . 288
- (A. Karnak 8. Pylon; B. Speos Artemidos).
92. Ehrenbezeichnungen Thutmosis' III. als Mitregent der Hatschepsowet (Der el bahri) . . . . . Seite 291
93. Götterreden über das Königtum Thutmosis' III. als Mitregenten (Der el bahri) . . . . . 291
94. Weihinschriften des Amonstempels von Der el bahri . . . . . 294
- A. Nischen des grossen Hofes . . . . . 294
- B. Granittor des grossen Hofes . . . . . 295
- C. Altar im nördlichen Seitenhofe . . . . . 295
- D. Ebenholzschrein (Kairo) . . . . . 296
95. Dank des Amon für den Tempel von Der el bahri . . . . . 296
96. Dank des Anubis für seine Kultstätte in diesem Tempel . . . . . 299
97. Weihinschriften der Hathorkapelle von Der el bahri . . . . . 301
98. Namen der Haupttüren dieser Kapelle . . . . . 302
99. Dank der Hathor für diese Kapelle . . . . . 302
100. Die Einweihung dieser Kapelle . . . . . 304
- A. Schiff der Grossen und Königsschiff . . . . . 304
- B. Zwei Götterschiffe und Königsschiff . . . . . 305
- C. Drei Götterschiffe . . . . . 306
- D. Zug der Kriegsmannschaften am Lande . . . . . 307
101. Anderes Fest im westlichen Theben. Relief aus Der el bahri (Berlin) . . . . . 308
102. Widmungsinschrift des kleinen Tempels von Medinet Habu . . . . . 310
103. Denkstein betr. die Neuanlage der Befestigung *Hftt-hr-nb-s* im westlichen Theben (Vatikan) . . . . . 311
104. Sandsteinstücke von einer thebanischen Befestigung (Kairo) . . . . . 313
105. Widmungsinschrift des Grabsteins Thutmosis' I. (Louvre) . . . . . 313
- Berichtigungen . . . . . 313
- Nachträgliche Berichtigungen.
- S. 81. Anm. a ist nach Mitteilung von Gardiner zu streichen; desgl. auch die Ergänzung *špkr-s* im Text.
- S. 310. Zeile 1: lies 3 statt 2.

URKUNDEN  
DER  
18. DYNASTIE

I

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN  
AUS DEN ZEITEN DER HYKSOSVERTREIBER UND IHRER  
ERSTEN NACHFOLGER  
ZWEITE, VERBESSERTE AUFLAGE



LEIPZIG  
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1927



URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS  
IN VERBINDUNG MIT KURT SETHE UND HEINRICH SCHÄFER  
HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF  
IV. ABTEILUNG HEFT I





























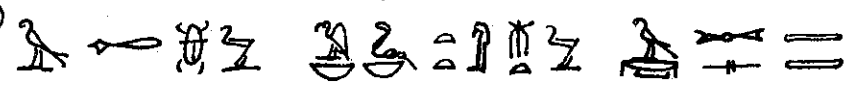
5. Denkstein des Königs Amosis,

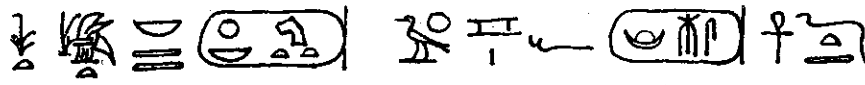
aufgefunden vor dem 8ten Pylon im Süden

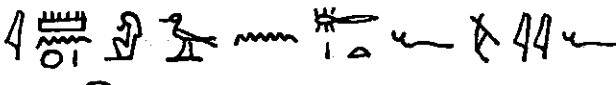
des Amontempels von Karnak. Jetzt in Kairo. 34001.

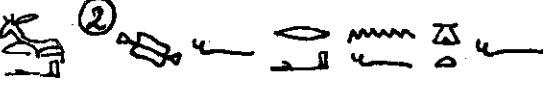
Veröffentlicht: Legrain, Ann. du serv. IV 27 ff. Koll. mit Original  
Lacau, Stèles du Nouvel Empire S. 1 ff. (1905)


1. Lob des Königs.

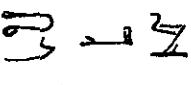
① 




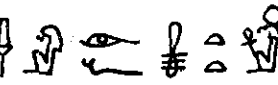



② 

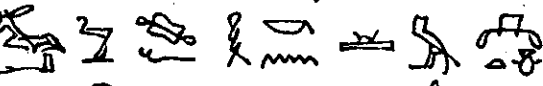


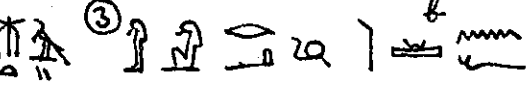


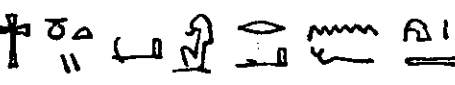










③ 



a)  wie öfters so —

b)  wie öfters so □.

5

10

15





☐ ☐ 7 ⤴ ⤵ mmm ☐

⊗ 144 ◯ ☐ mmm 7 ⤴ ◯

7 ◯ <sup>sic</sup> ⤴ ⤵ ☐

Lacau: 7 ◯ ⤴ wie Legrain

7 ◯ ⤴ ⤵ - ☐ 14 ☐

⤴ ⤵ → mmm ☐

☐ <sup>a</sup> ⤴ ◯ mmm <sup>a</sup>

5

⑦ 7 ◯ mmm 8 ◯ ☐ 4 ☐

7 ◯ ⤴ ⤵ ◯ ⤴ ☐ 14 ⤴ ☐

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

☐ = 7 ⤴ ☐ ⤴ mmm ☐ ☐ ☐ ☐

10

14 ◯ ☐ ☐ ⑧ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

7 ◯ <sup>f</sup> ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Lacau besser:  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐

7 ⤴ mmm 7 ◯ ☐ mmm ☐ 14 ⤴

7 ◯ <sup>sic</sup> mmm = ☐

Lacau: 7 ◯ <sup>sic</sup> mmm ☐

4 ⤴ 144 ⤴ 7 ◯ ⑨ | ☐ ☐ | ⤴ ⤴ ☐ ☐ ☐

15

☐ ☐

Lacau: ☐ ☐ ☐

<sup>d</sup> ⤴ ⤴ ⤴ ☐

⤴ ⤴ = ☐

a - a) am Rande zugefügt. b) so =. c) ☐ so ◯. d) so ⤴



⚡ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 ⑬ 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 ⑭ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 ⑮ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

lacau: 𓂏 𓂏 𓂏

Oder ist zu lesen 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

⑯ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

a) Pseudopartizip 3 plur. b-b) Zustandsatz c) Orig. 7. d) Orig. 11

e) Orig. 12. f) Orig. 22. g) Orig. 1.

5

10

15



4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

16 17 18 19 20 21

lacau: 22 23 24

25 26 27 28 29 30 31

32 33 34 35

② 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46

47 48 49 50 51 52 53 54

2. Aufforderung an die Unterthanen

des Königs, ihn zu ehren.

55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70

② 71 72 73 74 75 76 77 78 79

80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95

96 97 98 99 100

101 102 103 104 105 106 107 108 109

110 111 112 113 ② 114 115 116 117

118 119 120 121 122 123 124 125 126 127

128 129 130 131 132 133 134 135 136 137

138 139 ② 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150

a) Imperativ. b) für - d. i. m. c) für 2. d) m; Orig.

5

10

15

3. Aufforderung, die Königin (𓄏𓄱𓄱) zu ehren,  
und Lob dieser Herrscherin.

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 (25) 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

(26) 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱

𓄏𓄱𓄱 𓄏𓄱𓄱 (𓄏𓄱𓄱) 𓄏𓄱𓄱 (27)

5

10

15







Umdrehung vieler Zeichen (z. B. R statt S, 27 statt 25, L statt J, R statt S; stets umgedreht ist das  $\Delta$  K), die Weglassung der Füße bei den Vögeln ( $\text{A}$ ,  $\text{B}$ ,  $\text{Z}$ ), des Kopfes bei  $\text{X}$ , der Krügel und des Brustens bei  $\text{E}$  und der Brettlsteine bei  $\text{M}$ , die dann beide so  $\square$  aussehen. — Alle die 50e Eigenkümlichkeiten treten nur hinführender, nicht überall auf

6. Finschriften zweier Felsenstele

in den Kalksteinbrüchen von Maasara bei Surra,  
zur Erinnerung an die Eröffnung neuer Districte

im 82sten Jahre des Königs Amosis durch den

Oberstathmeier  $\text{I}$   $\square$   $\square$  gesetzt.

Veröffentlichung: Young, Hierogl. 88. — Ujze, Syriacids III 94:99.

Champ. Not. II 488. — Lepo. Denkm. III 3a. f.

Kollationiert mit Berlin. Zeichn. 547. 548.

f. Giebelfeld der Stele.

①  $\text{A}$   $\text{B}$   $\text{C}$   $\text{D}$   $\text{E}$   $\text{F}$   $\text{G}$   $\text{H}$   $\text{I}$   $\text{J}$   $\text{K}$   $\text{L}$   $\text{M}$   $\text{N}$   $\text{O}$   $\text{P}$   $\text{Q}$   $\text{R}$   $\text{S}$   $\text{T}$   $\text{U}$   $\text{V}$   $\text{W}$   $\text{X}$   $\text{Y}$   $\text{Z}$  mit den Inschriften:

15

10

5

② und ③

Dahinter jedesmal der Name der Königin ④

mit folgenden Titulaturen:

⑤ } 25. III } ⑦ } 25. III 3a.  
 ⑥ } 38. } ⑧

B. Die eigentliche Inschrift.

① Var.

②

③

④

⑤ a d

b

⑦ e

⑧

NB! Unter der einen Stele ist der Transport eines Steines dargestellt: der Schlitten, auf dem der Block liegt, wird von Rindern gezogen, die Isoiaten antreiben.



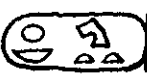
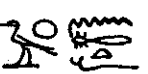
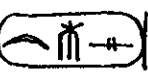
a) Var.   
 b) ob


7. Denkstein des Königs Amosis,  
aus der von ihm erbauten Grabkapelle seiner  
Großmutter (𓂏𓂗𓂏) bei Abydos. Jetzt in Kairo.



Veröffentlicht: Styrton-Currelly-Weigall, Abydos III pl. 50. 52.


Kollationiert die undeutlichen Stellen mit dem Original selbst (1905) 5

A. Darstellung.


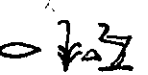
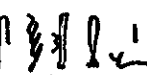

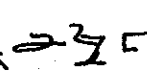

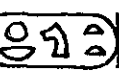
König   𓂏𓂗𓂏   


𓂏𓂗𓂏, hinter ihm die Worte  𓂏𓂗𓂏  ,













weicht Opfergaben  

der Königin 𓂏𓂗𓂏 𓂏𓂗𓂏 (𓂏𓂗𓂏) 𓂏𓂗𓂏 

B. Die große Inschrift.










①       

  𓂏𓂗𓂏

②            

\*    ③  

𓂏𓂗𓂏         


a) falsche Transskription des hierat. — d. i. nun (Praeposition).


































☐ 

     ||









       


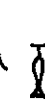










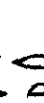
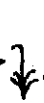

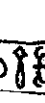
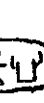
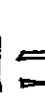

            







     

5









       






                  



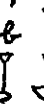
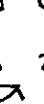
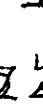


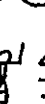





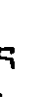
             

10



     ||

15

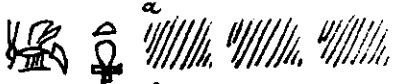
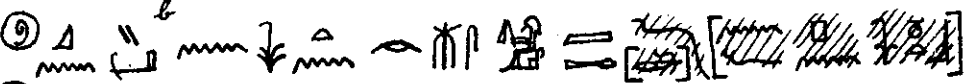

a)  hier wie in A. 3. B. 2 so: 

b)  hier so: 



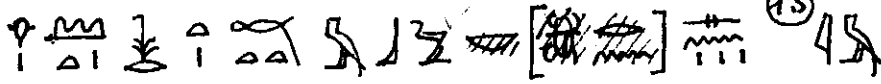
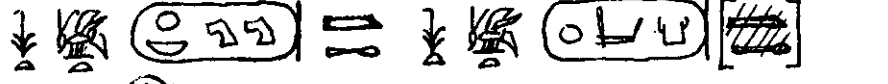
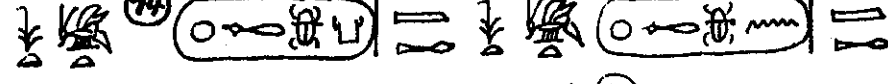
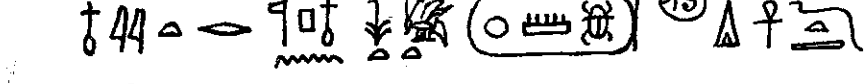
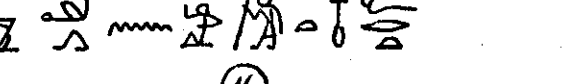
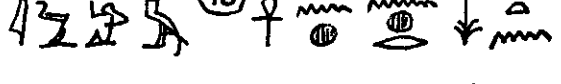
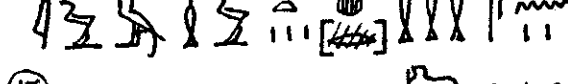
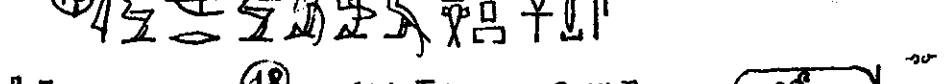
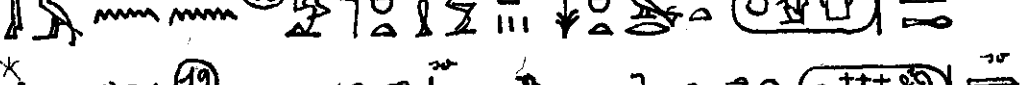
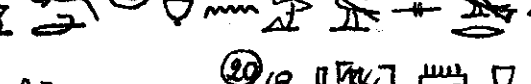








a-b) lies [ ]  $\Delta$   $\bar{\Delta}$ ?  
 ⑨   
 ⑩ 

2. Die biographische Erzählung.

 ⑪  
 ⑫  
 ⑬  
 ⑭  
 ⑮  
 ⑯  
 ⑰  
 ⑱  
 ⑲  
 ⑳  
 ㉑  
 ㉒  
 ㉓

5

10

15

Ḥḥ<sup>o</sup> 7 Ḍ. B. 20. C. 1-4.

C. Bericht über die Kriegsthaten des - Ḥḥ<sup>o</sup>.

Erhalten in drei Exemplaren:

L. Statuenbasis im Louvre C. 49.

Veröffentlicht: Leps. Auswahl 14 St. - Prisse Mon. ég. 4.

Kollationiert mit Berl. Abdr. 921.

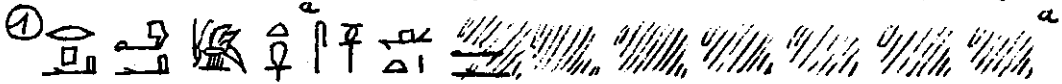
F. Statue von Mr. Finlay gefunden.

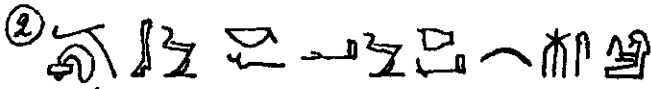
Veröffentlicht: Maspero, Leg. Ztschr. 21, 77/8.

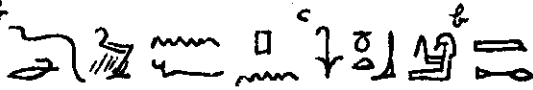
E. Inschrift an der linken Thürleibung des Grabes unter der


Inschrift B. Veröffentlicht und Kollationiert wie diese.


Im Folgenden ist im Allgemeinen L zu Grunde gelegt.

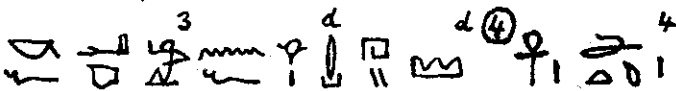
① 

② 



③ 





Varianten 1-20  
siehe am Schluss.

a-a) nur L.    b-b) nur L. & C.    c-b) nur in E. erhalten.    d-d) L. & F.



Stelle ist aber zerstört. 9)  $\text{aa}$  C. 10)  $\text{QZ} \odot \text{F. QQQ}$  C.

11)  $\text{P} \cup \text{I}$  C. 12)  $\text{P} \text{P} \text{m} \text{F}$  C. 13)  $\text{C} \text{P} \text{F}$  C. F.

14) F. soll angeblich  $\Delta$  haben; C.  $\text{//////}$ . 15) F. angeblich  $\text{P} \text{Z} \text{m}$

$\text{F} \text{m}$ ; C.  $\text{//////}$ . 16)  $\text{m} \text{F}$ .  $\text{////}$  C. 17) F. soll an-

geblich  $\text{m}$  haben; C.  $\text{//////}$ . 18)  $\text{P} \text{P} \text{m} \text{F. [P] F}$  C. 5

19)  $\text{P} \text{F}$ ; fehlt bei C. 20)  $\text{P} \text{P} \text{m} \text{F. P} \text{m} \text{C}$ .

D: Bericht über die Belohnungen,  
die  $\sim \text{M} \text{P}$  während seiner Laufbahn empfing.

Erhalten in drei Exemplaren auf denselben Denkmälern wie die Inschrift C:

10

L: veröffentlicht: Leps. Ausw. 14 B. Prisse Mon. ég. 4.

Kollationiert mit Berl. Abdr. 921.

F: veröffentlicht: A. Z. 21, 78; im Anfang stark verstümmelt.

E: hinter der Inschrift B; bis auf wenige Reste, die ich selbst abgeschrieben habe (1905), zerstört.

15

Im Folgenden ist im Allgemeinen L zu Grunde gelegt.

① 

Varianten 1 bis 6

= am Schluss der Inschrift

$\text{P} [\text{---}] [\text{---}] \downarrow \text{---}$

$\text{P} 4 \text{---} [\text{---}] \text{---} \text{---}$

②  $\text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

lies  $[\text{---} \text{---}] [\text{---}]$   
oder wie 78, 11

$\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \downarrow \text{---}$

$\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

③  $\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

lies  $[\text{---} \text{---}] \text{---} [\text{---} \text{---}] \text{---}$   
vgl. 33, 15.

$\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

f)  $[\text{---}]$ ?

④  $\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

$\text{---}$

$\text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$  ⑤  $\text{---} \text{---} \text{---}$

$\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

$\text{---} \text{---}$  ⑥  $\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

$\text{---} \text{---}$  ⑦  $\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

$\text{---} \text{---} \text{---}$  ⑧  $\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

$\text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---} \text{---}$

g) mh. 16. 4 1.

⑨  $\text{---} \text{---} \text{---}$  ①  $\text{---} \text{---} \text{---}$  ②  $\text{---} \text{---} \text{---}$

a) bis hierher nur nach L.    b) Diesem Stück entspricht bei E die Schlusszeile der Inschrift B, s. ob. S. 35, 1.    c) Von diesem Worte ist in E.  $\text{---}$   $\times$  erhalten am Ende der 1. ten Zeile nach B. 20.    d) nach F., in d. zerstört.    e) bis hierher in F. nur einzelne Worte erhalten.

5

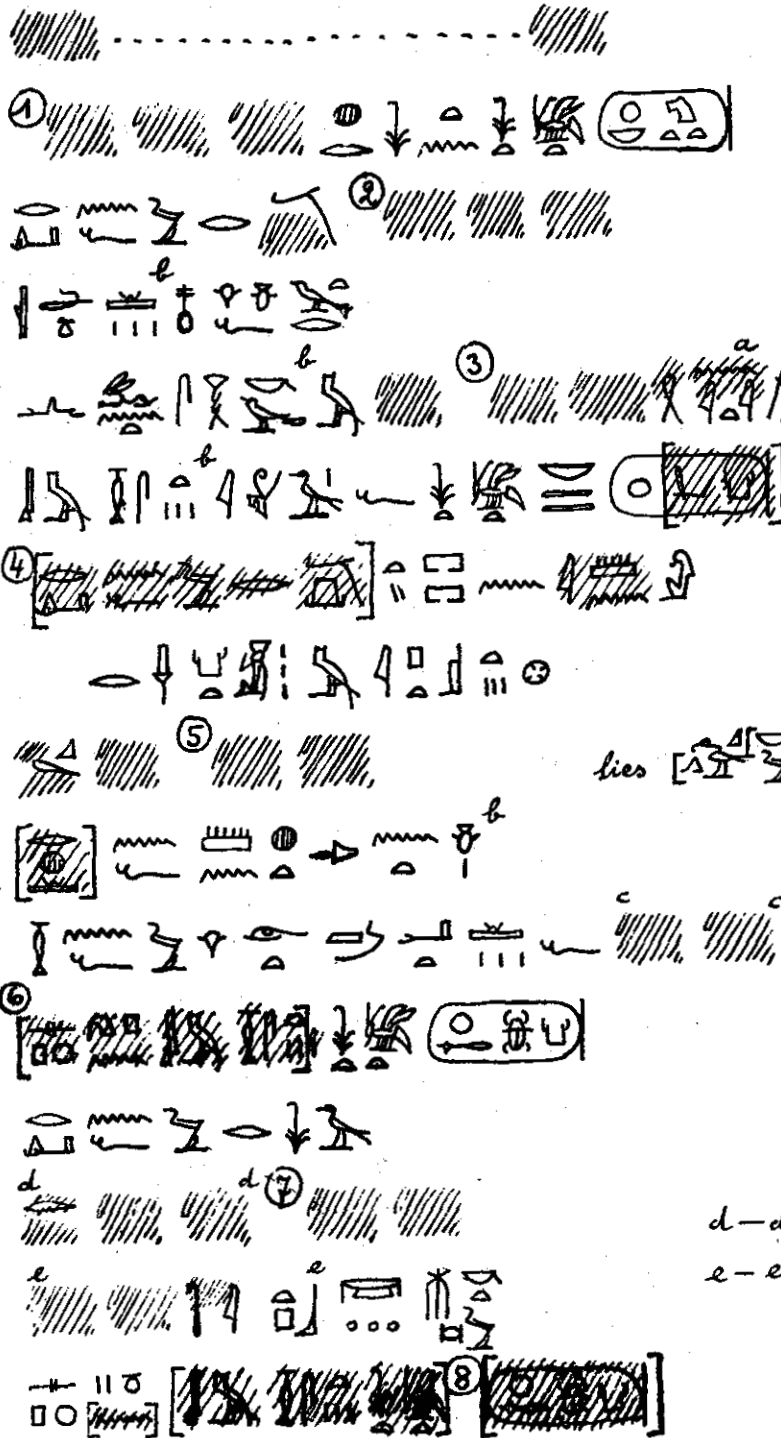
10

15





Kollationiert mit Berl. Zeichn. 604/1 Abdr. 290.



NB! Ob- und wie viele waagerechte Zeilen der ersten senkrechten Zeile vorausgingen, ist ungewiss.

5

vgl. 61, 15.

lies [𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏]

10

c-c) „alle Tage“

d-d) [𓂏𓂏𓂏𓂏]

15

e-e) [𓂏𓂏]

b) Suffix 1. sg. un- bezeichnet.

a) mmm noch unter der später übergeschnittenen Randverzierung sichtbar.

[~~...~~] ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

9) ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

a) ~~...~~ ~~...~~

mhtb. 4

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

b-b) lies [ ~~...~~ ] ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

10) ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

c-d) lies etwa ~~...~~ [ ~~...~~ ]

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

[ ~~...~~ ] 5

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

11) ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ 12) ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

lies vielleicht ~~...~~ [ ~~...~~ ]

[ ~~...~~ ] ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

[ ~~...~~ ]

10

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

13) ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

lies etwa [ ~~...~~ ] ~~...~~ ~~...~~

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

[ ~~...~~ ] ~~...~~ ~~...~~

[ ~~...~~ ] 14) [ ~~...~~ ] ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

15

11. Bruchstück einer biographischen Inschrift  
aus einem thebanischen Grabe. Berlin 14470.

Die Inschrift, aus der dieses Stück herausgeschnitten ist, ist von Schiaparelli, Actes du 8<sup>me</sup> congrès international des Orientalistes à Stockholm IV 200 ff und später von Borchardt, Altaeg. Zeitmesser Taf. 18 veröffentlicht worden. Sie wird danach in dieser Sammlung später gegeben werden.

5

12. Widmungsinschriften

der von Amenophis I im Süden des Amuns-  
tempels von Karnak errichteten Kalkstein-  
thüre, deren Stücke sich unter dem Tem-  
pelboden Thutmosis' III zwischen Pylon 7 und  
8 verbaut vorfinden.

10

Veröffentlicht: Legrain, Ann. du serv. IV 15/16.

Kollationiert mit dem Original selbst (1905).

15

At.

⋈ ♂ ♂ ♂ ♂ ≡

𐀀𐀁 → 𐀂𐀃

𐀄𐀅 (𐀆𐀇)

𐀈𐀉 𐀊𐀋 𐀌𐀍 𐀎𐀏 𐀐𐀑 =

𐀒𐀓 𐀔𐀕 𐀖𐀗 𐀘𐀙 𐀚𐀛 𐀜𐀝 𐀞𐀟 𐀠𐀡 𐀢𐀣 𐀤𐀥

𐀦𐀧 𐀨𐀩 𐀪𐀫 𐀬𐀭

𐀮 𐀯 𐀰 (𐀱𐀲) 𐀳𐀴

B.

① // ..... // 𐀵

𐀶𐀷 𐀸𐀹 𐀺𐀻 𐀼𐀽 𐀾𐀿 =

𐀿 → 𐁀𐁁

𐁂𐁃 𐁄𐁅 𐁆𐁇

𐁈𐁉 𐁊𐁋 𐁌𐁍 𐁎𐁏 𐁐𐁑 𐁒𐁓 𐁔𐁕 𐁖𐁗 𐁘𐁙 𐁚𐁛 𐁜𐁝

② // ..... // 𐁞𐁟 𐁠𐁡 𐁢𐁣

𐁤𐁥 → 𐁦𐁧 𐁨𐁩 𐁪𐁫 𐁬𐁭

𐁮𐁯 𐁰𐁱 𐁲𐁳 𐁴𐁵 → 𐁶𐁷 𐁸𐁹

𐁺 𐁻 (𐁼𐁽) 𐁾𐁿

5

10

15

13. Der Kalender auf der Rückseite des Papyrus

Ebers mit dem Lothiedatum vom Jahre 9 Amenophis' I.

Veröffentlicht: Ebers, Pap. Eb. 1 Rs. — Zur Lesung des Königsnamens s. Erman, Märchen des Pap. Westcar II 56.

- |   |                     |                   |                   |                   |                   |
|---|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| ① | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ② | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ③ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ④ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ⑤ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ⑥ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ⑦ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ⑧ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ⑨ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ⑩ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ⑪ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ⑫ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |
| ⑬ | f 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 |

a) hieratisch sehen die beiden Determinative so aus 49.

5

10

15

14. Denkstein des ,

Hausvorstehers der Königinmutter ,

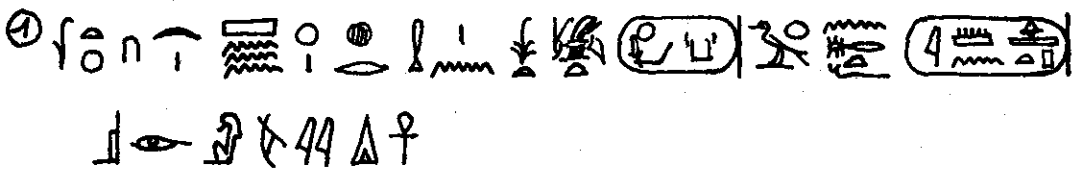
vom 10ten Jahre Amenophis 'I; aus Drah

abu'Inegga, jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Bouriant, Rec. de trav. 9, 94/5. — Piehl, Steg. 5

Ztschr. 26, 117/8. Kollationiert von Schäfer mit dem Original (1899), nochmals nachverglichen von Sethe (1905)

1. Datierung.

① 

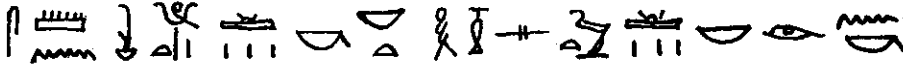
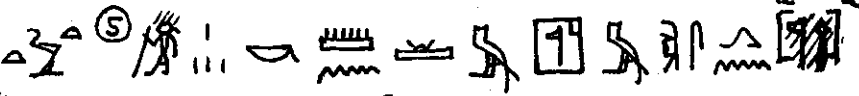

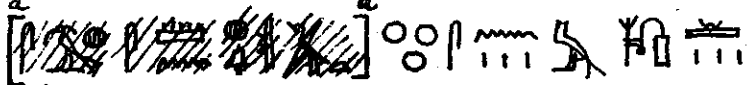
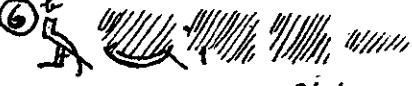
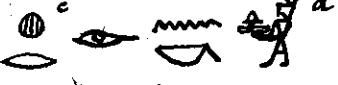
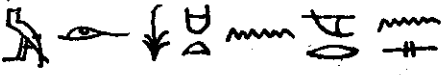
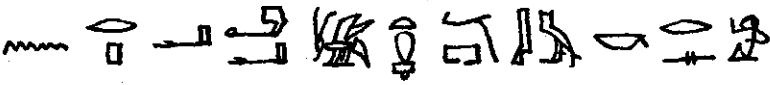
10

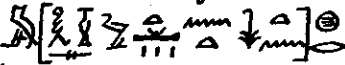
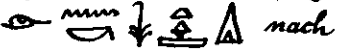
2. Erlaß der Königinmutter betreffend die

Einrichtung eines Totenkultus für K. in Abydos.

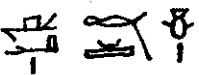

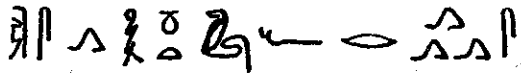

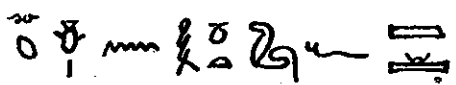
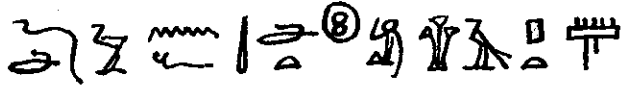

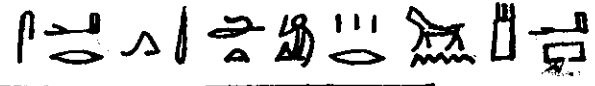
② 

15

b-c) Ob Variante (änigmatisch?) 5  
 von   
 c-d) Änigmatische Schreibung  
 für  nach  
 Kairo 20539





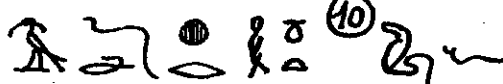
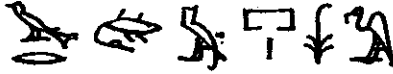



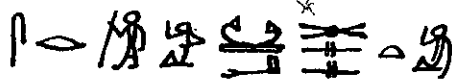


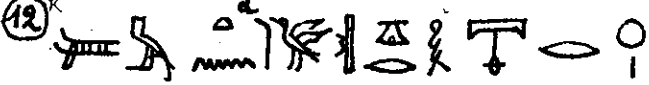
3. Lob des .

a) ausgemeißelt. Die Ergänzungen nach Rec. de trav. 10.145 u. München 27,  
 jetzt Schäfer-Lange, Grab- und Denksteine II 154 und Dyroff-Pörtner Taf. 2.

10

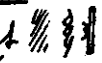
15





 ⑨  
  
  
  
  
 ⑩  
  
  
  
 ⑪  
  
\*  
  
  
 ⑫<sup>x</sup>  


5

10

15

a) so richtig Bouriant; jetzt  (vgl. Rec. de trav. 10, 145).

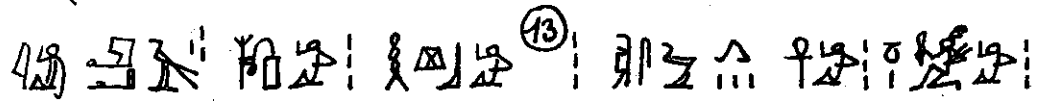
b) so , wie das  mehr hier stets aussieht; Bouriant hat  .

c) so noch Bouriant. Piehl; jetzt . d) so Bouriant. Piehl, jetzt .

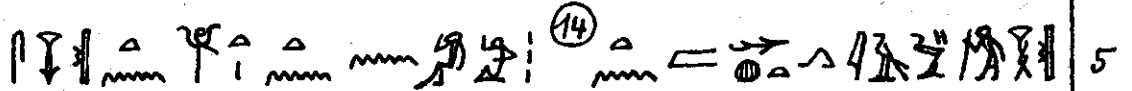


4. Anrufung an die Leser der Inschrift.

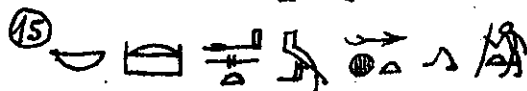


 ⑬



 ⑭ 5



⑮ 



 ⑯

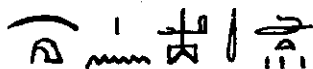
 10

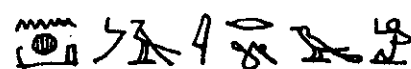
5. Nochmaliges Lob des .

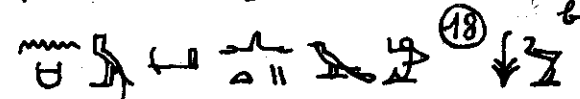


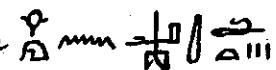









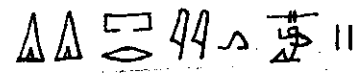
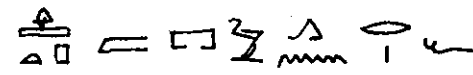

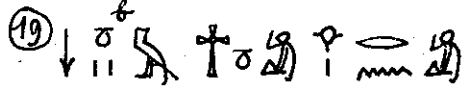
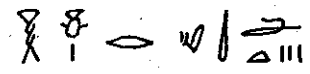

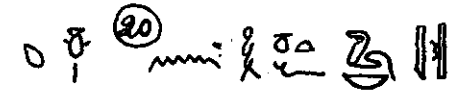
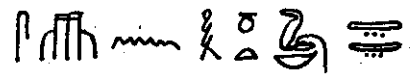
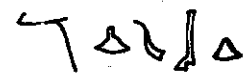


 ⑱

Var. von 

nach Kairo 20539.  
(R.F.H. 303).

15

a) ausgemeißelt.      b) so wohl für . Ebenso R.F.H. 303

  
  
  
 ①9   
  
  
 ②0   
  
  
  
 ②1 

Nach dem Paralleltext  
Rougé Inscr. hier. 303,

4-6 fehlt bei:

a) 

b) 

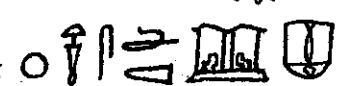
5

10

15. Das Königsjubiläum Amenophis' I.

H. auf der oben (S. 42) erwähnten Thüre von Karnak.

Veröffentlicht: Legrain, Ann. du serv. IV 17. Kollationiert mit Orig. 15  
(1905)

König Amenophis I einmal mit ober-, einmal mit unterägypti-  
scher Krone in der Jubiläumshalle sitzend: 

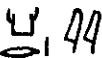
B. auf einer Thüre des Totentempels Amenophis 'I  
im westlichen Theben, beim Dorfe Gurna.

Veröffentlicht: Spiegelberg, Zwei Beiträge zur Gesch. und Topogr.  
der theb. Nekropolis (s. dazu Sethe in Götting. Gel. Anz. 1902, 29).

Darstellung wie bei A; der Jubiläumsvermerk selbst zerstört.

5

16. König Amenophis I als Herr von Nubien

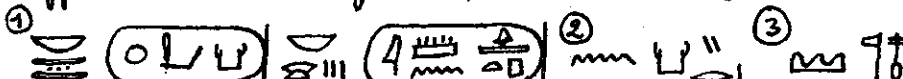


bis zum Grenzlande  im äußersten Süden,

auf dem Denkmal des  in Wien."

 in Wien."

10

Veröffentlicht: von Bergmann, Rec. de trav. 9, 50.

①  ②  ③ 

17. Grabstein des 

Fürsten der Oase unter Amenophis I. Louvre C.47.

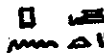
15




Veröffentlicht: Pierret, Rec. d'inscr. II 48.

Kollationiert mit Berl. Abdr. 930.

a) wohl nicht aus der Zeit Amenophis 'I selber, sondern später.

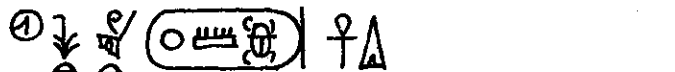

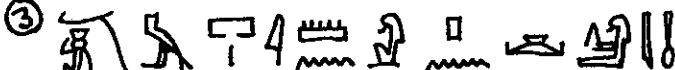



Inschriften des Oberbaumeisters  u. seines Vertreters. IV 52



- ① 
- ② 
- ③ 

B.

Veröffentlicht: Petrie, Leason 14, 357.



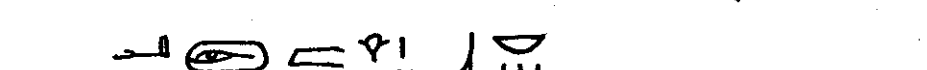

- ① 
- ② 
- ③ 


Z. 3 wagrecht unter den senkrechten, vom Himmel  überdeckten Z. 1.2.

19. Inschriften der Schreibpalette des ,  
der der Vertreter des Oberbaumeisters  war.


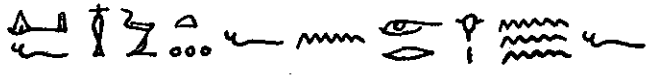

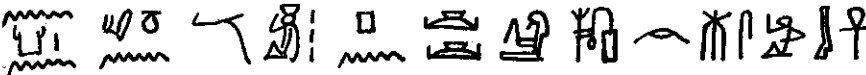
Louvre C. 3212.

Veröffentlicht: Pierret, Rec. d'inscr. I 95.

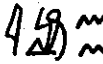
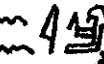
- ① 
- 
- 
- 

a) so für ; die Königin ist also schon tot.

b) Pierret: .

②   
  
  


5



20. Die Lebensgeschichte des    
aufgezeichnet auf einem Denkstein in seinem  
Felsgrabe zu Schech Abd el Gurna.




Veröffentlicht: Bouriant, Rec. de trav. 12, 106/7. — Boussac,

Mém. Miss. franç. 18. Jetzt bis auf einige Fragmente der 10

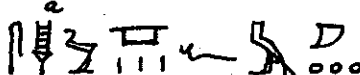
9 letzten Zeilen verschwunden; diese Fragmente Kollationiert  
 (1905)

1. Bis zum Ende Amenophis' I.

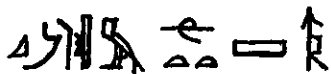
 ..... 

 .....  ① 



Vor Zeile 1 sollen etwa  
7 bis 8 Zeilen fehlen.



15















a) Bouriant giebt  statt  wie in Z. 8. 9.


4 3  4    .....


 .....






 4      

4 3     







    

4 3  .....

 .....




b) vielleicht:    
  

  4    

4 3  



14   

   .....

 .....

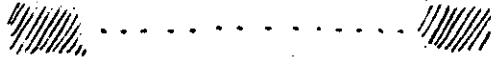
  

 4 

a) Bei Bouriant sind die Zeichen durch Druckfehler in Unordnung geraten.

2. Regierung Thutmosis' I.



⑤ 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

10 11 12 13 14 15

16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

f-f) [Symbol] 5  
o.ä.

26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

36 37 38 39 40 41 42 43 44 45

46 47 48 49 50 51 52 53 54 55

56 57 58 59 60 61 62 63 64 65

66 67 68 69 70 71 72 73 74 75

10



76 77 78 79 80 81 82 83 84 85

86 87 88 89 90 91 92 93 94 95

96 97 98 99 100 101 102 103 104 105

106 107 108 109 110 111 112 113 114 115

15

116 117 118 119 120 121 122 123 124 125

vgl. I. 68  
und 63.

[Symbol] d

a) vgl. Louvre C.1.

b) lies 4 [Symbol] ?

c) lies 2 nbt oder [Symbol] ?

d) so ist nach dem Folgenden wohl sicher zu ergänzen; zwischen [Symbol] und [Symbol] fehlen etwa 9 Quadrate.

e) so Bousac.





~~...~~ <sup>a</sup>

vgl. S. 69. 72.

~~...~~ <sup>c</sup> <sup>c</sup> <sup>(12)</sup>

c-c) lies

~~...~~

<sup>(13)</sup>

a) Diese Ergänzung füllt die Lücke ziemlich genau aus, doch könnte hinter noch ein Adjektiv, das ein Quadrat füllte, gestanden haben. b) so Bouriant; Bousset:

vgl. S. 63, 10.

5

10

3. Regierung Thutmosis' II.

15

d - d) lies [Egyptian hieroglyphs]?

a) so Publ., d. i. ♀ hwp oder ♀ chc ?      b) so Publ., lies      c) so Bousquet

⑩

4. Regierung der Hatschepsowet und Thutmosis' III.

a) so das Original.

b) so das Original; Bouriant:

5

10

15

① ↓ 9 10 ( ) 11 12 13 14 15 16

17 18 19 20 21

22 23 24 25 26

27 28 29 30

31 32 33 34 35 36

37 38 39 40 41

42 43 44

45 46 47 48 49 50 51 52 53 54

55 56 57 58

59 60 61 62

63 64 65 66 67 68

69 70 71 72 73 74 ①⑧ 75 76

77 78 79 80

81 82 83 84 85 86 87 88 89 90

91 92 93 94 95 96 97 98

99 100 101 102


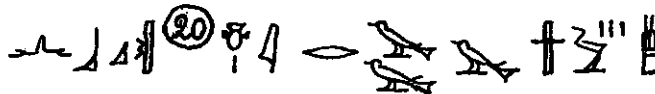
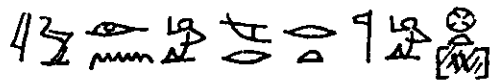
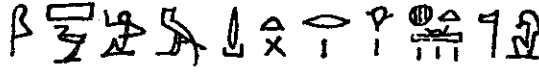
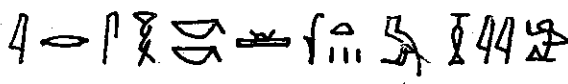
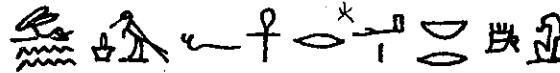


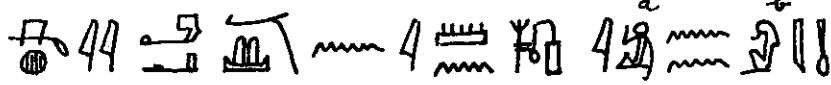
103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120

5

10

15





5

10






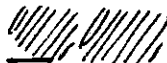
21. Andere biographische Inschrift

desselben 4   auf dem zweiten Denk-  
stein seines Grabes.

Veröffentlicht: Bouriant, Rec. de trav. 14, 73/4.

Eigene Abschrift nach dem Original (1905).

15

 .....   
 .....  ①  

a) Publ. . b) so die Publ. c) a nach Bour., jetzt zerstört.

..... ② 4 3 2 1

..... ③

..... ④

.....

.....

⑤

.....

⑥

.....

..... vgl. S. 58, 6 und S. 72, 7.

⑦

.....

.....

.....

.....

..... d vgl. S. 55. 68.

5

10

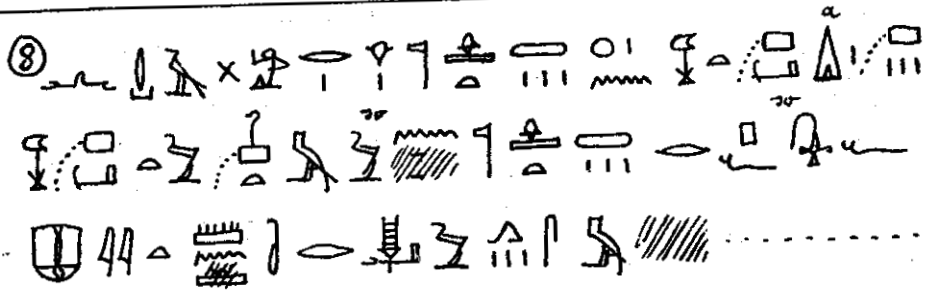
15

a) vgl. Cat. d'Alph. 586. b) ist jetzt zerstört.

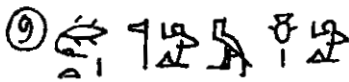
c) nun jetzt zerstört.

d) es fehlen etwa 16 Gruppen

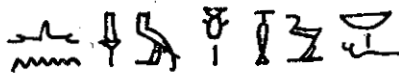


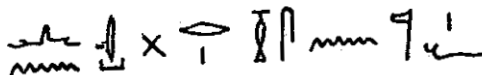
⑧ 

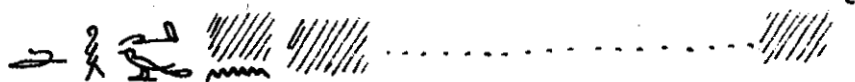
vgl. S. 72.

⑨ 



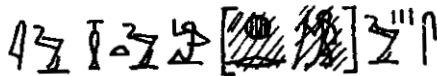


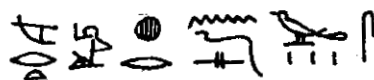


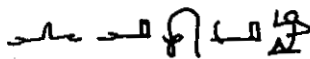


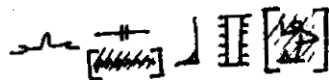
⑩ 

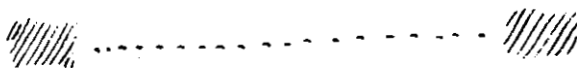


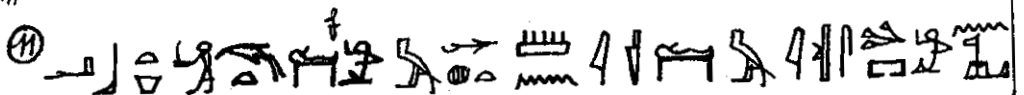


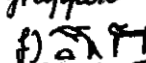
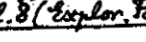








⑪ 


a) Bour. Δ; Δ<sup>oo</sup> auch im Dekret des Karemhab. b) etwa 15 Gruppen  
 c) etwa 14 Gruppen. d) etwa 11 Gruppen. e) nun jetzt zerstört. f)   
 jetzt zerstört. — Zu der Redensart  list vgl. Tylor Griffith, Bahari pl. 3 (Explor. Fel.)









5

10



15

□ △ Δ ∇










[  ]

 △ □       



vgl. 73,7















□ △ Δ ∇ ○











□ △ Δ ∇ [  ]  [  ] [  ] [  ] [  ] [  ] [  ] [  ]




vgl. 73,8

  <sup>a</sup> (12) | ∇

□ △ Δ ∇ <sup>20</sup>      

○    | ○

  [  ]

[  ]  [  ] <sup>b</sup> (13) □ ∇ Δ ∇








   | □

5

10

15

a) hinter  fehlen etwa 5 1/2 Gruppen. b) Ruvor.      ;  
jetzt hinter  alles zuehört, etwa 5 Gruppen im Ganzen.

Zweite biogr. Inschr. des 429 <sup>mm</sup> 429 <sup>mm</sup> 13. Dritte Inschr. desselben. IV 66

𐀀𐀁𐀂𐀃𐀄𐀅

𐀆𐀇𐀈𐀉𐀊

𐀋𐀌𐀍𐀎𐀏𐀐𐀑𐀒

𐀓𐀔𐀕𐀖𐀗𐀘𐀙𐀚𐀛𐀜

𐀝𐀞𐀟𐀠𐀡𐀢𐀣

5

22. Eine dritte Inschrift aus dem Grabe des

429 <sup>mm</sup> 429 <sup>mm</sup>, in der er von seinem Lebenswandel spricht.

An der Decke des Vorraumes.

Veröffentlicht: Piehl, Inschr. I 129 γ. Eigene Abschrift (1905). 10

////// ..... //// 429 <sup>mm</sup> 429 <sup>mm</sup> 𐀀𐀁𐀂

𐀃𐀄𐀅

𐀆𐀇𐀈𐀉

𐀊𐀋𐀌

𐀍𐀎𐀏𐀐𐀑𐀒𐀓𐀔𐀕𐀖𐀗𐀘𐀙𐀚𐀛𐀜

15

𐀝𐀞𐀟𐀠𐀡𐀢𐀣𐀤𐀥𐀦𐀧𐀨𐀩𐀪𐀫

𐀬𐀭𐀮𐀯

a) 𐀰 könnte auch 𐀱 sein.

b) r d3w3, wie 'd. Text III 144

5

23. Titel und Praedikate des 4<sup>ten</sup> .

1. als weiser Ratgeber des Königs.

Veröffentlicht: Champ. Not. descr. I 492. Eigene Abschrift (1905).

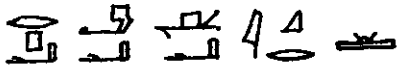
10

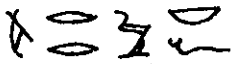
15

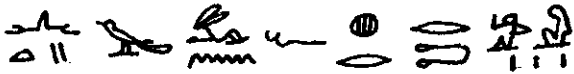
2. geachtet beim König und den Menschen.

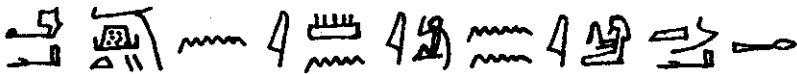
Veröffentlicht: Piehl, Inscr. I 130 ξ. Eigene Abschrift (1905).

a) das — fehlt in meiner Kopie; es ist aber wohl wie viele Zeichen der Inschrift seit Champollion's Zeit verschwunden.









3. als Leiter der Bauten und Schatzmeister in Karnak.

5

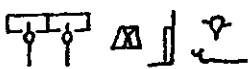
*Champ. Not. descr. I 836.*

Veröffentlicht: Brugsch, *Rec. de mon.* II 65, 5. — Bouscar, *Mém. Miss.*

*franc.* 18, pt. 9. Kollationiert mit dem Original selbst (1905).

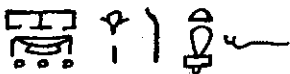


Vor. 



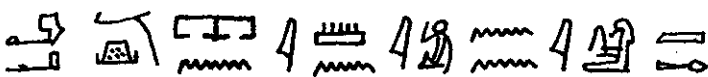
*Bouscar a. a. O.*

*vgl. J. 55. 63.*



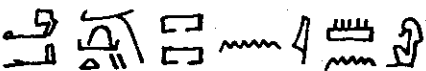
10



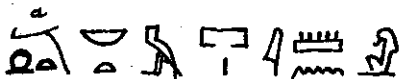



4. als Schatzmeister von Karnak.

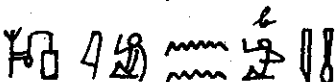
Veröffentlicht: Daresny, *Mém. Miss. franc.* 8, 289, no. 170.




15



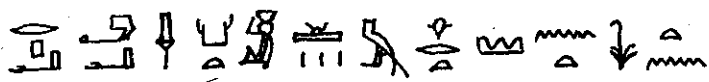
a) Petrie Season: 



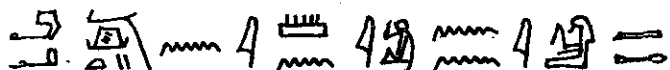
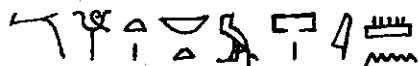
b) Petrie Season: 

5. als Leiter der Arbeiten am Grabbau des Königs in den Biban el molük.

a) Veröffentlicht: Piehl, Inschr. I 130 η. Eigene Abschrift (1905)




Var. auf S. 72.




5

b) Veröffentlicht: Piehl, Inschr. I 129 β. Eigene Abschrift (1905)



24. Bilder aus dem Leben des 4<sup>19</sup> ,  
auf den Wänden seines Grabes.

10

1.  nimmt die gefangenen Neger,

welche König Thutmosis I nach seinem nubischen

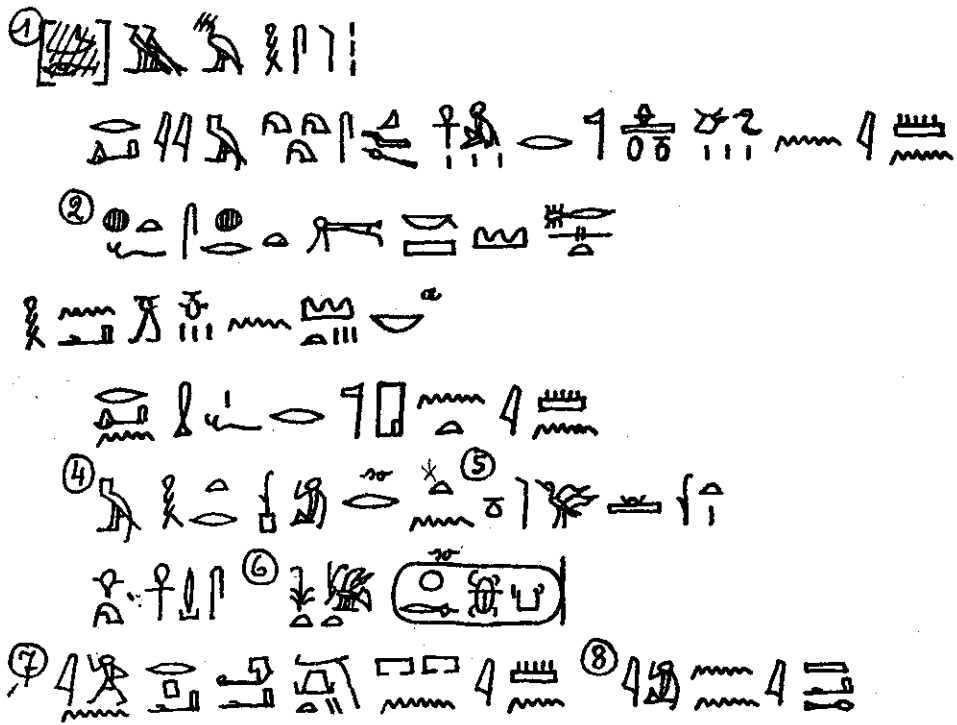
Feldzug dem Amun schenkte, sowie die diesem Gotte vom

König gleichfalls übersiesenen Tribute der Fremdländer in Empfang.

15

Veröffentlicht: Boussac, Mém. Miss. franç. 18, pl. 11. — Piehl, Inschr.

I 129 δ. — Brugsch, Rec. de mon. I 36, 3. Kollat. mit Original (1905)



5

2. Er besichtigt die Schätze des Amontempels

10

(Halskragen aus bunten Steinen, goldene Geräte u.a.)

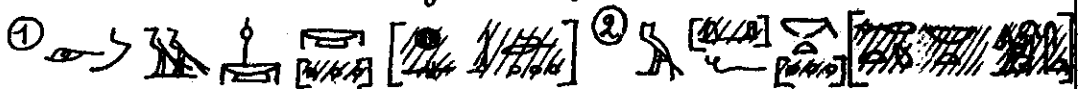
und überwacht das Abwägen der monatlichen Weich-

rauchrationen für die verschiedenen thebanischen

Heiligtümer

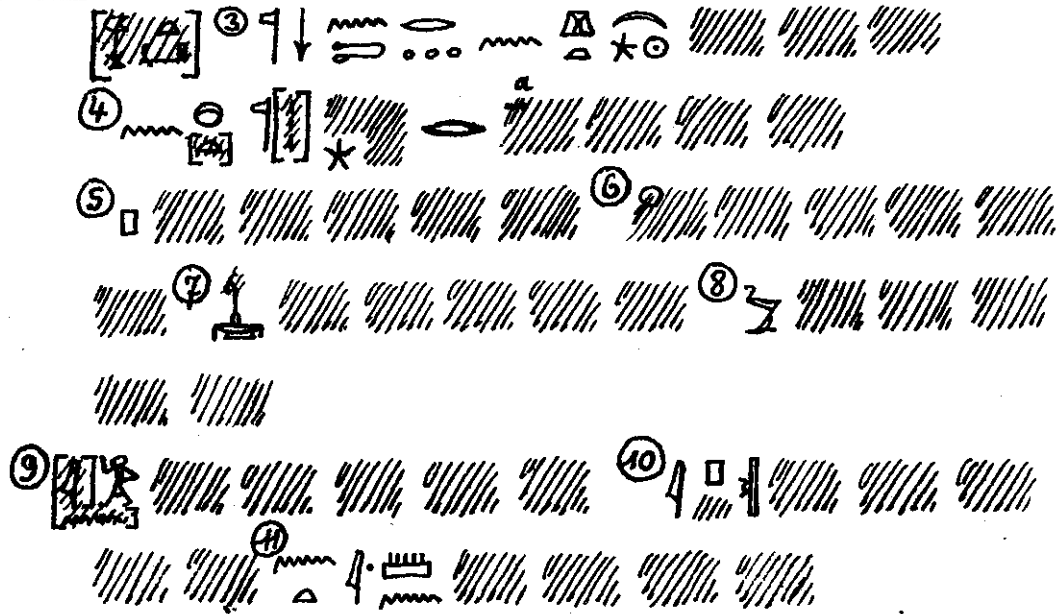
Veröffentlicht: Boussac, Mém. Miss. franc. 18, pl. 4 (ungenügend) 15

Kollationiert mit dem Original (1905).<sup>b</sup>







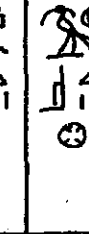
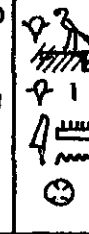

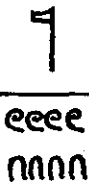
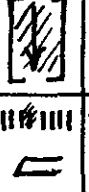
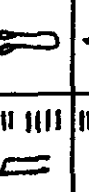
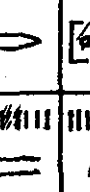
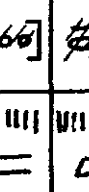
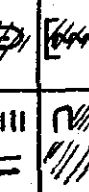
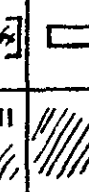
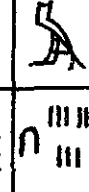












a) Meine Kopie hat:

b) Die Größe der Lücken ergibt sich aus Zeile 1.



Beim Wägen des Weihrauchs steht:

								
								
eeee nnnn								

3.  beaufsichtigt das Vermessen  
des Getreides, das Herbeibringen des Viehs u. a.  
für das Opfergut des Amon.

a) ein rotes Zeichen. b) Die Zahlen, von mir mit aller Bestimmtheit so gelesen, werden von Davies (Fayum) als der Berücksichtigung bedürftig bezeichnet.



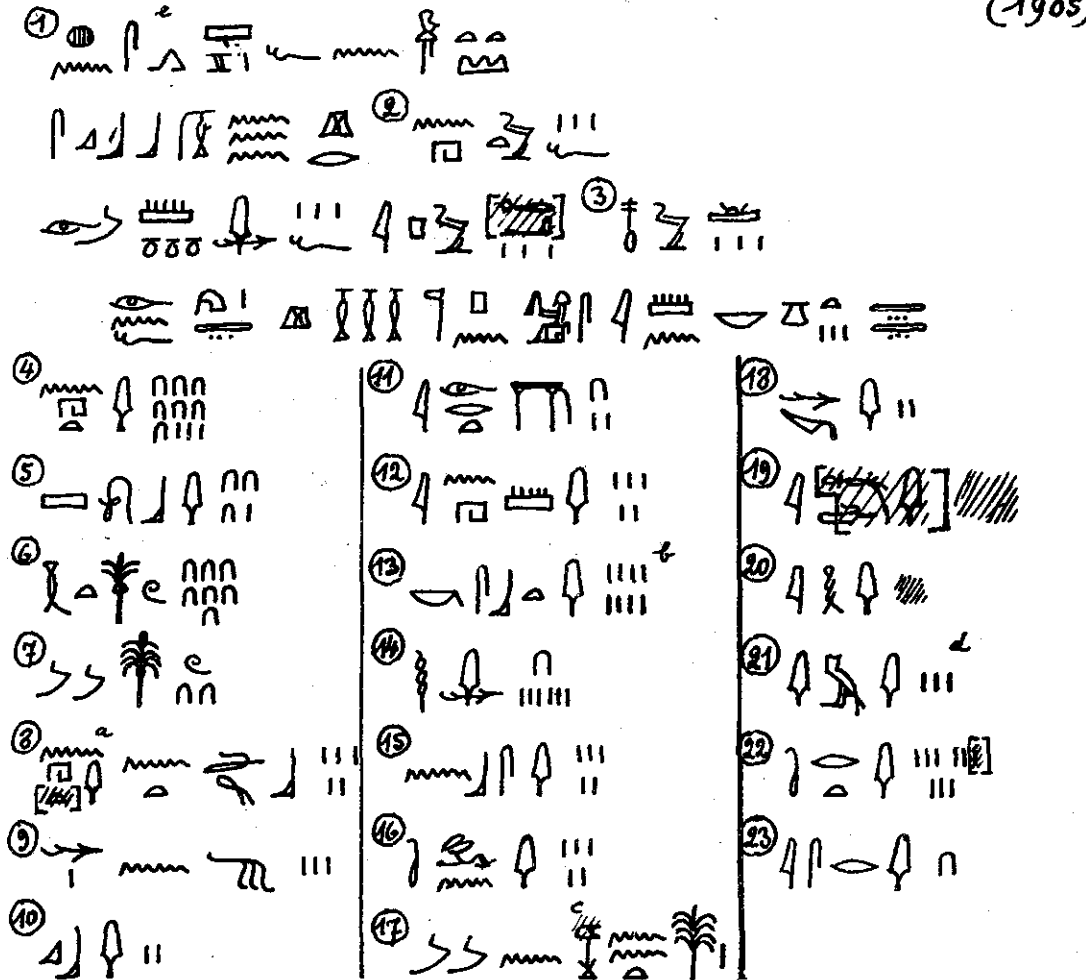


5. 4<sup>ten</sup> Dynastie 4<sup>ten</sup> Dynastie ergeht sich in dem Baumgarten,  
den er sich, gleich seinem Herrn dem König (s. ob. S. 57, 1),  
auf dem Westufer Thebens angelegt hatte.

Veröffentlicht: Boussac, Mém. Miss. franc. 18, pl. 13. — Brugsch, Rec.

de mon. I 36, 1. Ältere Abschriften von Dümichen (stimmt fast über 5






all mit Brugsch überein) und von Erman. Neue Abschrift von Sethe (1905)




10

15

a) Brugsch u. Düm. . b) Ich sah , also 7. c) nicht , wie Düm. hat; in hat in dieser Zeit noch seine alte Form . d) jetzt e) erhalten so

Unter der Inschrift sitzt der  4  4  mit der  , seiner Frau, in einer Laube des Gartens.







25. Inschrift des ,

















eines Fürsten von Elkab aus dem Anfange des neuen Reichs, 5







auf seiner Statue zu Turin.

Veröffentlicht: Lanzone, Cat. gen. I 3068. Newberry, Proc. soc. bibl.

arch. 24, 244/5. <sup>x)</sup> Kollationiert mit Berlin Abdr. 594.

①      

                10








     







       

③  

      ④  

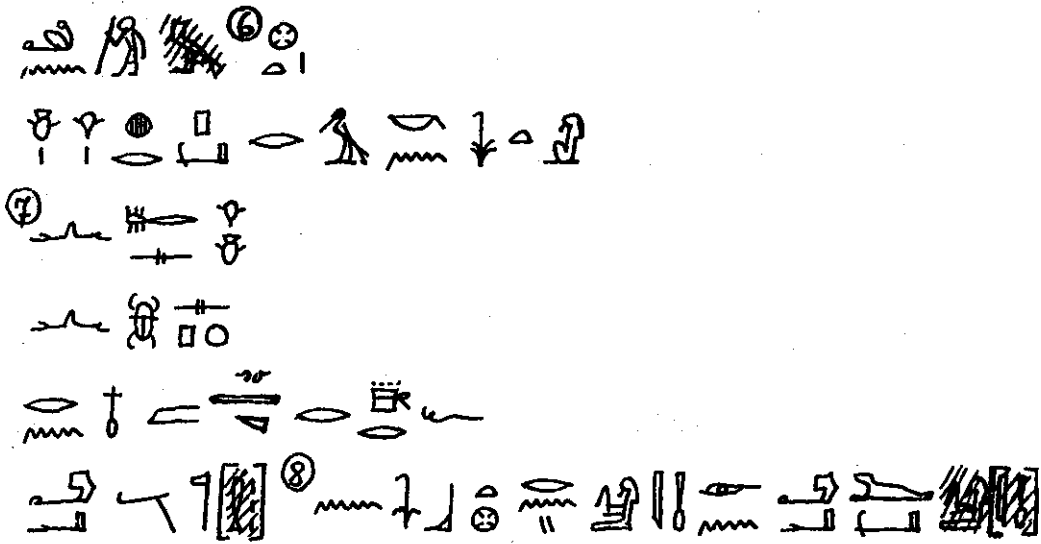
      

⑤      







x) Maspero, Rec de trav  
4, 148, XXXIV

a) Das  ist überall so gemacht: —

b) so für stzt.



5

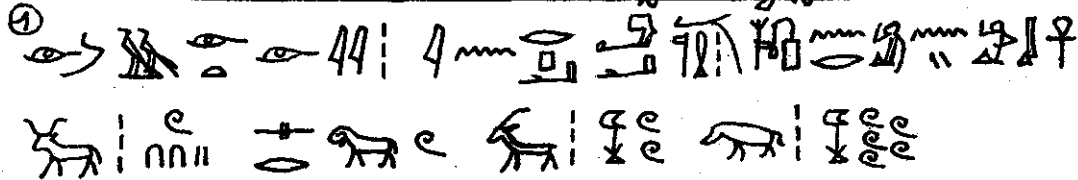
26. Aufnahme des steuerpflichtigen Viehbestandes  
durch den  <sup>mm</sup>  <sup>mm</sup> , Sohn des   , einen ande-  
ren Fürsten von Elkab, dargestellt in seinem Grabe.<sup>x)</sup>

10

Veröffentlicht: Tylor, Wall. drawings of Elkab IV, 2-5. — Champ.

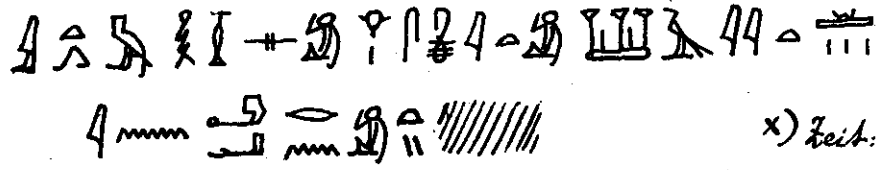
Mon. II 142, 3. Eigene Abschrift (1905).

A.  <sup>mm</sup>  <sup>mm</sup>  sieht der Viehzählung zu.


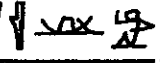


15

B. Er kehrt heim, nachdem er das Ergebnis bei Hof gemeldet.

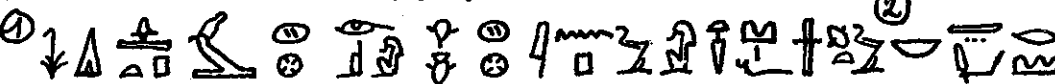
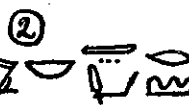



<sup>x)</sup> Zeit: Amenophis I

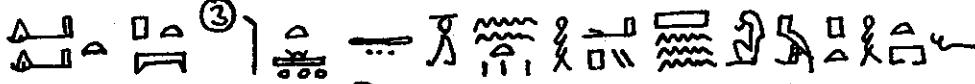
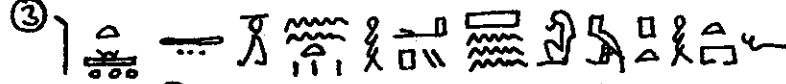
27. Grabstein des  41 ,  
Fürsten von Hierakonpolis. Florenz 2549.



Veröffentlicht: Berend, Mon. princip. 56/7. — Schiaparelli, Cat.  
Piehl, Rec. de trav. 2, 123.  
gen. I 1567. — Kollationiert mit Berl. Abdr. 638.


1. Opferformel.

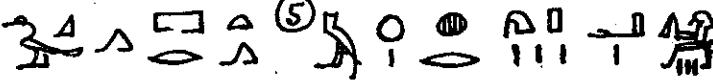
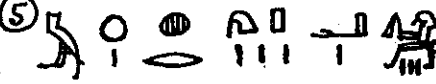
①  ② 





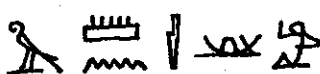
 ③ 

 ④ 



 ⑤ 

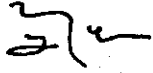




 ⑥ 

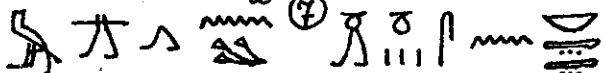

5

10

2. Biographischer Teil.






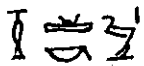
 ⑩ 

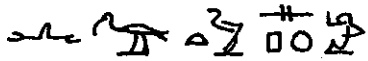
 ⑦ 

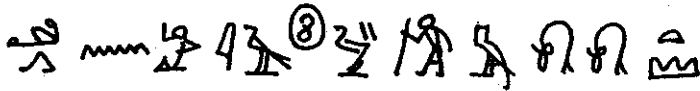
15

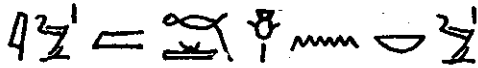
a)  Suff. 1 sing.

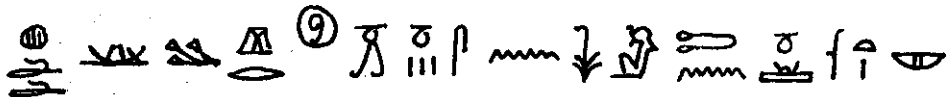
Grabstein des  41  7-9. Stamme d. . IV 77

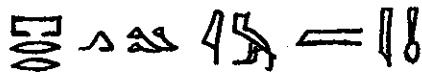










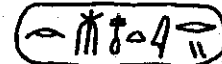











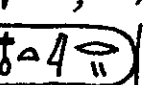






NB! Daß der Denkstein aus dem Anfang der 18ten Dynastie stammt, zeigen der Stil der Hieroglyphen und die Namen der Angehörigen des Toten, unter denen sich zwei Töchter namens  und  finden.


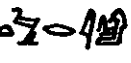
28.  4 , die Stamme der Königin 








nach den Inschriften ihres Sarges, der sich im Versteck der Königsmumien bei Der el bahri fand.

Veröffentlicht: Maspero, Mém. Miss. franc. 1, 530.

St.           


a) Masp. .

Amme der . Inschrift des Vizekönigs  IV 78










B.       

---







---





29. Inschrift des Vizekönigs von Nubien  IV 78  
vom 8 ten Jahre Amenophis' I, an einem Felsen  
der Insel Uronarti am 2 ten Katarakt. Aufge-  
funden von Steindorff auf seiner nubischen Reise

Nach Abchrift von Steindorff.

①         

②      

    ③  

nhb-n nb-t3wj k3-f  
zu lesen nach Stud. phil. J. Polotsky

NB! Derselbe Vizekönig erscheint noch unter Thutmosis I im  
Amt, s. u. S. 80. 89. 90.

---

---

5

10

15

URKUNDEN  
DER  
18. DYNASTIE

II

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN  
AUS DER ZEIT DER KÖNIGE THUTMOSIS' I UND II



LEIPZIG  
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG  
1906



URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

IV. ABTEILUNG HEFT 2

# Historisch-biographische Urkunden aus der Zeit der Könige Thutmosis' I und II.

30. Die Thronbesteigungsanzeige Thutmosis' I

5

an den Vizekönig von Nubien  $\Delta$   $\overline{\text{Z}}$   $\rightarrow$   $\overline{\text{A}}$   $\overline{\text{A}}$ .

Bekannt in zwei Exemplaren.

K. Denkstein aus Wadi Kalfa in Kairo.

Veröffentlicht: Erman, Aeg. Ztschr. 29, 116.

Kollationiert von Schäfer (1900) und nochmals von Sethe (1905)

10

B. Bruchstück eines Denksteines aus Kubân in Berlin 13725.

Abschrift von Bollacher (1905).

Ein drittes Exemplar soll sich nach Mitteilung von Mr. Robert Mond im Gebiete des ersten Kataraktes (Assuan) finden.

Im Folgenden ist, wo nichts bemerkt, K zu Grunde gelegt.

15

A. Darstellung auf K.

König:  $\overline{\text{K}}$   $\overline{\text{A}}$   $\overline{\text{A}}$

steht hier vor einer Gottheit.

Hinter dem König die beiden Königinnen:

[Hierarchisches Zeichen] seine Gemahlin.

[Hierarchisches Zeichen] seine Schwieger-

mutter?

B. die Handschrift.

[Hierarchisches Zeichen] 1-15

[Hierarchisches Zeichen] 2-5

[Hierarchisches Zeichen] 3-8

[Hierarchisches Zeichen] 4-9

[Hierarchisches Zeichen] 5-10

[Hierarchisches Zeichen] 6-11

[Hierarchisches Zeichen] 7-12

[Hierarchisches Zeichen] 8-13

[Hierarchisches Zeichen] 9-14

[Hierarchisches Zeichen] 10-15

a) Schreiber: 1. statt L und 2. statt +. b) nach B. c-c) dergl.; K. hatte will (W) statt unter nk. d) Δ=Z nach B; in K. ausgewaschen. e) 4. dergl.

15

10

5

2. am Schluss  
Zam. 1-15

Thronbesteigungsanzeige. B. 7-9. Titulatur der Kgn. IV 81

Varianten in B: 1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9) 10) 11) 12) 13) 14) 15) Von hier an in B. alles zerstört.

5

31. Titulatur der Königin ,

in den Darstellungen, die die Geburt ihrer Tochter, der Königin Hatschepsowet betreffen, zu Der elbahri.

10

Veröffentlicht: Naville, Darb. II 49. Kollationiert mit Orig. (1905)

①   
 ②

15

a) Ergänzung nach Pap. Turin 67 (Pleyte-Rossi).

b) Dasselbe Datum nannte die Thronbesteigungsschrift Nav. Darb. VI 166.



-

-

④

a - a) Für die Zeichen fehlt der Atklatsch.

5

10

15

~~Handwritten symbols~~  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14  
 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29  
 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44  
 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60  
 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75  
 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90  
 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

101 102 103 104 105 106 107 108 109 110  
 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120  
 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130  
 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140  
 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150  
 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160  
 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170  
 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180  
 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190  
 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200

201 202 203 204 205 206 207 208 209 210  
 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220  
 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230  
 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240  
 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250  
 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260  
 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270  
 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280  
 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290  
 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300

301 302 303 304 305 306 307 308 309 310  
 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320  
 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330  
 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340  
 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350  
 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360  
 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370  
 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380  
 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390  
 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400

401 402 403 404 405 406 407 408 409 410  
 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420  
 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430  
 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440  
 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450  
 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460  
 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470  
 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480  
 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490  
 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500

a) Zeichen. ~~...~~ statt ~~...~~

5

10

15

⊖ 𐎓 𐎔 𐎕 𐎖 𐎗 𐎘 𐎙 𐎚 𐎛 𐎜 𐎝 𐎞 𐎟 𐎠 :

𐎡 𐎢 𐎣 𐎤 𐎥 𐎦 𐎧 𐎨 𐎩 𐎪 𐎫 𐎬 𐎭 𐎮 𐎯

𐎰 𐎱 𐎲 𐎳 𐎴 𐎵 𐎶 𐎷 𐎸 𐎹 𐎺 𐎻 𐎼 𐎽 𐎾 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿 𐎿

a) tm vielleicht zur  
folgenden Zeile zu  
ziehen.

5

10

15



♀ mmm 4 5 4 5 4 5 3 2 1 :

mmmm → mmm ~~mmmm~~ 1 2 3 4

⑮ ♀ mmm 4 5 4 5 4 5 3 2 1 : mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 : mmm 4 5 4 5 3 2 1 : ⑯ mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 : mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

⑰ ♀ mmm 4 5 4 5 3 2 1 : mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 : mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

⑱ ♀ mmm 4 5 4 5 3 2 1 : mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

♂ mmm 4 5 4 5 3 2 1 : mmm 4 5 4 5 3 2 1 :

5

10

15



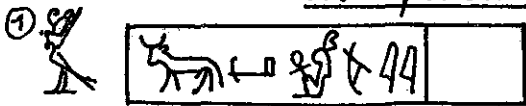
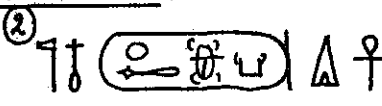
33. Thutmosis I als Bezwingen von Nubien  
in vier kleinen Felseninschriften bei Tombos.


Veröffentlicht: Lep. Denkm. III 5 b - e.

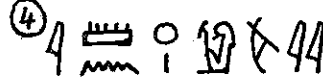
Kollationiert mit Berl. Zeichn. 555. 556.

A. Lep. Denkm. III 5 e.

5

①  ② 

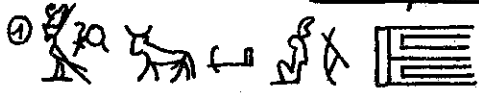

③ 

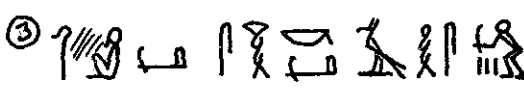
④ 

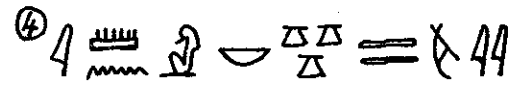
Z. 4 gegenüber von Z. 1

B. Lep. Denkm. III 5 b.

10

①  ② 

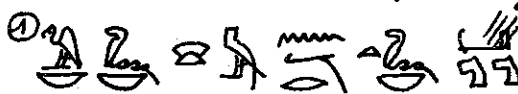

③ 

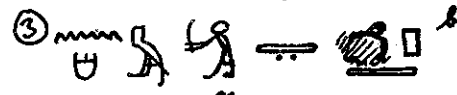
④ 


Z. 4 gegenüber von Z. 1

C. Lep. Denkm. III 5 c.

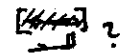
15

①  ② 

③ 

④ 

Z. 4 gegenüber von Z. 1

a) so Zeichn.; lies  ?

b) lies   ?

D. Leps. Denkm. III 5 d.

① ②

③

④

Z. 4 gegenüber von Z. 1.

34. Felsinschriften am ersten Katarakt,  
vom 3ten Jahre Thutmosis 'I zur Erinnerung an  
die Heimkehr des siegreichen Königs aus Nubien.

A. Zwischen Mahatta und Assuan.

Veröffentlicht: de Morgan, Cat. des mon. I 41, 185.

①

②

③

④

a) lies !? b) Für das Ergänzte ist bei de Morgan Platz da, aber es ist nicht angedeutet, daß etwas dagestanden hat. c) Publ. 4 statt 7.  
d) Publ. 41 statt 41. d) so die Publ.; vgl. 733, 16

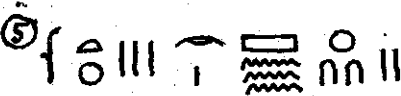
B. Auf Sehêl, an dem alten Kataraktenkanal.

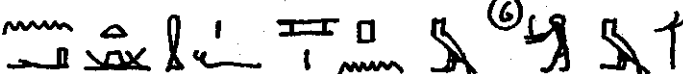
Veröffentlicht: de Morgan, Cat. des mon. I 85, 19. — Wilbour,


Rec. de trav. 13, 202. Kollationiert von Borchardt (vor Jahren).

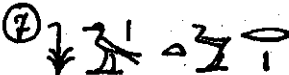
①  ② 

③  ④ 

⑤ 

 ⑥ 



⑦ 

5

C. Inschrift ebenda, die der

Thatsache gedenkt, dass der eben erwähnte Kanal

erst zwischen der Ausreise und der Heimkehr des Königs


auf seinen Befehl wiederhergestellt worden war.


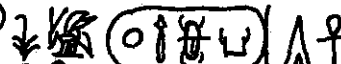
10


Veröffentlicht: de Morgan, Cat. des mon. I 85, 13. Vor Jahren

Kollationiert von Borchardt.


15

① 

 ② 

a)  fehlt bei Wilbour.




36. Inschriften eines Steinbehälters,  
der im 4ten Jahre Thutmosis I aus Anlass  
eines Erlebnisses des Kronprinzen   
in den Tempel der großen Sphinx von Gize ge-  
weihet worden zu sein scheint. Jetzt im Louvre.

5

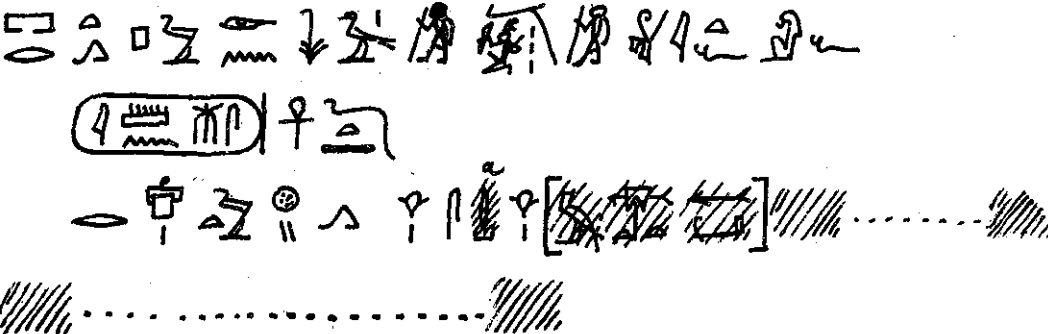
Veröffentlicht: Grébaut, Rec. de trav. VII 142. — Erman, Sitz. Ber.  
 Berl. Akad. 1904, 1063 (nach neuer Abschrift von Breasted 1901).

A. Datierung und Widmung.





10

B. Anfang der Erzählung.



15

a) Von  ist noch  erhalten.

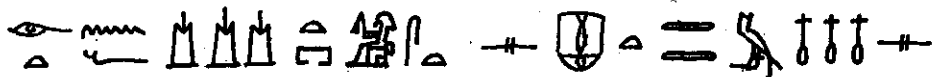
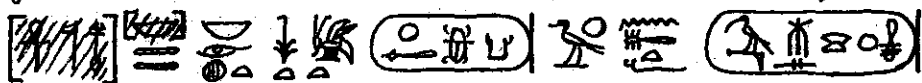
37. Weihinschrift der von Thutmosis I

hintert dem 5 ten Pylon des Amonstempels von  
Karnak errichteten Halle 16-seitiger Säulen;  
auf einer der von Thutmosis III umbauten Säulen  
des westlichen Säulenganges.

5

Veröffentlicht: de Rouge, Mém. d'arch. III 97 und Inscr. Hiér. 163.

Brugsch, Thes. II, 134. Kollationiert mit dem Original (1905).



10



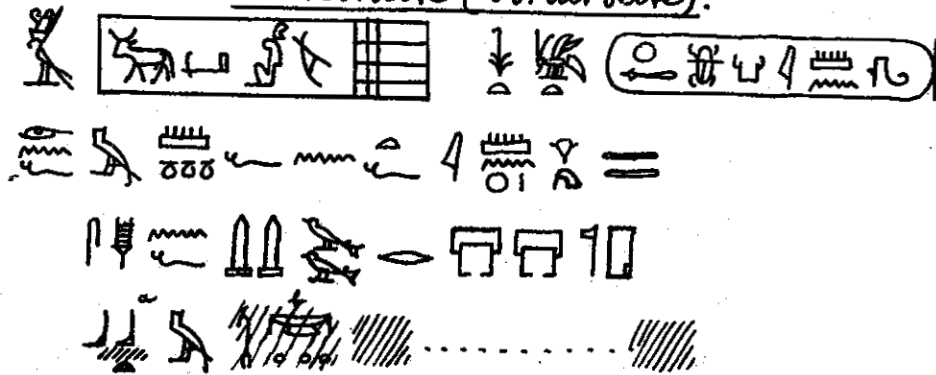
38. Inschriften des Obeliskens aus rotem Granit,

den Thutmosis I zusammen mit einem zweiten  
jetzt verschwundenen vor dem Eingang des 4 ten  
Pylons des Amonstempels von Karnak errichtete (vgl. S. 56),  
als er sein 30 jähriges Jubiläum feierte.

15

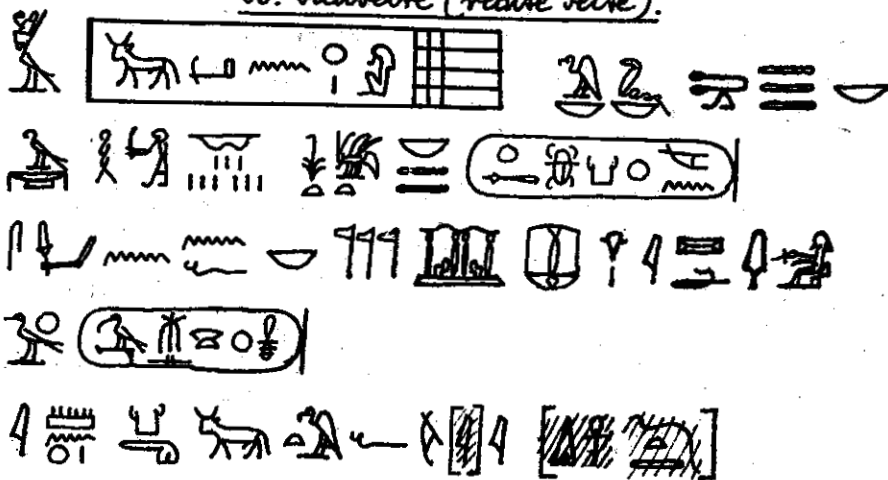
Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 6. — Champ. Mon. IV 312/3. — Ros-  
sell. Mon. stor. 30. Kollationiert mit dem Original (1905).

A. Westseite (Vorderseite).



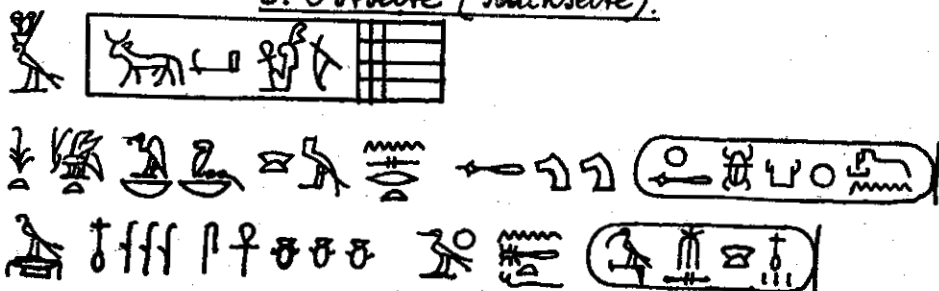
5

B. Südseite (rechte Seite).



10

C. Ostseite (Rückseite).



15

a) lies  $\frac{1}{2}$ .

b) Spuren sind bei guter Beleuchtung noch zu erkennen.





a (am Anfang) und b (am Ende) bezeichnet.

Das Oberteil des Denksteins fehlt.

1. Die Räte des Königs weisen seinen Entschluss,  
dem Heiligtum des Osiris seine Fürsorge angedeihen zu lassen.

..... ①

.....

..... ②

.....

.....

.....

.....

.....

..... ③

.....

lies [ ] ?

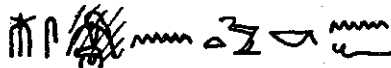
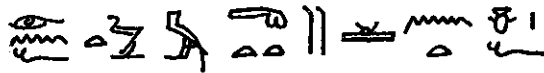



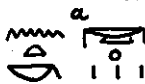
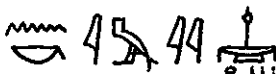

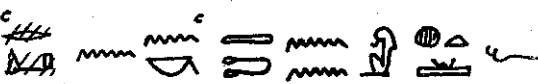

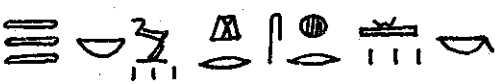
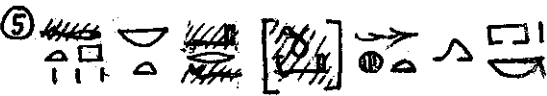


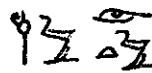

.....

.....

.....

c) lies [ ]

d) + de Rouge; Mar. hat — .

5

10

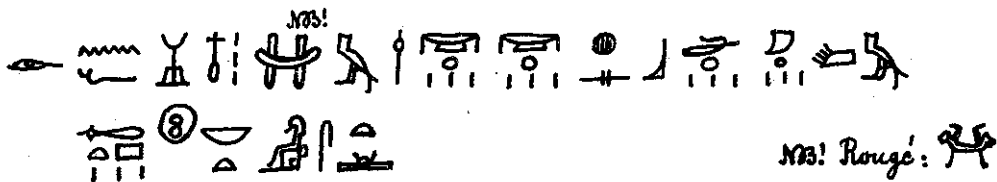
15

vgl. 876, 10. 889, 2.  
Champ. Not. II 691, 10 ff.

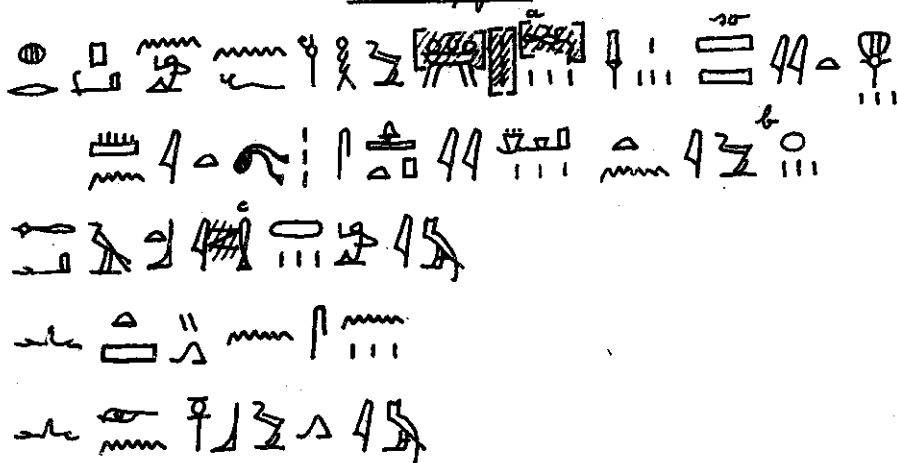
2. Der König erteilt dem Oberschatzmeister Befehl,

a-b) jetzt noch erhalten. c) Mar. ; Rouge' .





4. Der König weicht dem Tempel kostbares  
Gerät und sorgt für den regelmäßigen Gang  
der Opfer.



5. Die heilige Barke für die Wasserfahrt  
des Gottes (nōmt) wird erneuert.



a - b) jetzt noch erhalten.

c) Rougé 49; Mar. 48.

d) jetzt zerstört.

5

10

15



7. Weshalb der König dies alles that.

5

8. Der König fordert die Priesterschaft des Tempels

auf, sein Andenken zu pflegen, wie er es verdiente.

10

15

a - b) jetzt noch erhalten

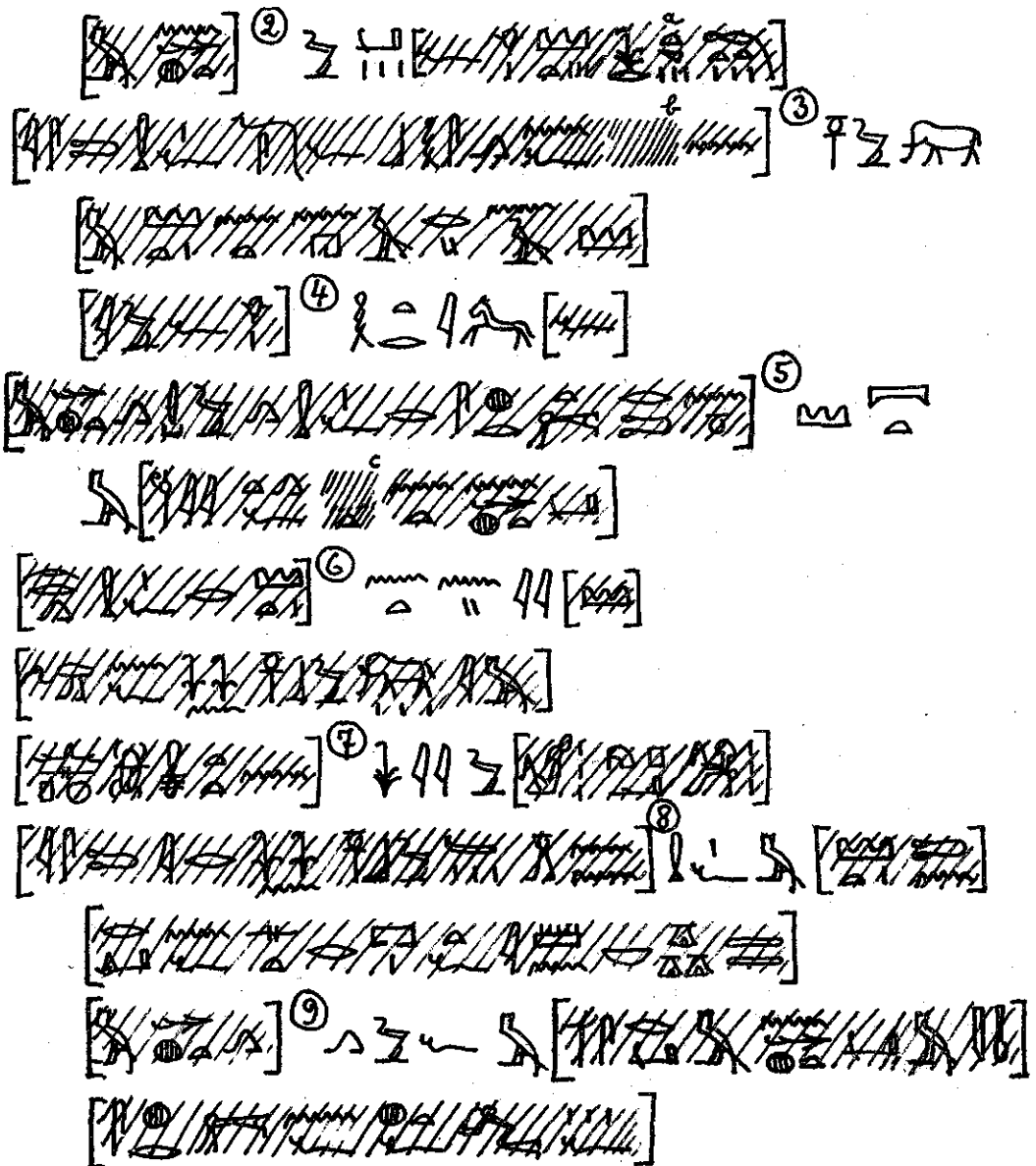
c) so ohne □ de Rouge und Kar.













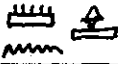
Bemerkungen. Der Königsname in Zeile 1 ist bei Dümichen  
 (und danach auch bei Mariette) irrig zu  $\text{D}^{\text{mm}}$  ergänzt; 15  
 nach dem freien Raum, der unter dem  $\text{D}^{\text{mm}}$  noch auf der einen Sei-

a) Mit Rücksicht auf die Umgebung, in der das Elfenbein dargestellt ist  
 (Produkte der Südländer), und, da Thutmosis I in Nubien gewesen ist, ist wohl  
 so zu ergänzen. b) eine Kardinalzahl. c) eine Ordinalzahl.

te erhalten ist , zu schließen kann niemals ein  dage-  
standen haben, dessen Ende sonst noch dasein müßte.

Die oben vorgeschlagenen Ergänzungen wollen natürlich nicht den genauen Wortlaut des Textes darstellen, sondern nur den Gedankengang, wie er sich aus den erhaltenen Resten mit Wahrscheinlichkeit erschließen läßt, wiedergeben. Die Größe der Zeilen ist auf etwa 13 bis höchstens 15 Gruppen zu schätzen.

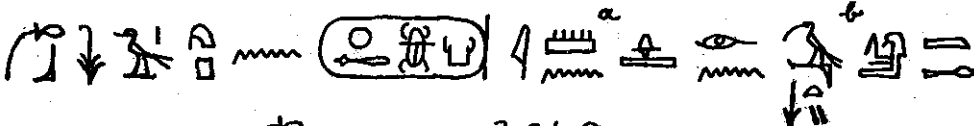
41. Der als „erster Königssohn Thutmosis 'I'“

betitelte Priester 4  und seine Familie,

nach Inschriften seines Grabes in Sched Abd el Gurna.

Veröffentlicht: Lep. Denkm. III 9. Text III 281. — Champ. Not. I 845.

Kollationiert mit Berl. Zeichn. 557-559.





Varr. nur  oder nur  und

dieses mit oder ohne .

a) 4  unter Amenophis IV ausgemeißelt.

b) Das  gehört zu 34.



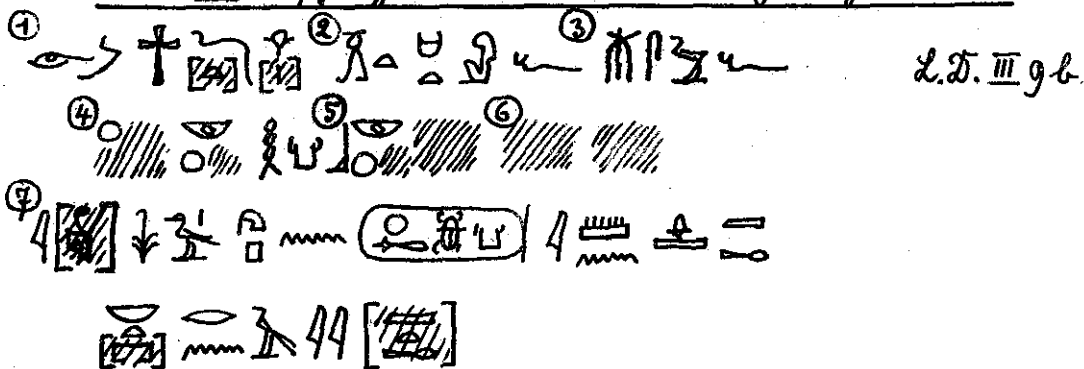
42. Bilder aus dem Leben dieses 4  ,  
dargestellt in seinem Grabe in Schech Abd el Qurna.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 9 a. b. e. Text III 281.

Kollationiert mit Berl. Zeichn. 557 - 559.

A. 4  empfängt mit seiner Frau Neujahrgeschenke.

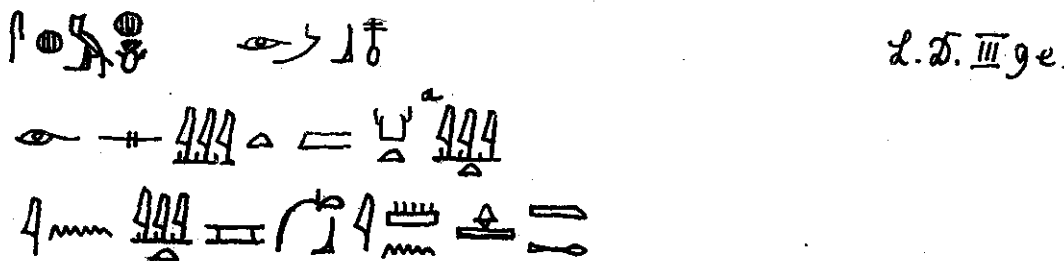
5



In Zeile 4. 5, die so wohl nicht in Ordnung sind, wird das Nhb-kzw Fest genannt sein.

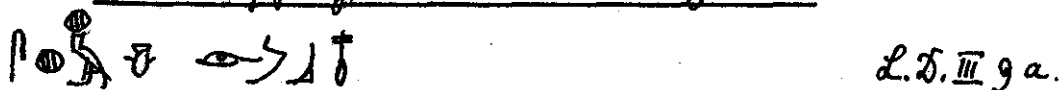
10

B. Er jagt Vögel mit dem Wurfbolz.



15

C. Er empfängt mit seiner Frau Gaben.

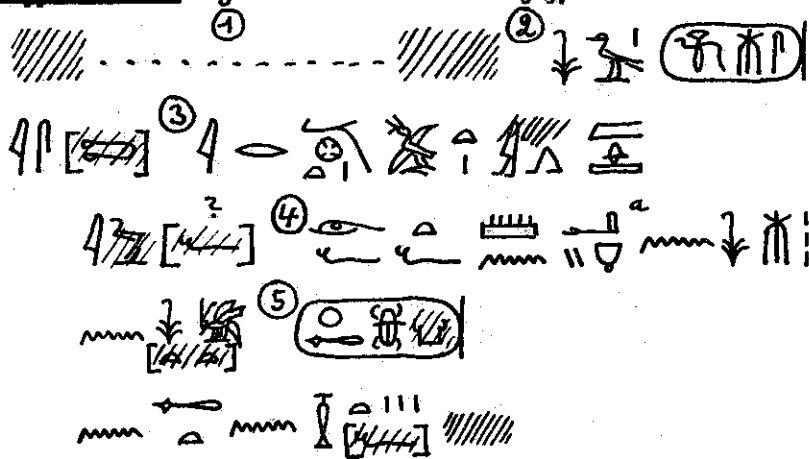


a) Diese Worte sind in der Zeichn. itzig durch eine Zeilenlinie getrennt.



43. Bruchstück einer Inschrift, die einen  
Erzieher der Söhne Thutmosis' I betraf, aus dem  
Totentempel des Prinzen (𓆎𓅓𓏏𓏏) im westl. Theben.

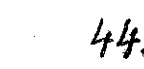

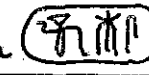


Veröffentlicht: Grébaut, Musée égyptien I 6.



NB! Die Lücken am Ende der Zeilen können auch sehr viel größer gewesen sein, als hier auf Grund der wahrscheinlichen Verbindung von Zeile 4 und 5 angenommen ist.

a) Zu dem Titel ꜥꜣ mnꜥꜣ „Pfleger“ vgl. Mem. Miss. 8, 275, 19.

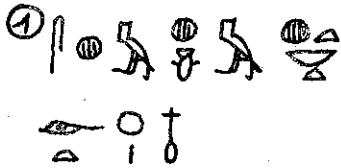
44.  und  als Erzieher des Prinzen . IV 109

44.  und sein Lohn ,  
Fürst von Elkab, als Erzieher des Prinzen   
nach Bildern und Inschriften im Grabe des .  
H. , dem kleinen Prinzen auf  
dem Schoße haltend, empfängt die Neujahrsgeschenke  
seiner Angehörigen.

5

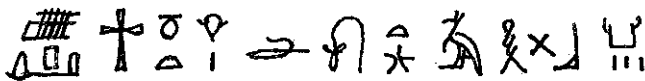
Veröffentlicht: Tylor-Griffith, Pakeri pl. 4. — Tylor, Wall draw.

I 6. — Lep. Denkm. III 10 b.

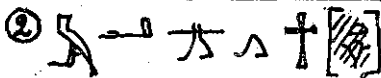
① 

① bei 

10

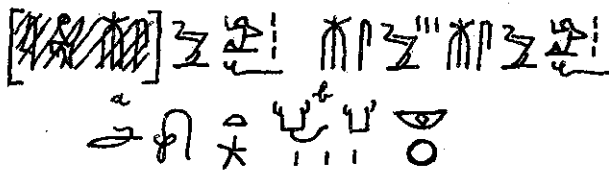




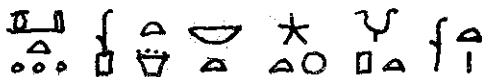
② 

② und ③ über  
den Gabenbringenden,  
von denen  
drei als Töchter  
des P. bezeichnet  
sind.

15



③ 



a) Publ. auf Grund alter Kopien a.

b) desgl. .

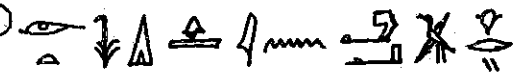


4e 3a - 4f und K 2 als Erzieher des Prinzen K M P. B. G. IV 110

B. K 2 bringt dem erwachsenem Prinzen und  
 seinem Bruder (4 m m m K P) nach ihrem vorzeitigen  
 Ableben ein Totenopfer dar; zugleich auch seinem  
 eigenen Vater, der die Erziehung des Prinzen vor ihm  
 geleitet hatte, und seiner Mutter - S a - f.


5

Veröffentlicht: Tylor-Griffith, Pahari pl. 10. — Tylor, Wall dra-  
 wings etc. of Elkab I 15. — Lep. Denkm. III 11 b.

① 

① über dem redenden  
 K 2




② 

② vor den Toten. 10

③ 

③ bis ⑥ über den 4  
 verstorbenen Personen.


④ 

⑤ 

⑥ 

b. Titel des 4e 3a 4f auf dem Denkstein:

15

 s. u. S. 120, 8.

Var. im Grabe des Admirals K P (Champ. Not. I 658):  für a-a

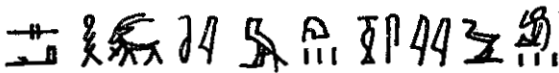
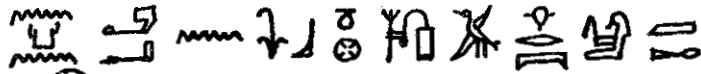
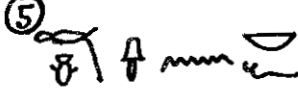


1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

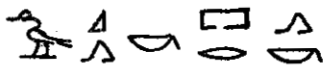
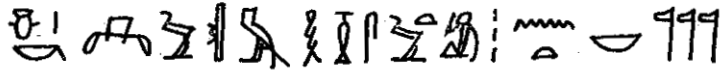


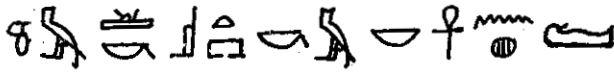


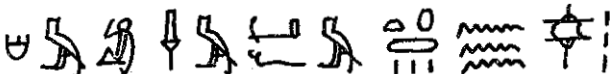
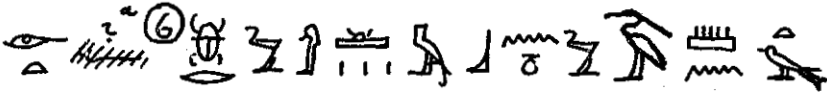
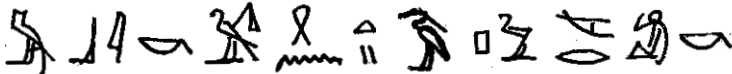


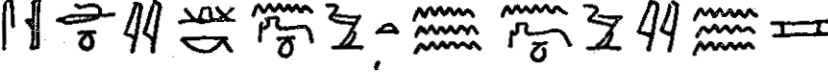
45

10

5

  
  
 ⑤ 

2. Spruch vom Schicksal des Toten im Jenseits.


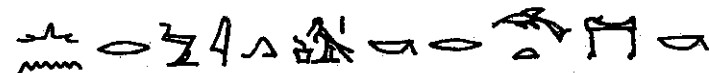

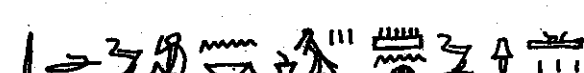
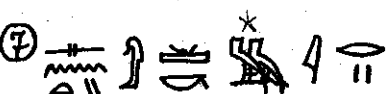
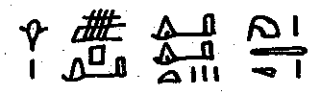
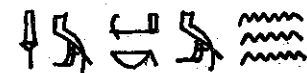


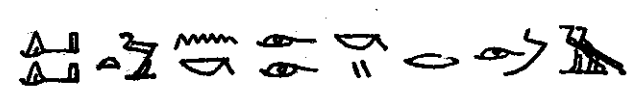
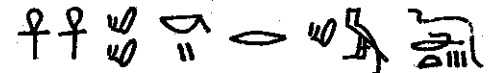

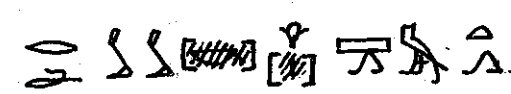

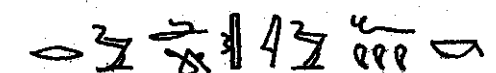


  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  


5

10

15

a) viell. nichts.


  

  

  

  
 ⑦ 
  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  


5

10

15



Handwritten cuneiform script, first line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, second line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, third line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, fourth line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, fifth line of the inscription, containing circled number 13.

Handwritten cuneiform script, sixth line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, seventh line of the inscription, containing circled number 14.

Handwritten cuneiform script, eighth line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, ninth line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, tenth line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, eleventh line of the inscription, containing circled number 15.

Handwritten cuneiform script, twelfth line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, thirteenth line of the inscription, containing circled number 16.

Handwritten cuneiform script, fourteenth line of the inscription.

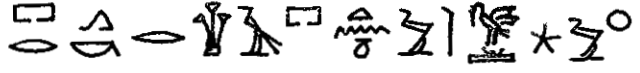

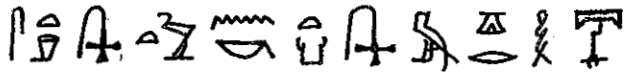
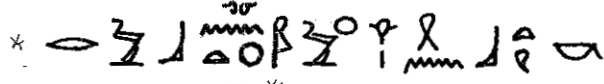
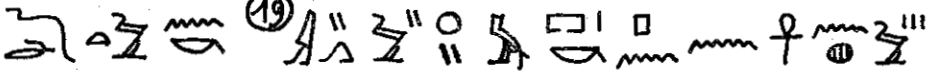
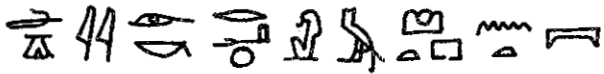

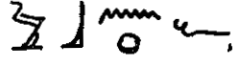
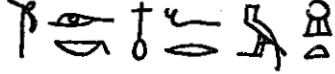

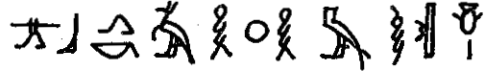
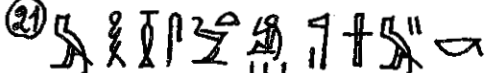
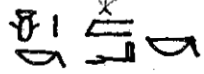
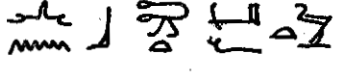

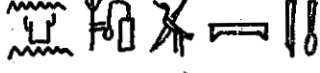
Handwritten cuneiform script, fifteenth line of the inscription.

Handwritten cuneiform script, sixteenth line of the inscription, containing circled number 17.

5

10

15

 \* 3°  
 ⑱  
  
 \*   
 ⑲ \*  
  
 ⑳  
  
  
  
  
 ㉑   
 \*  
  
  


5

10

15

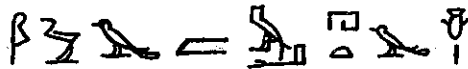


3. K<sup>♀</sup> berichtet über seinen Lebenswandel.

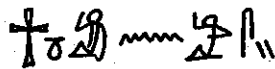
(22)

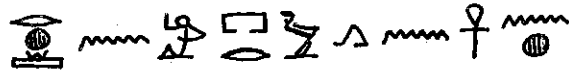


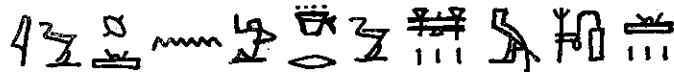


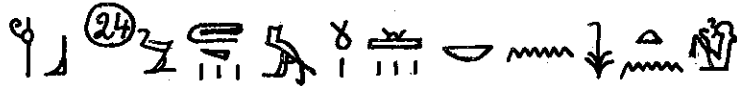


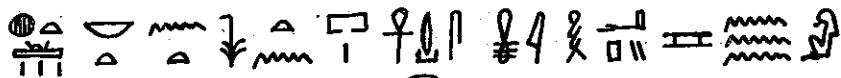




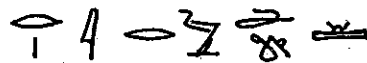


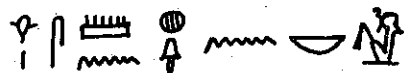


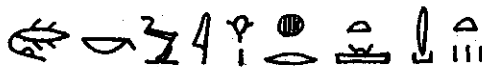


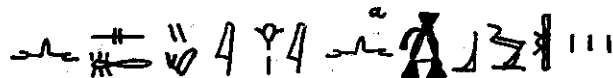


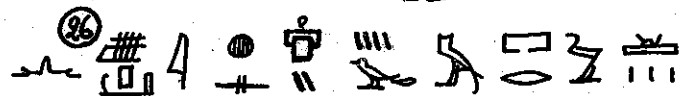












a) *sch* für hieratisches *sch*, d. i. *mm* (Præposition).

5

10

15






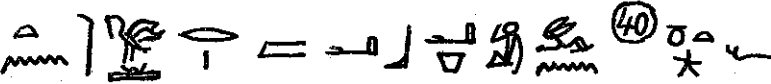
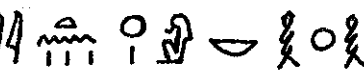
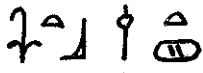
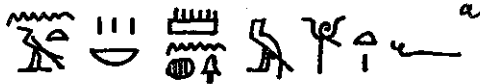


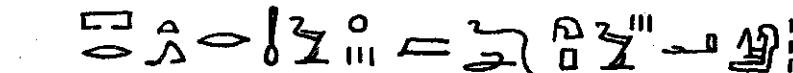
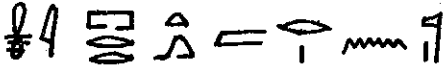
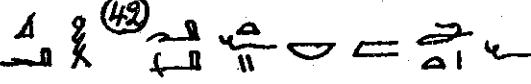
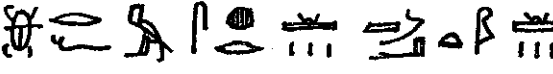
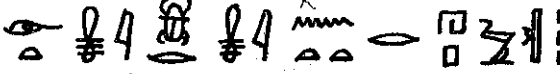
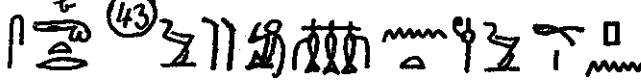

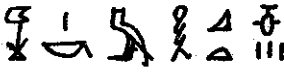
5

4.  $\text{X} \frac{\text{P}}{\text{II}}$  fordert die Leser der Inschrift  
auf, ein Opfergebet zu seinen Gunsten zu sprechen.

10

15

a) für die Praeposition mm.

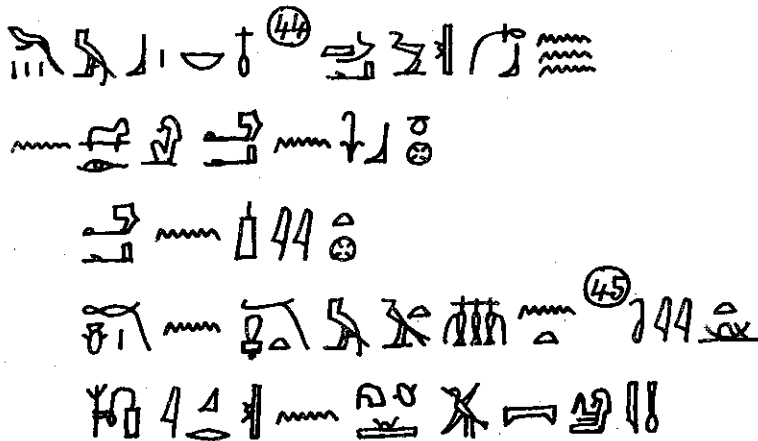
 <sup>(39)</sup>   
  
 <sup>(40)</sup>   
  
  
  
 <sup>(41)</sup>   
  
 <sup>(42)</sup>   
  
 <sup>(43)</sup>   


5

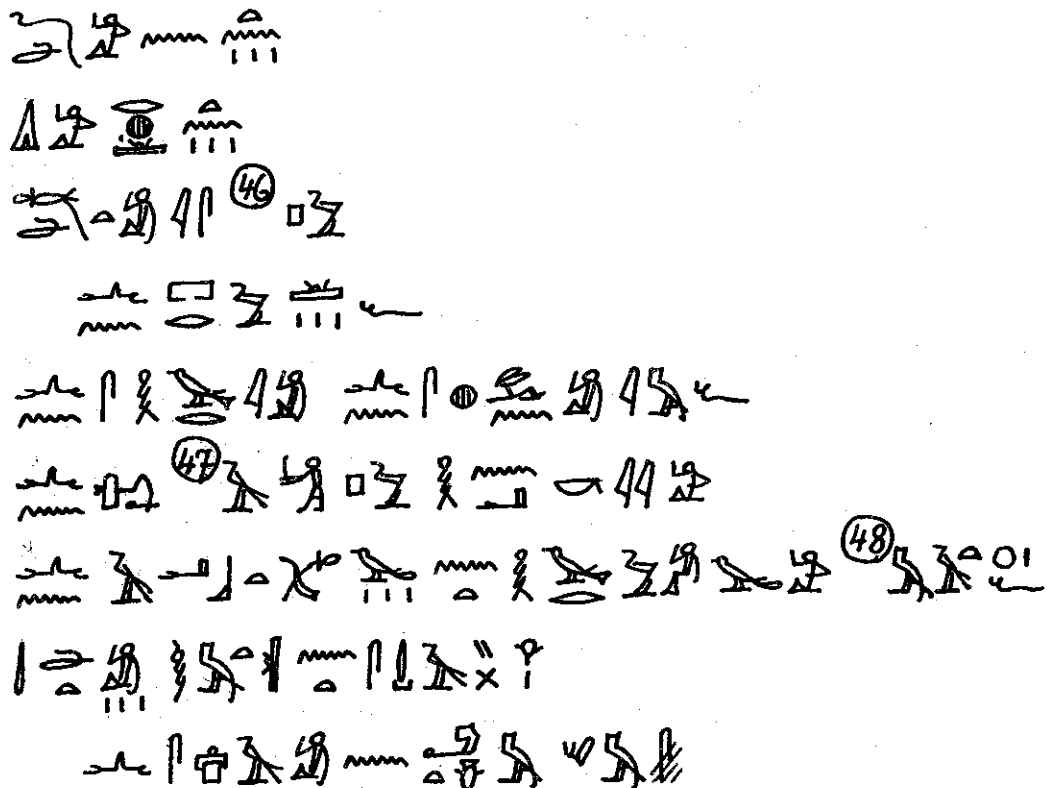
10

15

a) die speziellen Götter für den Beruf eines jeden.      b) hier nicht so: .






  
 ④④










5. Was  $\text{X} \frac{\text{X}}{\text{X}}$  von den Lesern verlangt, kostet  
ihnen nichts und soll ihnen durch seinen Geist  
aus dem Jenseits vergolten werden.







  
 ④⑥

5  
10  
15

 (49) 









    

   (50)   






     













     








     (51)  

 (52)           


      


  

5

10

15

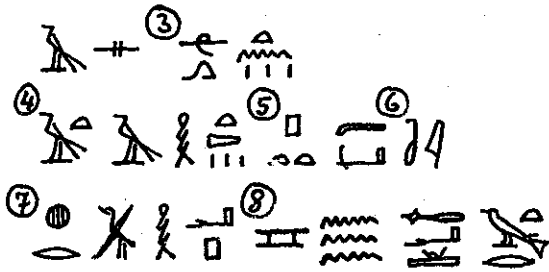
46. Bilder aus dem Leben desselben ,  
dargestellt in seinem Grabe bei Elkab.

a) das neuägypt.  ?

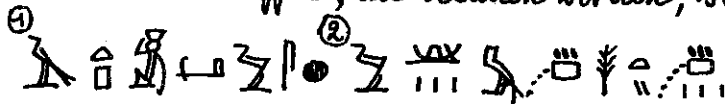
b) „der ihm opfert“.

c) „der ihm Wasser spendet“.





Ueber den Schiffen, die beladen werden, steht:

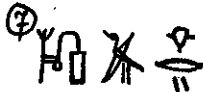
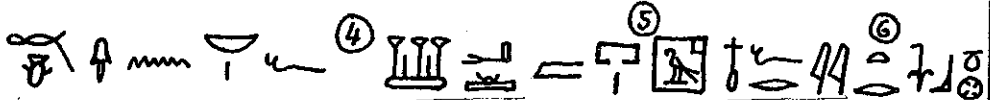
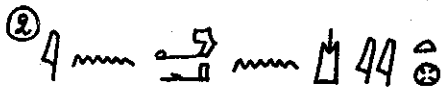
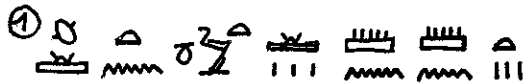


(Dann folgt eine Rede der Lastträger.)

6.  $\text{X} \frac{\text{P}}{\text{II}}$  nimmt eine Viehzählung im  $\text{I} \frac{\text{P}}{\text{II}}$  vor.

5

Veröffentlicht: wie A.



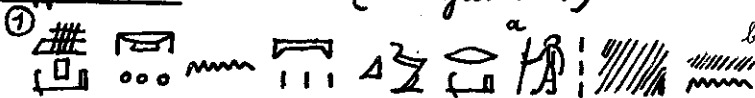
5.  $\text{X} \frac{\text{P}}{\text{II}}$  überwacht die Ablieferung des Goldes

durch die Obersten der Bergleute.

10

15

Veröffentlicht: wie B. (bei Tylor I 4)

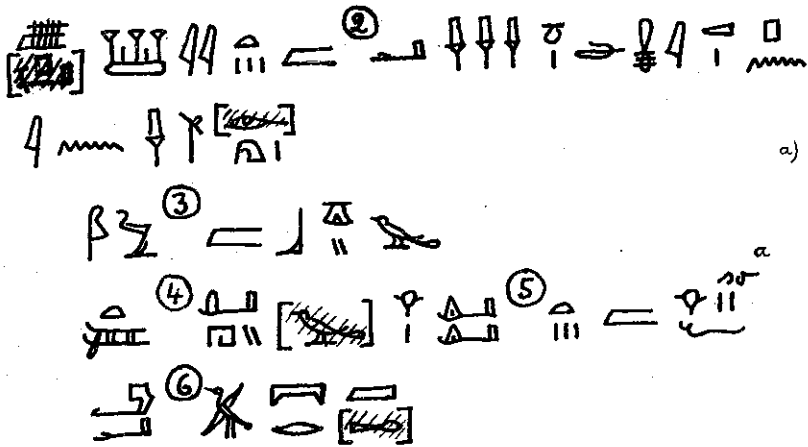


b) zu ergänzen viell.  

8	1	[A]
[A]	[A]	mm
[A]		

a) Der Schwiegervater des  $\text{X} \frac{\text{P}}{\text{II}}$  Namens  $\text{A} \frac{\text{P}}{\text{II}}$  war ein solcher  $\text{A} \frac{\text{P}}{\text{II}}$ .





a)  $\frac{\text{P}}{\text{I}}$  offenbar ein aus falschem  $\frac{\text{P}}{\text{I}}$  korrigiertes  $\frac{\text{P}}{\text{I}}$

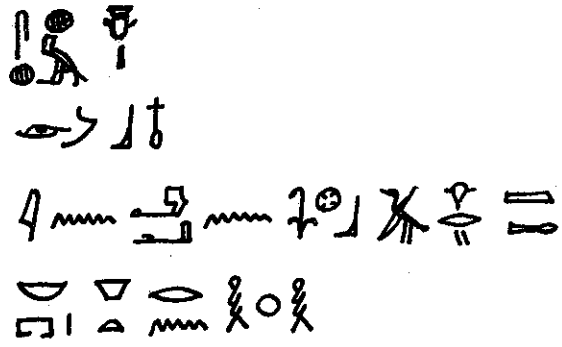
E.  $\text{K} \frac{\text{P}}{\text{I}}$  nicht dem Fisch- und Vogelfang zu.

Veröffentlicht: Griffith-Taylor, Pahari pl. 4. — Taylor, Wall draw. I 7.



F. Er empfängt mit seiner Frau Gaben.

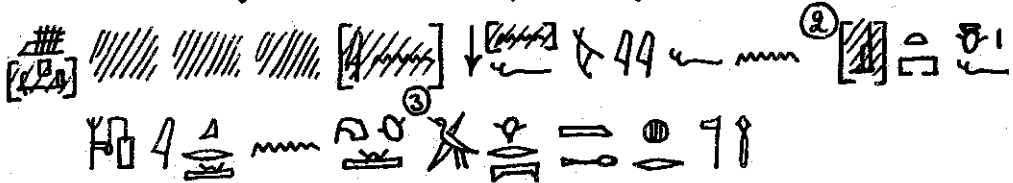
Veröffentlicht: wie E.



g. s. oben S. 109.



b. die Gaben, welche seinem Bruder gebracht werden, registrierend (Griffith-Taylor, Pahori pl. 6).

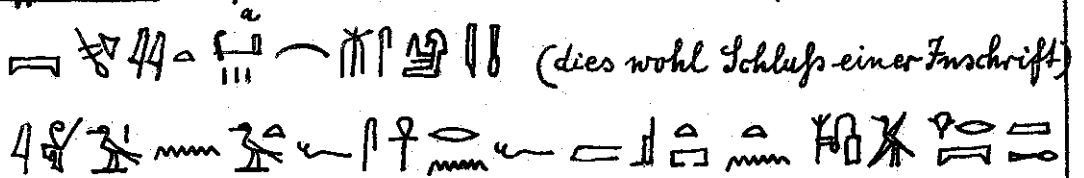


49. Widmungsinschriften eines dieser beiden

Brüder in dem von ihm hergestellten Grabe seines Großvaters, des Admirals — ⲙⲡ (s. ob. S. 1), bei El Kab.

A. An der Nische.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text IV 50. — Abschrift von Brugsch.




B. Bei der großen Inschrift auf der rechten Wand.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 12 d. — Kollat. mit Berl. Abdr. 172.

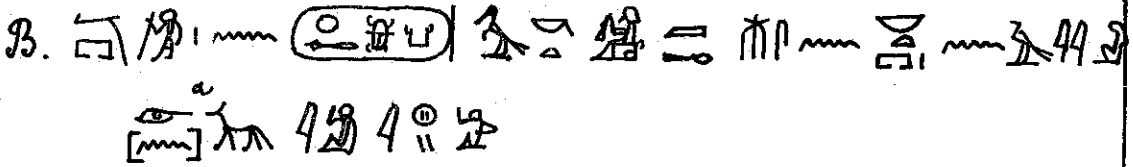


a) III fehlt in Brugsch's Abschrift.

50. Verschiedene Zeitgenossen Thutmosis 'I.

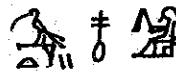
A. 

Denkstein in Dresden; Ebers, *Äg. Ztschr.* 19, 67.

B. 

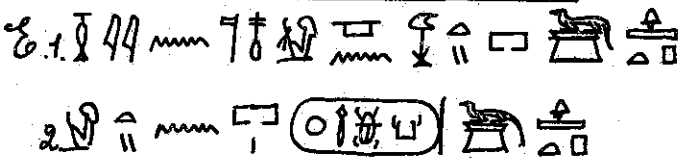

„Grabkegel“: veröffentlicht: Daresy, *Mém. Miss. franc.* 8, 275, 15.

C. 

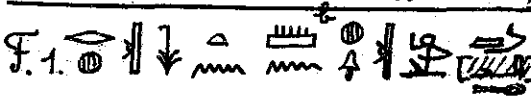
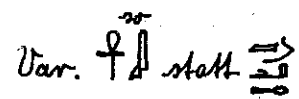


Denkstein seines Bruders  in Turin: Langone, *Lat. gen.* I 1456.

D. 

„Grabkegel“: Daresy, *Mém. Miss. franc.* 8, 289, 171 (zu berichtigen nach Wiedemann, *Äg. Gesch. Suppl.* I. 37, zu I. 329, Z. 9).

E. 1.   
2. 

Denkstein in Florenz: Schiap. *Lat. gen.* I 1566.

F. 1.  Var.  statt   
2. 

a) *mm* wohl von dem modernen Kopisten vergessen. b) *mm* mit Amen IV getilgt.



3. Lob des .

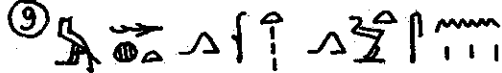
5

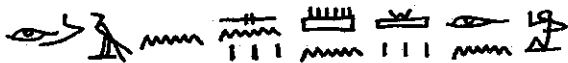
10

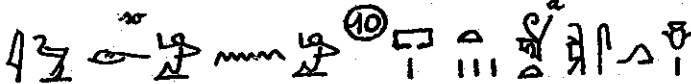
4. Biographische Erzählung.

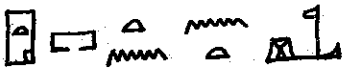
15

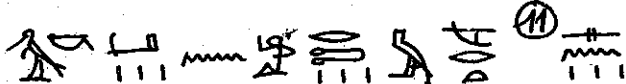
a) so Spieg.; Bour. Sayce ohne III.      b) bei Bour. Spieg. zerstört.  
 c) fehlt bei Spieg.

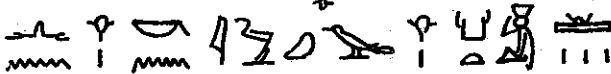
⑨ 




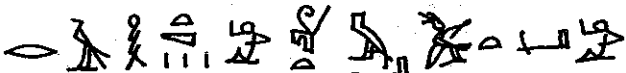
⑩ 

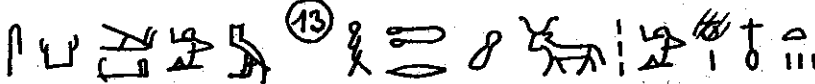



⑪ 




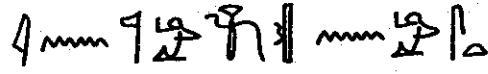
⑫ 

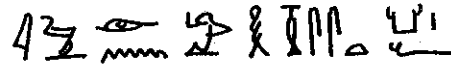


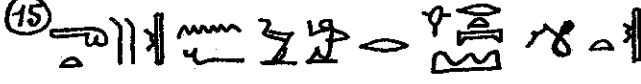
⑬ 

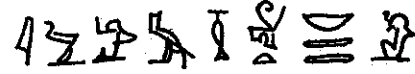


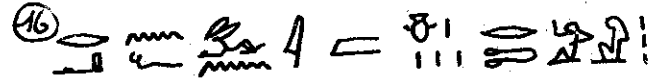
⑭ 







⑮ 

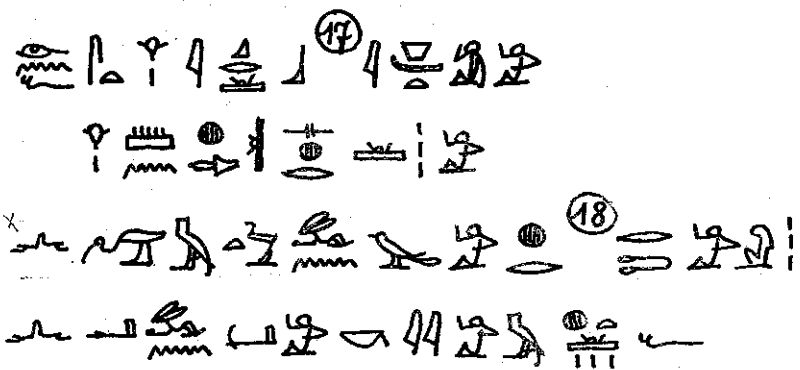
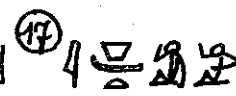



⑯ 



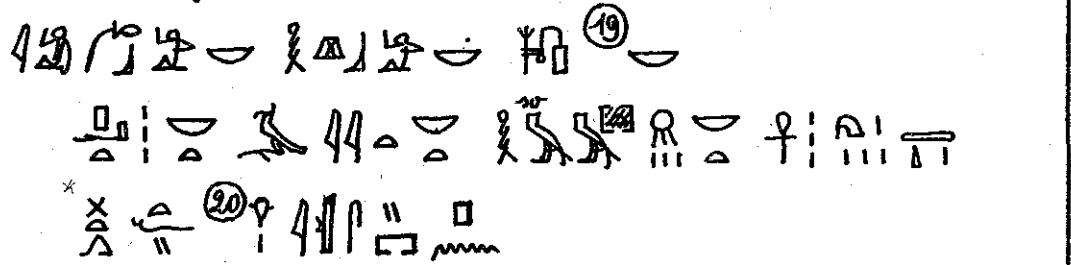
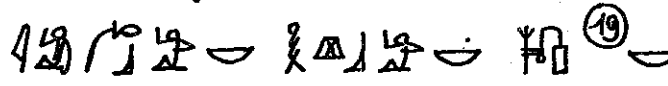
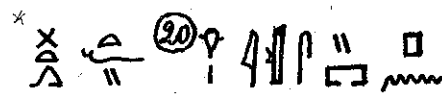
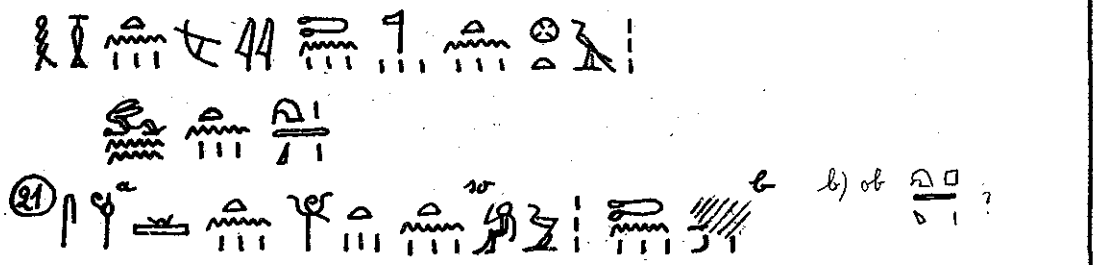
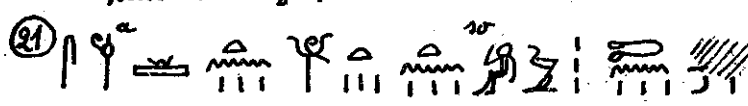
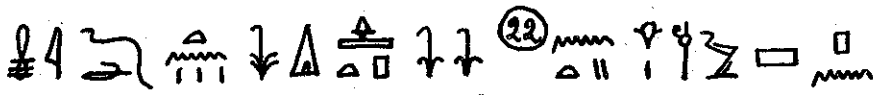
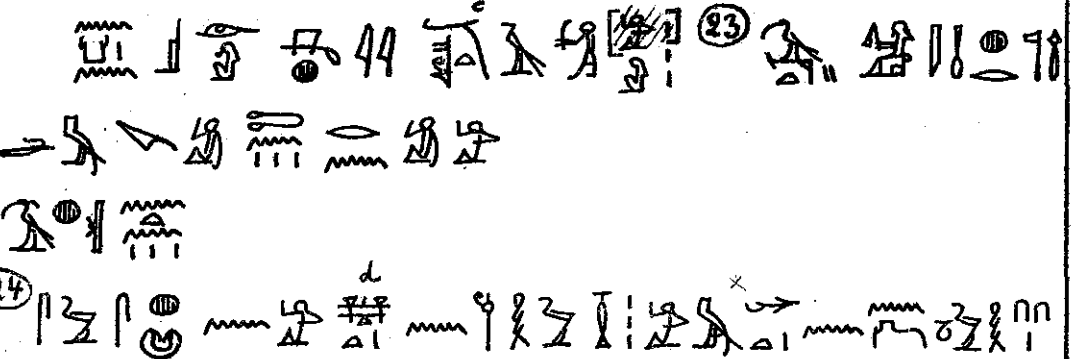
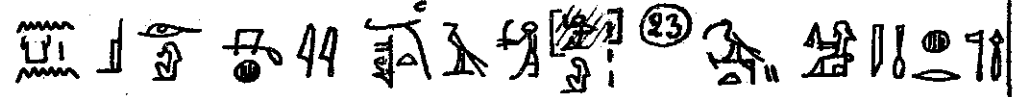
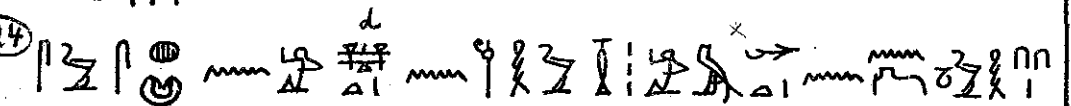
a)  $\Delta$  fehlt bei Bour. Spiegel. bei Fayot und Bouriant.

b) so: , daher die falsche Zeichenfolge


  
 17 
  
 18 

5. Aufforderung an die Besucher des Grabes,

ein Opfergebet für den Toten zu sprechen.


  
 19 
  
 20 
  

  
 21 
  
 22 
  

  
 23 
  
 24 

a) Sayoc . b) Sayoc . c) a fehlt bei Spiegel. d) Spiegel.  statt .



52. Eine andere Inschrift in demselben Grabe.

Veröffentlicht: Bouriant, Étud. déd. à Leemans 37.

Der Schluss von  $\mathfrak{A}$  an berichtigt nach Abschrift von Spiegelberg.

↓ Δ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏  
20?

⏏ ⏏ ⏏ ⏏

⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏

⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏

⏏ Δ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏

⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏

$\mathfrak{A}$

⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏

⏏ ⏏ ⏏

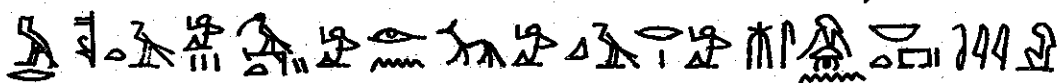
⏏ ⏏ ⏏ ⏏


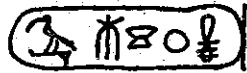
⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏

⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏ ⏏

Derselbe  $\mathfrak{A}$ , den diese beiden Inschriften betreffen, heißt

in seinem Totenpapyrus im Louvre (Dèveria, Catal. p. 117):



Für die genauere Datierung des Grabes ist zu beachten, daß König Phutmosis I über dem Eingang mit seinem Jubiläumsnamen   genannt ist.

5

53.  6, Schreiber des Kornzählens,

der unter dem Fürsten von ElKab  "diente.

st. bei der Vermessung des Kornes dargestellt

im Grabe des 

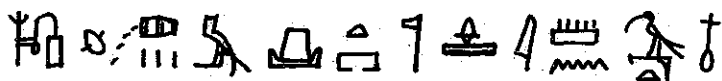
10

Veröffentlicht: Tylor-Griffith, Pakeri pl. 3.—Tylor, Wall draw. I.



B. in seinem eigenen Grabe zu Schech Abd-el Gurna.

Veröffentlicht: Champ. Not. descr. I 844.



15

a) Ich verdanke diesen Hinweis der Güte Spiegelbergs.





④  
 ⑤  
 ⑥

5

10

3. Der Aufstand in Nubien wird gemeldet.

⑦  
 ⑧  
 ⑨  
 ⑩  
 ⑪  
 ⑫  
 ⑬  
 ⑭  
 ⑮  
 ⑯  
 ⑰  
 ⑱  
 ⑲  
 ⑳  
 ㉑  
 ㉒  
 ㉓  
 ㉔  
 ㉕  
 ㉖  
 ㉗  
 ㉘  
 ㉙  
 ㉚  
 ㉛  
 ㉜  
 ㉝  
 ㉞  
 ㉟  
 ㊱  
 ㊲  
 ㊳  
 ㊴  
 ㊵  
 ㊶  
 ㊷  
 ㊸  
 ㊹  
 ㊺  
 ㊻  
 ㊼  
 ㊽  
 ㊾  
 ㊿

15

a) ㉛ ganz deutlich auf dem Abdruck.    b) wohl nicht ㉛.





6. Schluss.

56. Inschriften des Vizekönigs von Nubien   
an der von Thutmosis II beschriebenen Thüre des   
Tempels von Kummé, welche in die von Thutmosis   
III und Hatschepsowet (in Thutmosis II verwandelt)   
beschriebene Wand eingesetzt ist.<sup>b</sup>

Veröffentlicht: Lepsius. Denkm. III 58.59a.

Kollationiert mit Berl. Abdr. 295 (doppelt vorhanden)

a) so nach der Stellung der Zeichen.      b) vgl. Leg. Ktschr. 36, 35.





57. Widmungsinschriften der Statuen, welche  
Thutmosis II seinen Eltern errichtete

A. Statue Thutmosis' I in Turin.

Veröffentlicht: Leps. Ausw. II.

ḥt ≡ (⊙ | ~~⊙~~ | ~~⊙~~) | 4 ~~⊙~~ 44 Δ ♀ ~~⊙~~  
⊙ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ (⊙ | ~~⊙~~ | ~~⊙~~) | ~~⊙~~ —

5

B. Statue der Königin (⊙ | ~~⊙~~ | ~~⊙~~),

aufgefunden in dem Totentempel des Prinzen (⊙ | ~~⊙~~ | ~~⊙~~)

im westlichen Theben. Jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Grébaut, Musée égyptien I 1. — Pichl, Aeg. Ztschr. 25, 10  
125.

ḥt ≡ (⊙ | ~~⊙~~ | ~~⊙~~) | ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ ~~⊙~~ (⊙ | ~~⊙~~ | ~~⊙~~) | ~~⊙~~ —

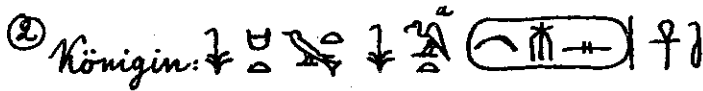
58. Denkstein König Thutmosis' II


(aus dem Tempel von Heliopolis?). Berlin 15699.

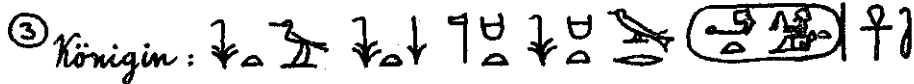
15


A. Darstellung.

① König: ~~⊙~~ ~~⊙~~ (⊙ | ~~⊙~~ | ~~⊙~~) | ~~⊙~~ (⊙ | ~~⊙~~ | ~~⊙~~) | Δ ♀ ~~⊙~~

② Königin: 

geschmückt mit Geierhaube und hohen Federn 

③ Königin: 

geschmückt wie eine Prinzessin mit  (ohne Geierhaube und Federn der Königinnen)

treten vor den Gott des Tempels: <sup>④</sup> 

⑤ Der Gott mit Falkenkopf und Sonnenscheibe heißt:



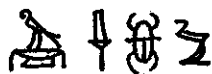
(bei <sup>t</sup> ist außerhalb der Zeile ein <sup>t</sup> 44 zugefügt, das

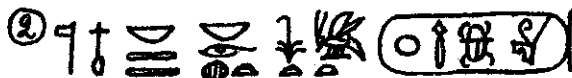
auf den König zu beziehen ist: Kg. Th. II von Re' geliebt) 10

B. Inschrift.

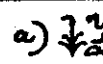
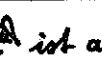
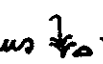


① 







② 



a)  ist aus  korrigiert, das nach der Stellung hinter  zu schließen nur auf einem Vorsehen des Steinmetzen beruhte.  pflegt vor  zu stehen.

③   


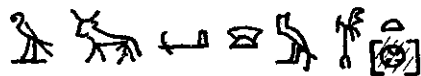

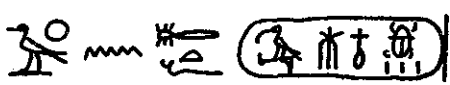
59. Die Titulatur Thutmosis 'III

während seiner Mitregierung mit Thutmosis II.

5

Auf einer Thüre des Osiristempels von Abydos, jetzt in Berlin.

Veröffentlicht: Petrie, Abydos I 61. 64.

10

Die Namen weisen die in der Mitregierung mit Hatschepsout und in der endgültigen Alleinregierung des Königs üblichen Formen auf.

60. Denkstein des  4  oder 4  ,

der unter Thutmosis II und III lebte,

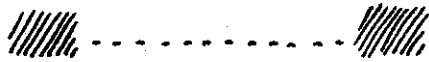
in seinem Grabe in Drah abu'lnegga.

15

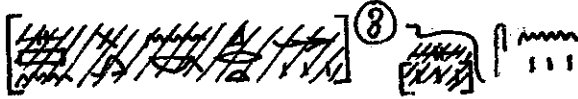
Veröffentlicht: Bouriant, Rec. de trav. 9, 95-97. Abschrift







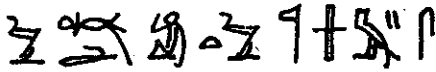
vgl. S. 116, 7.



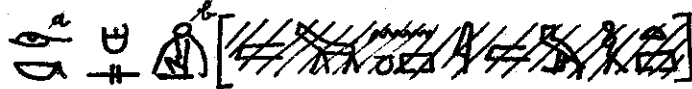
vgl. S. 116, 8.



vgl. S. 116, 9.



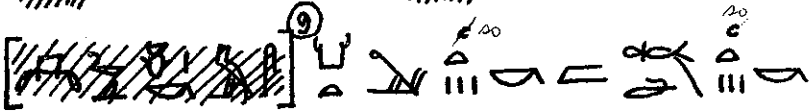
vgl. S. 116, 10.



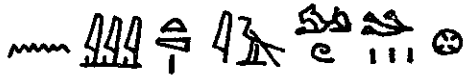
vgl. S. 116, 11. 5



vgl. S. 116, 12



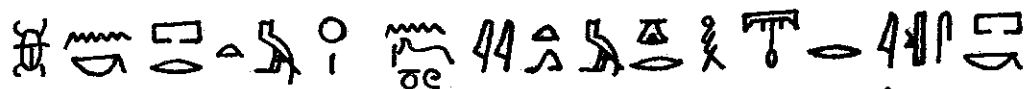
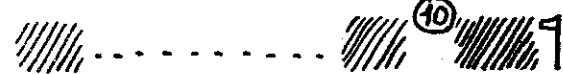
vgl. S. 116, 13



vgl. S. 116, 14.



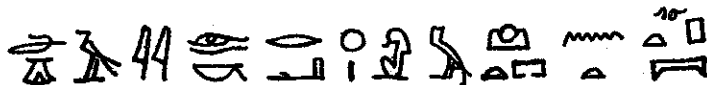
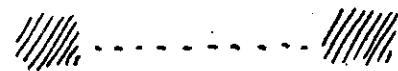
vgl. S. 116, 15. 10



vgl. S. 117, 1.2.



vgl. S. 117, 3.4. }



vgl. S. 117, 6.

a-b) jetzt zerstört. c) Statt a ist vielleicht < zu lesen. d-e) jetzt zerstört und auch von Gardiner nicht mehr gesehen. Statt oo hat Bouriant: a.

a) so der Abdruck. b-c) nur durch Bouriant bezeugt; auch von Gardiner nicht mehr gesehen und im Abdruck schon Lücke.

Ägyptische Hieroglyphen mit Schraffur

vgl. S. 117, 7.

-----

Ägyptische Hieroglyphen mit Schraffur

vgl. S. 117, 11.

Ägyptische Hieroglyphen

vgl. S. 117, 12.

Ägyptische Hieroglyphen

vgl. S. 114, 10. 5

Ägyptische Hieroglyphen

vgl. S. 114, 11.

Ägyptische Hieroglyphen

vgl. S. 114, 12.

-----

Ägyptische Hieroglyphen

vgl. S. 114, 15.

Ägyptische Hieroglyphen

vgl. S. 114, 16. 10

Ägyptische Hieroglyphen

vgl. S. 114, 17.

Ägyptische Hieroglyphen

Ägyptische Hieroglyphen

Ägyptische Hieroglyphen

Hier beginnt ein neuer Abschnitt (in 1. Person).

Ägyptische Hieroglyphen

15

Ägyptische Hieroglyphen

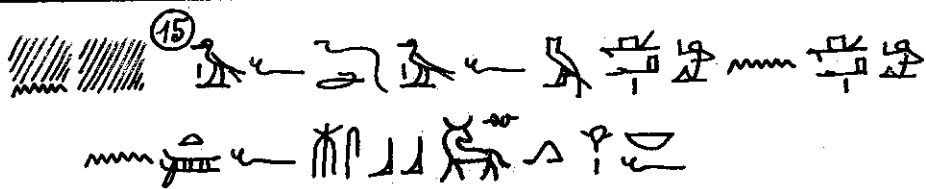
Ägyptische Hieroglyphen

a-b) jetzt zerstört, auch von Gardiner nicht mehr gesehen. c-d) Boun 411

c) unter Amenophis IV. zerstört.

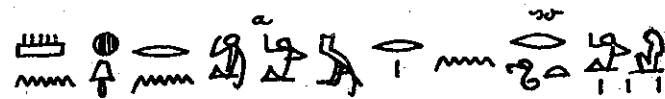
d) Zu ergänzen etwa: „solange du lebst.“

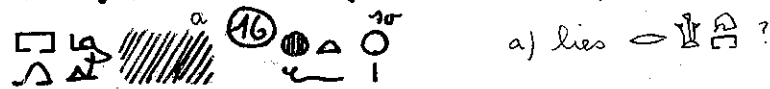




 15

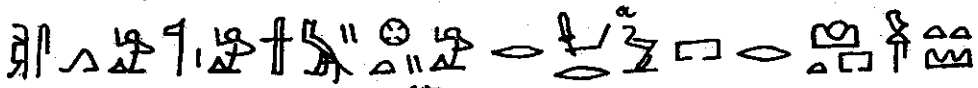




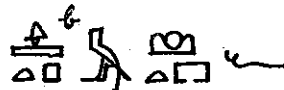



 16 a) lies - 𓂏𓂏?

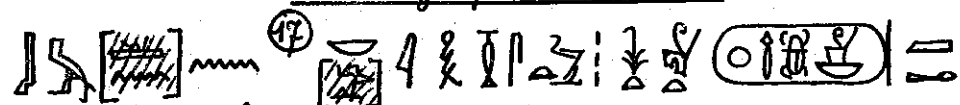


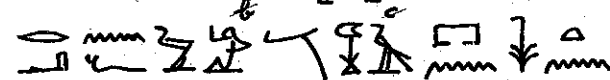


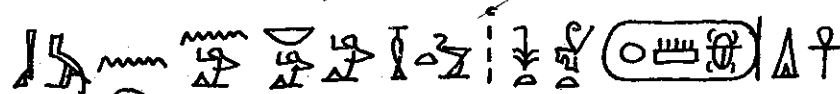


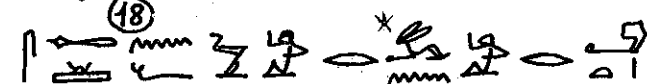


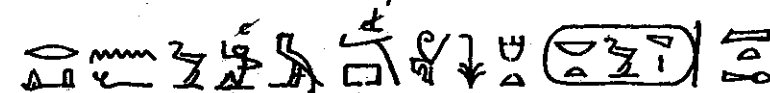
3. Biographischer Teil.

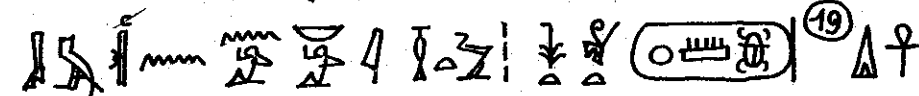

 17






 18




 19

a) von hier an die teile jetzt verschüttet. b) so Gard. Bour.  
 c) so Gardiner. d) so Gard., Bour. 𓂏𓂏

5

10

15

⊖ <sup>mm</sup> 24 ⊖ 4 <sup>mm</sup> ⊖ <sup>mm</sup> ↓ <sup>mm</sup> ↓

⊖ 24 ⊖ <sup>mm</sup> ↓

⊖ 24 ⊖ <sup>mm</sup> ↓

⊖ 24 ⊖ <sup>mm</sup> ↓ <sup>20</sup> ↓

a) im Abdruck  
bereits zerstört.

42 ⊖ <sup>mm</sup> ↓ 4 ⊖ 44 ⊖

42 ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓

5

4. Aufforderung an die Leser der Inschrift,

für den Toten ein Opfergebet zu sprechen.

⊖ 4 ⊖ <sup>mm</sup> ↓ <sup>mm</sup> ↓ <sup>21</sup> ↓

vgl. S. 120, 13.

<sup>d</sup> ⊖ <sup>mm</sup> ↓ <sup>c</sup> ⊖ <sup>mm</sup> ↓

vgl. S. 120, 14-15 10

42 ⊖ <sup>mm</sup> ↓ 44 ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓

vgl. S. 120, 16 9

91 ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓

vgl. S. 120, 17.

⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓

<sup>22</sup> ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓

vgl. S. 121, 1.

⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓

vgl. S. 121, 2. 15

⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓ =

vgl. S. 121, 5.

[⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓ ⊖ <sup>mm</sup> ↓]

vgl. S. 121, 8.

a) so Bour. b - c) bei Bour. doppelt gegeben. d) dd-t-n-j. e) von hier ab nur nach Bouriant. f) <sup>mm</sup> wohl ein sonst so <sup>mm</sup>; aber <sup>mm</sup> zu lesen?



$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

Varr.  $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$ ,  $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$ ,  $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

4. als Königlicher Truchseß.

$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

5. als Liebling des Königs.

$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

62. Ein Bild aus dem Leben des  $\text{C} 4 \text{ III}$ .

$\text{C} 4 \text{ III}$  und seine Frau empfangen Gaben von Dienerinnen.

Nach eigener Abschrift (1905).

$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

$\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$   $\text{C} 4 \text{ III}$

a) unter Amenophis IV getilgt. b) Bour. irrig  $\text{C} 4 \text{ III}$ . c) nicht  $\text{C} 4 \text{ III}$ .

63. Inschriften der Statue Thutmosis II

vor dem 8ten Pylon im Süden des Amontempels

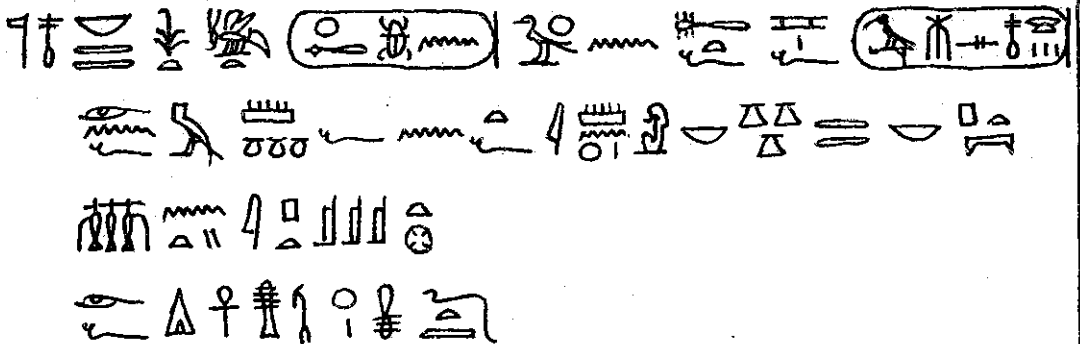
von Karnak.

Veröffentlicht: Mar. Karn. 38 b, 3. 4.

Kollationiert mit dem Original (1905).

5

A. Widmunginschrift.



10

B. Inschrift der Prinzessin an der Seite.



NB! Die Inschrift vom Jahre 42 Thutmosis III wird an anderer Stelle gegeben werden.

15

URKUNDEN  
DER  
18. DYNASTIE

III

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN  
DEN ANFANG DER REGIERUNG THUTMOSIS' III UND DIE GEBURT  
DER HATSCHEPSOWET BETREFFEND



LEIPZIG  
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG

1906

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

IV. ABTEILUNG HEFT 3

## Historisch-biographische Urkunden, den Anfang der Regierung Thutmosis' III und die Geburt der Hatschepsowet betreffend.

### 64. Inschrift König Thutmosis' III,

in der er seiner Jugendzeit und Thronerhebung  
durch die Gunst des Gottes Amon gedenkt und  
die Bauten und Geschenke aufführt, die er die-  
sem Gotte zum Dank dafür im Laufe seiner Re-  
gierung widmete.

Ort der Inschrift: an der südlichen Außenwand des von Thutm.  
und Hatschepsowet erbauten Gebäudes des Amonstempels von  
Karnak, gegenüber der südlichen Reihe der Kammern, die dem  
Totendienst Thutmosis' III und Amenophis' I gewidmet waren.

Datum: nach der Form der Königsnamen zu schließen, nach  
Jahr 30, nach den Bauten, die berichtet werden, vielleicht  
um das Jahr 42 des Königs gesetzt.<sup>a</sup>

a) s. Borchardt, Zur Baugesch. des Amonstempels S. 30, Anm. 2.



Veröffentlicht: Mariette, Karnak pl. 14-16. — de Rouge, Inscr.

hiérog. 165-175. — Brugsch, Thes. VI 1281-1290.

Behandelt: Breasted, A new chapter (Sethe, Unters. II 29 ff.).

Kollationiert mit dem Original von Gardiner, danach nochmals von Sethe (1905); diese zweite Kollation verglichen mit einer Kollation Lacau's (1905), deren Abweichungen im Folgenden besonders notiert sind.

5

1. Der König hält eine Thronsetzung ab


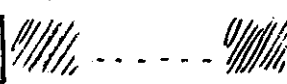
und rühmt den versammelten Großen die Güte des


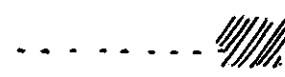
Amun, der ihn von Kindheit an als seinen Sohn be-

handelt und ihn bei einer Festprozession durch ein

10

Zeichen zum Königtum berufen habe.

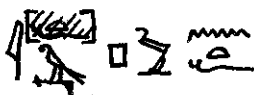
① [  ] 



[  ] 

[  ] 

15





a) , wie Gardiner hat, kann nicht dagestanden haben;  z. T. viell. zufällig

𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

② // ..... //

[//] 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 [//] 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

③ // ..... [//] 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

④ // ..... // 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

5

10

15

𓄏 4 𓄏 𓄏 𓄏

𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 ⑤ [ 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 ]

//// ..... //// 𓄏 𓄏 𓄏

𓄏 4 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏

𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏

𓄏 4 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏

⑥ // ..... //

//// 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏

𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏

𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏

𓄏 𓄏 𓄏 4 4

4 𓄏 𓄏 𓄏

⑦ // ..... //

[ 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 ]

[ 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 ] 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 oder [ 𓄏 4 𓄏 𓄏 ] 𓄏 𓄏 𓄏

𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏

𓄏 4 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏 𓄏

a) 𓄏 jetzt verschunden.

b) 𓄏, wie es scheint.

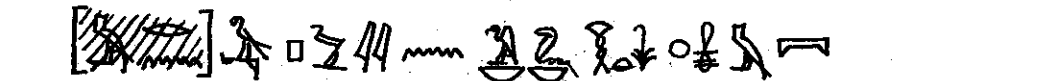






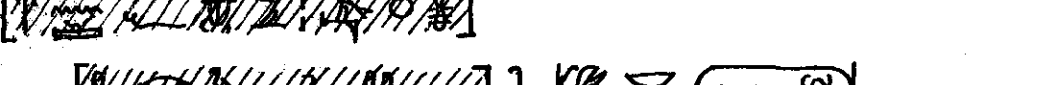
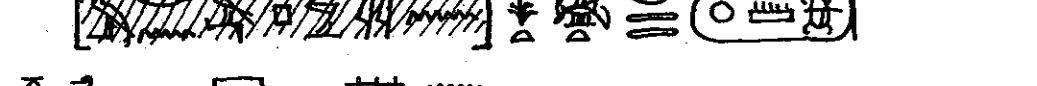
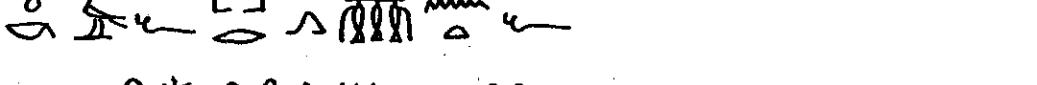
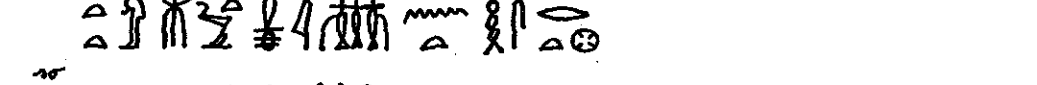





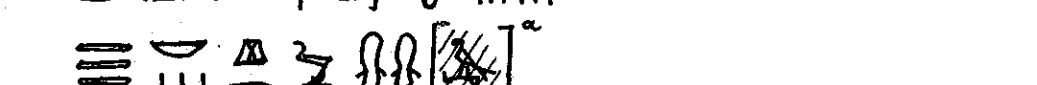
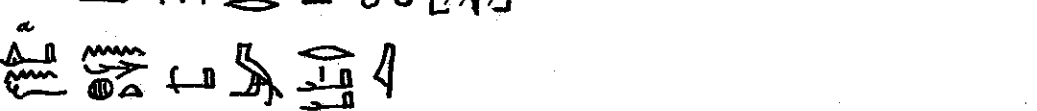
5

10

15





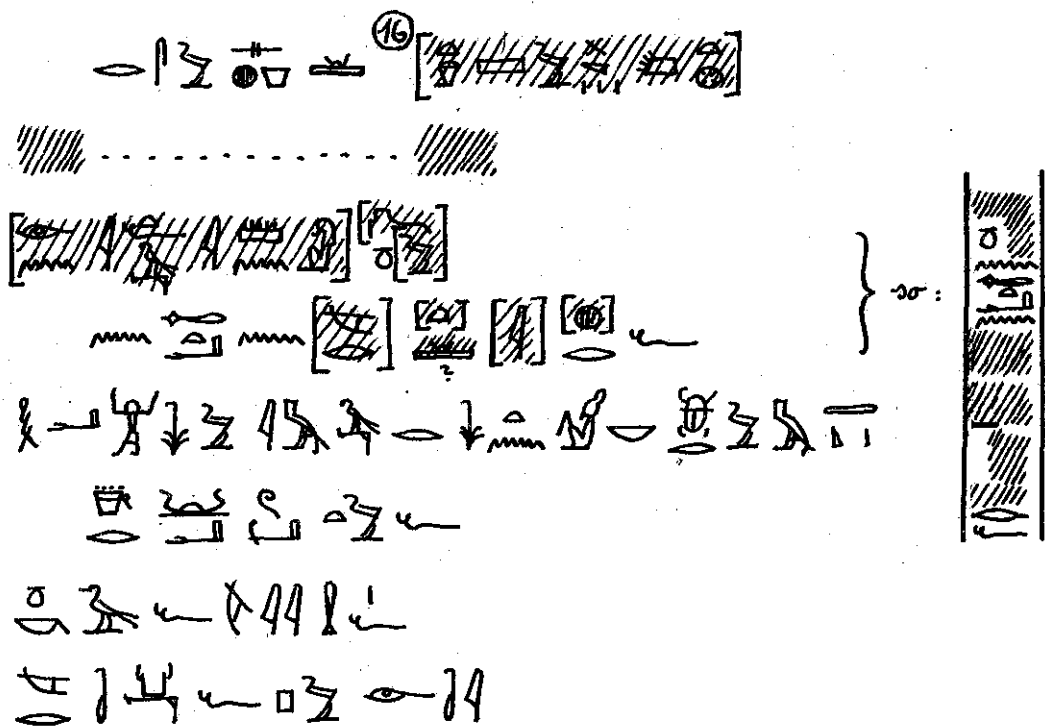

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  


5

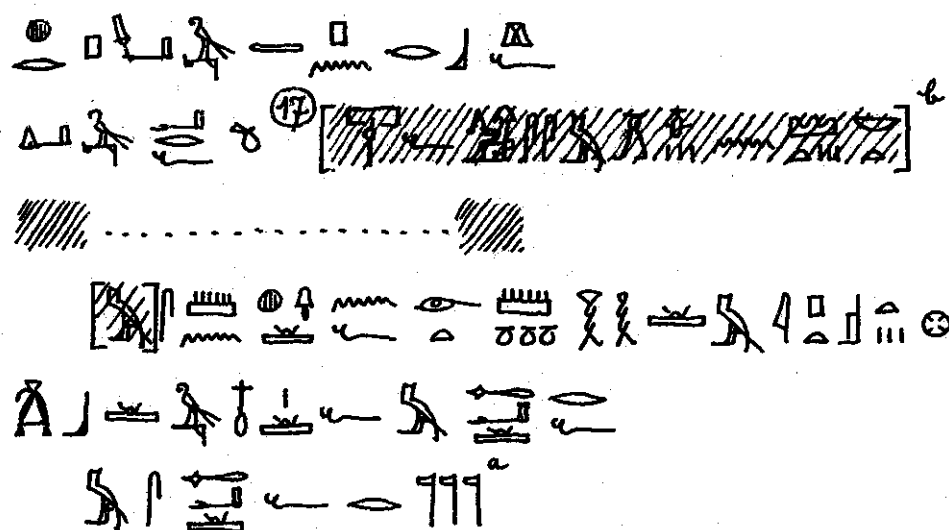
10

15

a) Das  bei Brugsch wird Konjekture sein, da für  kein Platz ist.





2. Der König erklärt seine Absicht, sich dem Gotte durch Tempelbauten und Opferstiftungen für alles dieses dankbar zu erweisen.





a) 999 nach der Verfolgung Amenophis' IV restauriert. b) Ergänzung nach der Inschrift bei Borckardt, Zur Baugesch. des Amontempels S. 45.





 .....   
 mmm 7 10 10 10 mmm 4 10 10 4 mmm  
 5 10 10 10 10 10  
 1 10 10 10 10 10  
 10 mmm 10 10 mmm 10 10 10 10 10  
 10 10 10 10 10 10  
 10 10 10 10 10 10  
 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10

5

21)  .....  f)  
 10 10 10 10 10 10  
 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10  
 mmm 10 10 10 10 10  
 10 mmm 10 10 10 10  
 10 10 10 10 10 10  
 mmm 10 10 10 10 10 10 10 10  
 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10

10

15

a) 10 Bruch. Laou; ich sah es nicht, wohl aber das 10. b-c) restauriert nach Amunophis IV. d) so ohne 10. e) mmm in oder aus 10 korrigiert, ob bei der Wiederherstellung nach Amunophis IV? f) 10 steht in der Mitte der Zeile.

22) 

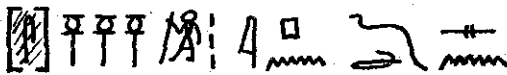




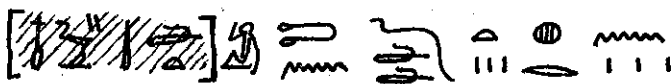





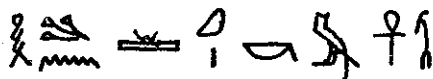
3. Die anwesenden Großen preisen diesen Entschluss.

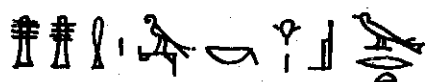


23) 

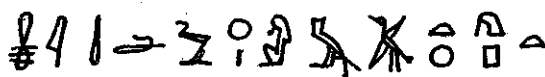




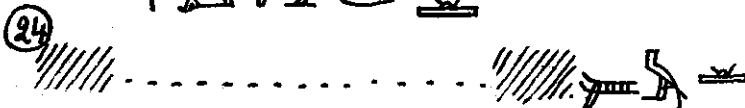












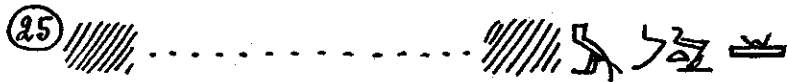
24) 

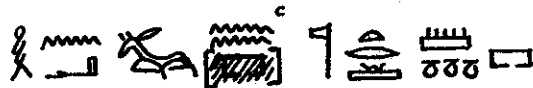


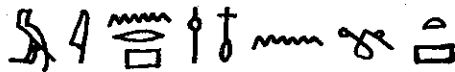
a-b) von Amenophis IV zerstört und später wieder hergestellt. c) 777 las Lacaze, aber statt des , das ich sah. d) so Gardiner. e) Mar. Brugsch II statt .



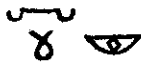
4. Bericht über die Bauten im Amonstempel.

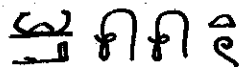
25) 



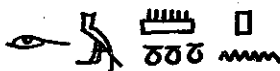


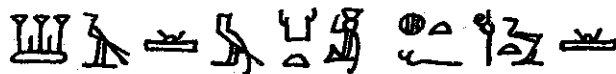


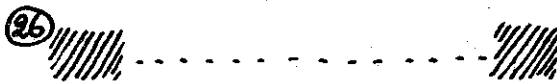










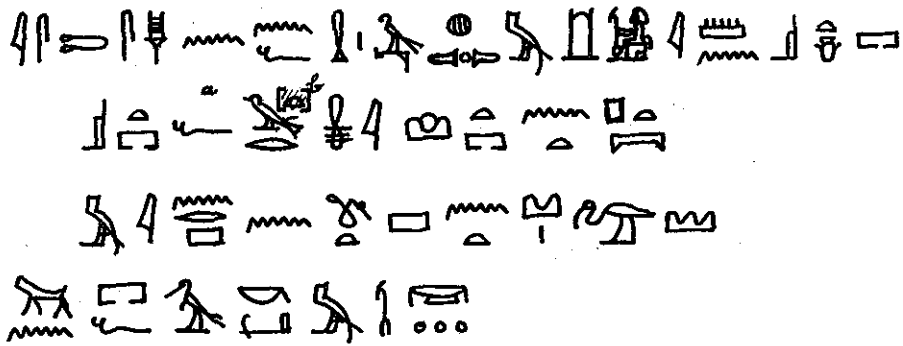
26) 



a) Particip. act. perf., auf Amon zu beziehen. b) Praedikat. Das Subjekt sind die 3 Partizipien. c)  $\Delta \square$  statt  $\text{||||}$  bei Brugsch ist Konjekture.

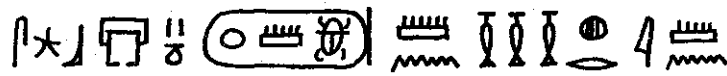
5  
10  
15

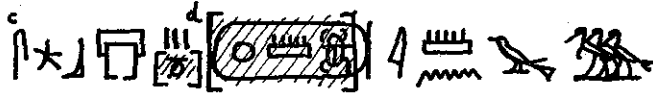
Inscription Thutmosis' II über seine Bauten in Karnak. 26-29. IV 167



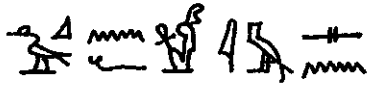
27 // ..... //




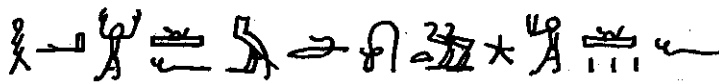


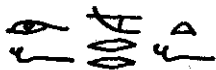




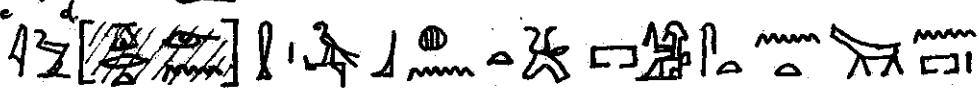


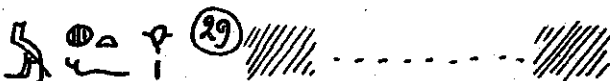
28 // ..... // 











// ..... //

die drei  
Thüren des  
Armala-  
saales. f


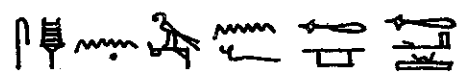
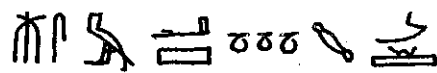
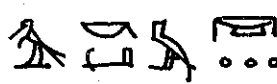


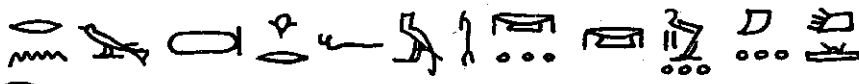



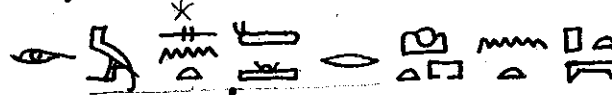
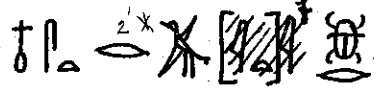



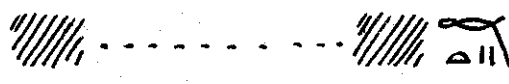
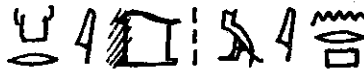

Pylon 6.

a) — jetzt zerstört. b) a bei Brugsch wohl Konjekture. c — d) jetzt zerstört.  
e) so wohl richtig Gardiner; Rougé PA. f) s. Borchardt, Baugesch. d. Ägypten, S. 30.

5

10

15



  

  

  

  

  

  

  
 ③①  ..... 
  

  

  

  

  
 ③①  ..... 
  

  

  


5

10

15

die Kapellen für Am-  
nophis I und Thutm. III  
südlich und nördlich  
vom oben beschriebenen  
Gebäude.

a-b) jetzt nur noch z.T. erhalten.    c-d) Gardiner:   
 e) nach Borchardt die Fußblätter der Papyrusssäulen.    f) 4A bildet 1 Gruppe.  
 g) so | III | in der Mitte der Zeile, nicht so | III |, also die Zahl 3, nicht Pluralstriche

Inscription Thutmosis' III über seine Bauten in Karnak. 31-34. IV-169

⊖ <sup>a</sup>⊖ <sup>b</sup>⊖ <sup>c</sup>⊖ [⊖] ⊖

⊖ <sup>a</sup>⊖ <sup>b</sup>⊖ <sup>c</sup>⊖ 4=4=4=⊖ <sup>d</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

32) // ..... //

// ..... [⊖] <sup>d</sup>⊖ 4 <sup>e</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ 4 <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

<sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

<sup>f</sup>⊖ [⊖] <sup>f</sup>⊖ 4 [⊖] <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

<sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

<sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ 33) [⊖] // ..... //

// ..... //

4 <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

2 4 <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

<sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ [⊖] <sup>f</sup>⊖

<sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

<sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ <sup>e</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

34) // ..... // <sup>e</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

<sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ [⊖] 4 <sup>e</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

<sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ [⊖] <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖ <sup>f</sup>⊖

a) Mar. Brugsch 4; jetzt // . b-c) jetzt zerstört. d) <sup>f</sup>⊖ bei Brugsch wohl nur Konjekture. e) <sup>f</sup>⊖ bei Brugsch wohl nur Konjekture. f) mm Mar. Br., jetzt //

5

10

15

5. Bericht über die Opferstiftungen,

die der König für den Tempel machte.

a-b) nach Mar. Brugsch; jetzt zerstört.    c) so, nicht hi wegen der Stellung des hi zu ergänzen; seine Majestät schreibt die Inschrift stets hi.  
 d) etwa 13 Gruppen werden fehlen.

Inscription Thutmosis III über seine Bauten in Karnak. 37-38. IV 171

} wohl zu verbinden, vgl. 754/5. 770/1.

a) III die Zahl 3, nicht die Pluralstriche IIII. b) so c) Gruppen von 34 vielleicht noch vorhanden. d) etwa 13 Gruppen werden fehlen.



43 39

vgl. 9.28.

40

41

6. Neue Stiftungen vom Jahre 15 des Königs.

a) etwa 9 Gruppen werden im Ganzen hinter fehlen. b) bei Brugsch wohl Konjektur c) mehr hat nicht Platz. d) im Ganzen werden etwa 11 Gruppen fehlen.

5

10

15

[] = f i g o f d l p l i z  
 m m m | = m m m 4 4 m m m   
 s a o z s s s

7. Die kostbaren Geräte,

die der König für den Gottesdienst stiftete.

5

(42) 4 z m m m l i z   
 1 m m m   
 4

=

z l 4 4 =

10

m m m = (43) 4 \* \*

4 z z

[] l i z s s z


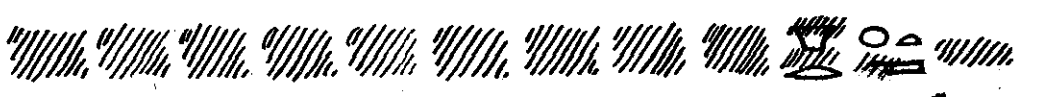

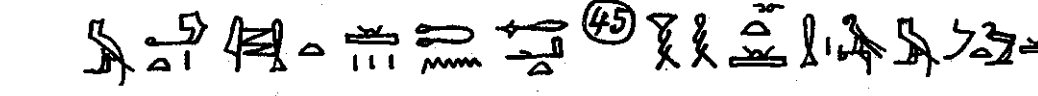
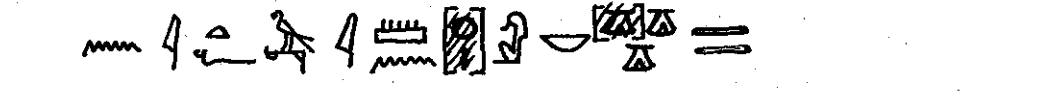
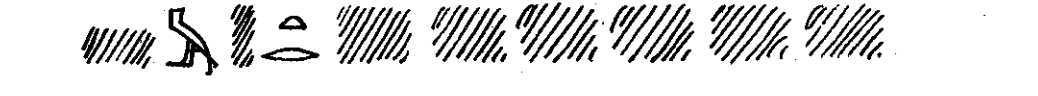

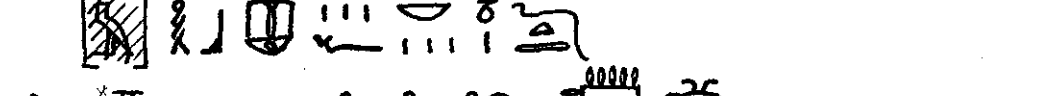
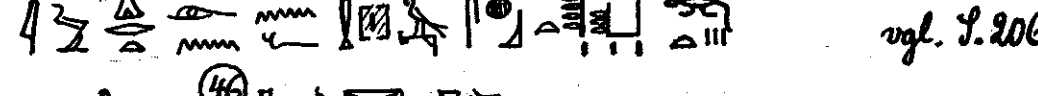


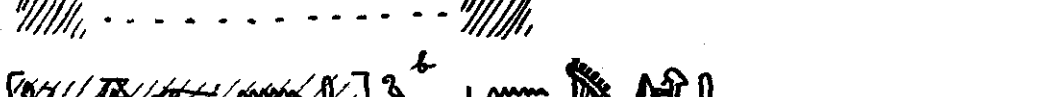

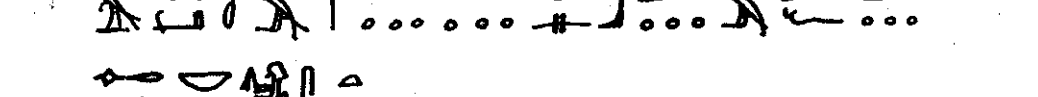


m m m

15

= m m m

(44) =

Inscription Thutmosis III über seine Bauten in Karnak. 44-47. IV 174



  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  

  


5

vgl. S. 206.

10

15

a)  nach Mar., jetzt zerstört.

b)  nach Mar. Brugsch, jetzt zerstört.

Line 47: 
  
 Line 48: 
  
 Line 49:

5  
10

8. Herstellung des heiligen Sees.

15

NB! Legrain hat die richtige Höhenlage der beiden losen Blöcke mit dem Anfange der 14 letzten Zeilen ermittelt. Dabei ergab sich, daß die großen Lücken durchweg kleiner waren, als Mariette angenommen hatte. Es fehlen danach am Anfange von Zeile

a) nach Mar. Borgsch, jetzt zerstört. b) bei Borgsch wohl Konjektur.  
 c) Schluß des Pseudonyms. d) Dieser Ausdruck lehrt, daß von dem See mit seinen Ufermauern, nicht etwa von der Götterbarke die Rede ist.

1 bis 8 fast die Hälfte, von Zeile 9 bis 15 etwa ein Drittel, von Zeile 16 bis 29 etwa ein Viertel, von Zeile 30 bis 35 etwa  $\frac{2}{5}$  der ganzen Zeile. Die Größe der Lücke in Zeile 38. 39 ist von mir am Original selbst abgeschätzt worden; die Größe der entsprechenden Lücken in den Nachbarzeilen ist danach an der Hand der Mariette'schen Publikation berechnet worden.

65. Die von Thutmosis III für den Amnustempel von Karnak gestifteten Feste und Opferrationen waren neben der eben mitgeteilten Inschrift in einer Liste verzeichnet, deren Reste auf der nächsten Seite (177) wiedergegeben sind.

Veröffentlicht: Mariette, Karnak 14-b. — de Rougé, Inscr. hiér.

164. — Brugsch, Thes II, 362.

Kollationiert mit dem Original (1905).

Anmerkungen zu S. 177.

a) scheint  $\overline{b}_3$ , nicht  $\overline{s}_3$  gewesen zu sein. b) so Mariette; Brugsch  $\overline{RR} \overline{///}$ , de Rougé  $\overline{RR} \overline{///}$ . Jetzt ist nur noch  $\overline{///} \overline{///}$  erhalten.



66. Eine zweite Inschrift Thutmosis' III,  
in der er ebenfalls über seine Thronerhebung  
und seine Thätigkeit für das Heiligtum  
des Amon, besonders im Zusammenhange  
mit seinen kriegerischen Thaten berichtete.

5




Ort der Inschrift: westliche Laibung der Granitthüre  
im „7-ten Pylon“ südlich vom Amonstempel von Karnak.

Datum: nach dem 8-ten Feldzuge, also nach Jahr 33 des Königs


Veröffentlicht: Legrain, Ann. du serv. II 274-279. IV pl. 3 (Phot.)

Kollationsort mit dem Original (1905) und der Photogr. Legrain's. 10

Anordnung der Fragmente: Von den einzelnen Stücken  
ist das von Legrain mit F bezeichnete Stück (publ. Ann. a. a. O.  
274) bereits durch ihn selbst mit einem kleinen Fehler (es ent-  
hält Zeile 7-13, nicht 8-14) richtig untergebracht worden. Für  
die von Legrain richtig zusammengesetzten Stücke E. F. ergab sich 15  
mir bei der Betrachtung die Thatsache, daß der ersten Zeile von E  
ebenso wie der ersten Zeile des in situ befindlichen Stückes

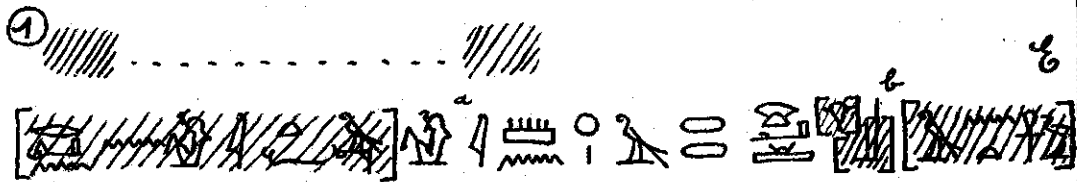
keine Zeile mehr voranging, daß die Stücke E. F. also Reste der Zeilen 1-8, das Stück in situ die Enden aller Zeilen enthalten, wozu denn auch der Inhalt stimmt. Mit Wahrscheinlichkeit läßt sich ferner seinem Inhalte nach das Bruchstück H den Zeilen 4 bis 7 zuweisen; es scheint in seiner ersten Zeile die Rede der Königsfreunde zu enthalten, die auf dem in situ verbliebenen Stück in Zeile 4 schließt und in Zeile 3 noch nicht begonnen hat. Ob H über oder unter die Stücke E. F. gehört, ist nicht mit Bestimmtheit zu entscheiden, doch scheint mir das Erstere wahrscheinlicher. Das Stück D möchte ich, salvo errore, unter das Stück E setzen, sodafs der Königsname , dem das übliche  fehlt, auf das  in Zeile 2 von E folgte und sich daraus das Fehlen dieses Zusatzes erklärte. Das Stück G endlich wird nach der Erwähnung des 8ten Feldzuges zu schließen ein gutes Stück später als Zeile 6 der Inschrift, wo der 1ste Feldzug behandelt ist, gefolgt sein.



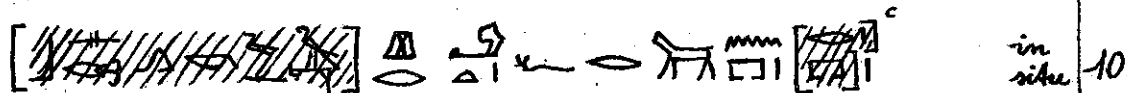
Da auch Zeile 9 noch von demselben 1-ten Feldzuge zu handeln scheint, so wird das Stück den Zeilen 10-18 (19-21 bieten nicht genug Raum dafür) angehören müssen. Seine richtige Stelle in Zeile 14-17 wird ihm wohl durch das Wort  in seiner ersten Zeile angewiesen.

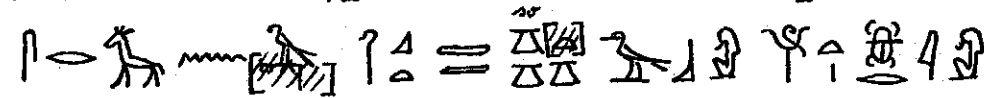
5

1. Der König berichtet seine Thronbesteigung.

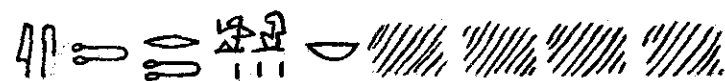
① 

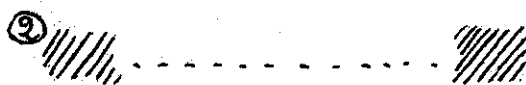


 in situ 10

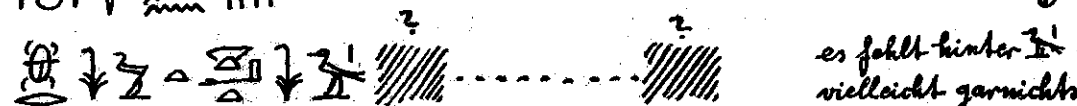









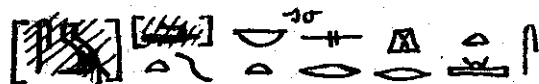
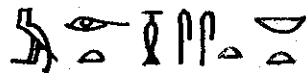

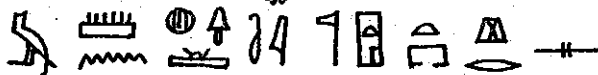
② 

 e 15

 es fehlt hinter ... vielleicht gar nichts

 d

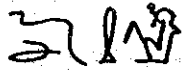
2) Unter  hört die vordere Zeilenlinie auf, ob bei der Ausmeißelung des Amun unter Amenophis IV mit vergessen? b) so  c) so 

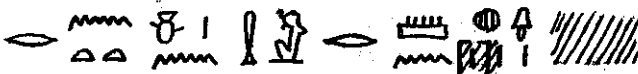

  

  

  


in situ

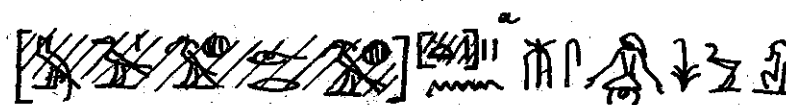
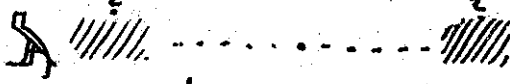
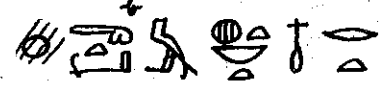
5


2. Der König berichtet, was er damals zu den  
Anwesenden über seine Absicht, dem Amon seinen  
Dank abzustatten, gesagt hatte.

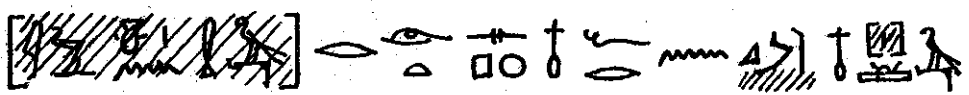
10

③ 
  

  


es fehlt hinter  vielleicht gar nichts

8

15



in situ

a) || nach Legrain.    b) Legrain las  statt .



4. Daraufhin läßt der König den geplanten  
Bau ausführen und aufs Beste ausstatten.

𓆎𓆏 𓆑𓆒 𓆓𓆔 𓆕𓆖 𓆗𓆘 𓆙𓆚

in situ

𓆛𓆜 [𓆝𓆞] ⑤

[𓆟𓆠] 𓆡𓆢 [𓆣𓆤] 𓆥𓆦 𓆧𓆨 𓆩𓆪

℔ 5

[𓆫𓆬] [𓆭𓆮] [𓆯𓆰]

𓆱𓆲 ..... 𓆳𓆴 [𓆵𓆶] 𓆷𓆸 [𓆹𓆺] 𓆻𓆼

℔

𓆽𓆾 ..... 𓆿𓇀

[𓇁𓇂] [𓇃𓇄] 𓇅𓇆 + 𓇇𓇈 𓇉𓇊

in situ

𓇋𓇌 𓇍𓇎 𓇏𓇐

10

𓇑𓇒 𓇓𓇔 𓇕𓇖 [𓇗𓇘] [𓇙𓇚] 𓇛𓇜

𓇝𓇞 𓇟𓇠 𓇡𓇢 𓇣𓇤

𓇥𓇦 𓇧𓇨 𓇩𓇪 𓇫𓇬 𓇭𓇮

𓇯𓇰 𓇱𓇲 𓇳𓇴 𓇵𓇶 𓇷𓇸 [𓇹𓇺] ⑥ [𓇻𓇼]

𓇽𓇾 ..... 𓇿𓈀

15

[𓈁𓈂] [𓈃𓈄] [𓈅𓈆] 𓈇𓈈

℔

𓈉𓈊 𓈋𓈌 𓈍𓈎 [𓈏𓈐] 𓈑𓈒 ..... 𓈓𓈔

a) so 𓆎𓆏 als 1 Gruppe. b) 𓆑𓆒 unter Amenophis IV ausgemeißelt. c) unter Ramses II erwähnt in Lektor. d) 1 Gruppe. e) vgl. S. 204, 1. f) so 𓆱𓆲

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 [ ]

F

5. Der erste syrische Feldzug des Königs.

////// ..... ////

[ ] 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

in  
situ

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

5

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 [ ] 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 [ ]

Ⓣ) //// ..... 𓂏 𓂏 𓂏 ..... ////

10

//// [ ] 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 ..... ////

F

//// ..... 𓂏

F

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 [ ]

//// ..... 𓂏

in  
situ

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

15

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

a) nach degrain, jetzt abgeblättert.  
b) ob 𓂏 ?

c) F könnte auch F vorausge-

𓆎 𓆏 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 [𓆘/𓆙]

in situ

⑧ // ..... // F

[𓆚/𓆛] 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠 𓆡 𓆢 𓆣 𓆤 𓆥 𓆦 [𓆧/𓆨]<sup>a</sup>

// ..... // F

// ..... // in situ 5

𓆩 𓆪 𓆫 𓆬 𓆭 𓆮 𓆯 𓆰 𓆱 𓆲 𓆳 𓆴 𓆵 𓆶 𓆷

𓆸 𓆹 𓆺 𓆻

𓆼 𓆽 𓆾 𓆿 𓇀 𓇁 𓇂 𓇃 [𓇄/𓇅]

[𓇆/𓇇] 𓇈 𓇉 𓇊

𓇋 𓇌 𓇍 𓇎 𓇏 𓇐 [𓇑/𓇒] ⑩ [𓇓/𓇔/𓇕]

10

[𓇖/𓇗/𓇘/𓇙/𓇚/𓇛/𓇜/𓇝/𓇞/𓇟/𓇠/𓇡/𓇢/𓇣/𓇤/𓇥/𓇦/𓇧/𓇨/𓇩/𓇪/𓇫/𓇬/𓇭/𓇮/𓇯/𓇰/𓇱/𓇲/𓇳/𓇴/𓇵/𓇶/𓇷/𓇸/𓇹/𓇺/𓇻/𓇼/𓇽/𓇾/𓇿]

// ..... // F

[𓇿/𓈀/𓈁/𓈂] 𓈃 𓈄 𓈅 𓈆 𓈇 𓈈 𓈉 𓈊 𓈋 𓈌

𓈍 𓈎 𓈏 𓈐 𓈑 𓈒 [𓈓/𓈔] // ..... //

[𓈕/𓈖/𓈗/𓈘/𓈙/𓈚/𓈛/𓈜/𓈝/𓈞/𓈟/𓈠/𓈡/𓈢/𓈣/𓈤/𓈥/𓈦/𓈧/𓈨/𓈩/𓈪/𓈫/𓈬/𓈭/𓈮/𓈯/𓈰/𓈱/𓈲/𓈳/𓈴/𓈵/𓈶/𓈷/𓈸/𓈹/𓈺/𓈻/𓈼/𓈽/𓈾/𓈿]

15

[𓉀/𓉁/𓉂/𓉃/𓉄/𓉅/𓉆/𓉇/𓉈/𓉉/𓉊/𓉋/𓉌/𓉍/𓉎/𓉏/𓉐/𓉑/𓉒/𓉓/𓉔/𓉕/𓉖/𓉗/𓉘/𓉙/𓉚/𓉛/𓉜/𓉝/𓉞/𓉟/𓉠/𓉡/𓉢/𓉣/𓉤/𓉥/𓉦/𓉧/𓉨/𓉩/𓉪/𓉫/𓉬/𓉭/𓉮/𓉯/𓉰/𓉱/𓉲/𓉳/𓉴/𓉵/𓉶/𓉷/𓉸/𓉹/𓉺/𓉻/𓉼/𓉽/𓉾/𓉿]

[𓊀/𓊁/𓊂/𓊃/𓊄/𓊅/𓊆/𓊇/𓊈/𓊉/𓊊/𓊋/𓊌/𓊍/𓊎/𓊏/𓊐/𓊑/𓊒/𓊓/𓊔/𓊕/𓊖/𓊗/𓊘/𓊙/𓊚/𓊛/𓊜/𓊝/𓊞/𓊟/𓊠/𓊡/𓊢/𓊣/𓊤/𓊥/𓊦/𓊧/𓊨/𓊩/𓊪/𓊫/𓊬/𓊭/𓊮/𓊯/𓊰/𓊱/𓊲/𓊳/𓊴/𓊵/𓊶/𓊷/𓊸/𓊹/𓊺/𓊻/𓊼/𓊽/𓊾/𓊿]

a) F könnte auch vor F gehören.

b-) nach Lep. Doukm. III 30 b, 9.

in situ

⑩

7

6. Ein anderer Feldzug (?)

in situ

7 15

a) höchstens 12 Gruppen.    b) so 9P, also 4P oder 4P.    c) höchstens 8 Gruppen fehlen am Anfang von Zeile 11.

////// ..... // // //

in situ

□ Δ mmm // // // //

□ // // // // //

// // // □

So // // // // // // // // // //

5

Δ // // [ ]

[ // // ] // // // // // [ ]

⑩ // // // // // // // // // // //

7

mm // // // // // // // [ ]

////// ..... // // // // // // //

in situ

10

// // // // // // // // // //

// // // // // // // // //

○ // // // // // // // //

[ // // ] // // // // // // // // // // [ ]

⑬ // // // // // // // // // // // [ ]

7 15

////// ..... // // //

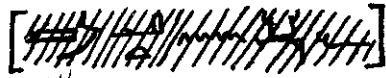

[ // // // // // // // // // // // // ]


c) nach Phot.

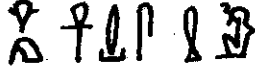
a) mehr als 4 Gruppen können nicht fehlen; ob weniger fehlt, könnte man am Original entscheiden; ich habe das leider versäumt. b) vgl. LD III 306


Urkunden d. aeg. Altertums IV




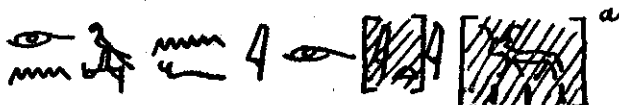


in situ









g 5






a




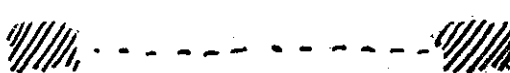

in situ







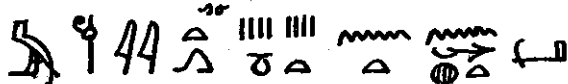

10

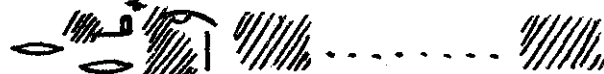

a





F. Der 8te Feldzug des Königs.



g 15





a) vgl. L. D. III 30-b, 8.

b) Legrain:  statt .



zum ersten Male die Personifikation des „sieg-  
reichen Thebens“ als Göttin mit Pfeil und Bo-  
gen in einer großen Statue darstellen und

diese wohl in Karnak aufstellen.

[Hieroglyphen] <sup>in situ</sup> 5

[Hieroglyphen]

[Hieroglyphen] 18

[Hieroglyphen] a

[Hieroglyphen]

[Hieroglyphen] 10

[Hieroglyphen] 19 a

[Hieroglyphen]

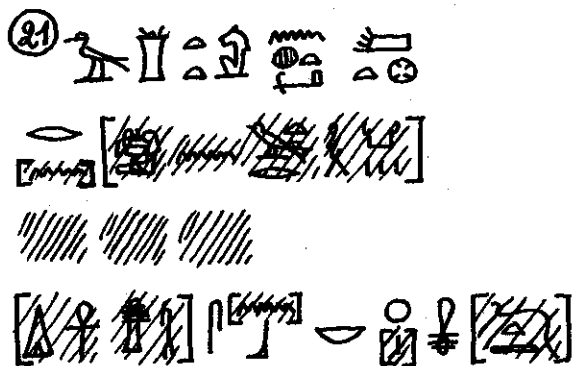
[Hieroglyphen]

20

[Hieroglyphen] 15

[Hieroglyphen]

a) Lücke geschätzt nach Zeile 21 auf Grund der Thatsache, daß jede der letzten 10 Zeilen um etwa 4 Gruppen niedriger anfing als die vorhergehende Zeile, wie das auf Fragment F festzustellen ist. b) Hand ohne Säumen, d. i. die Palme = 4 Finger.

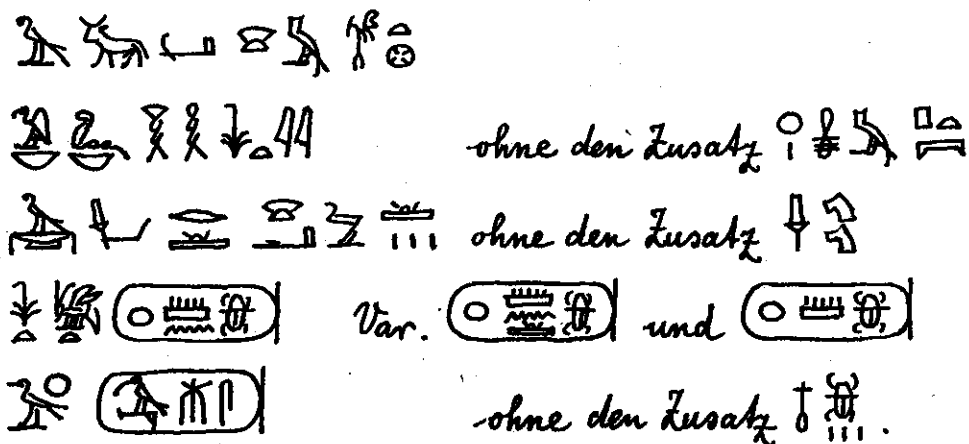


5

67. Die Titulatur König Thutmosis' III  
in der ersten Periode seiner Regierung (umfas-  
send die Jahre 1 bis 5), während der seine  
Gemahlin Hatschepsowet noch nicht die Königs-  
würde angenommen hatte.

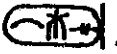
10

Belege s. bei Sethe, Untere. I 22. 26.



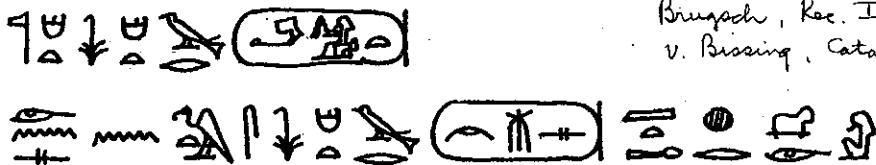
15



Büchse der Kgn. . Inschr. v. Jahre 2 Thutm. III. 1-2. IV 193

Veröffentlicht: Mariette, Mon. div. 48 d. — Maspero, Mém. miss. fr. I 633

Brugsch, Rec. I 36, 4  
v. Bissing, Catal. gén. p. No.



71. Inschrift vom 2ten Jahre Thutmosis' III

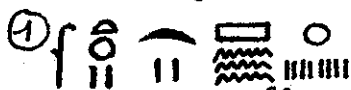
5

auf der östlichen Stufenwand des ältesten Teiles  
des Tempels von Semne, betreffend die Erneue-  
rung der von König Sesostris III nach der Unterwer-  
fung der Nubier gemachten Opferstiftungen.

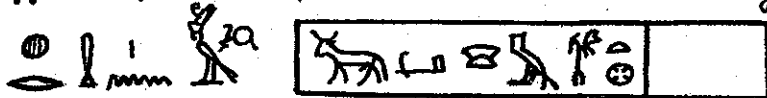
Veröffentlicht: Lep. Denkm. III 55 a.

10

Kollationiert von Steindorff mit dem Original, von Sethe mit  
Berl. Abdr. 291.



Das Datum im Original umgedreht



15



③ 
  
  
 ④ 
  
  
  
 ⑤ 
  
  
  
  
 ⑥ 
  
  
  
  
 ⑦

5

10

15

c-d) zu ergänzen  
an dem n mrw.t  
dm rn-f entsprechen-  
den Ausdruck.

a) so trotz Steindorff statt des der Publ. zu lesen nach dem Abdr.  
b) erhalten ist noch:

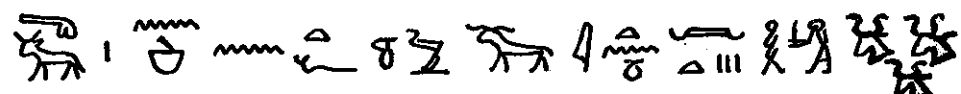



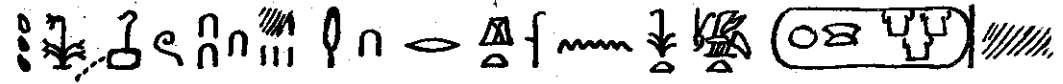
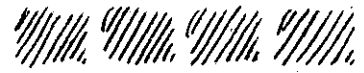
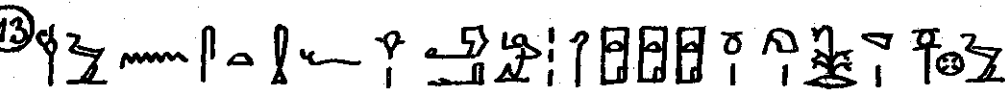
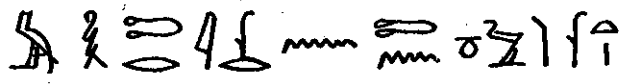

5  
 10  
 15

⑩  
 ⑨  
 ⑧

⑥  
 ⑤  
 ④  
 ③  
 ②  
 ①

Fischer, vom Jahre 2. Buchm. III in Folge. 7-H. IV 195




  

  
 ⑫ 
  

  

  

  
 ⑬ 
  

  


5

10

72. Widmungsinschriften in dem ältesten

Teile des Tempels von Lemne.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. III 47a. 48a. 52b.

Kollationiert und z. T. vervollständigt nach dem Original durch

Steindorff.

15

St. außen am Eingang (L. D. III 47a).

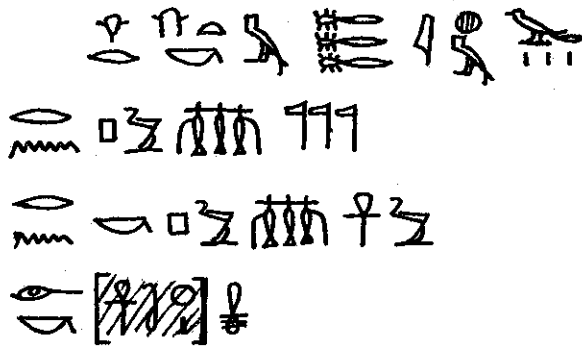
① 



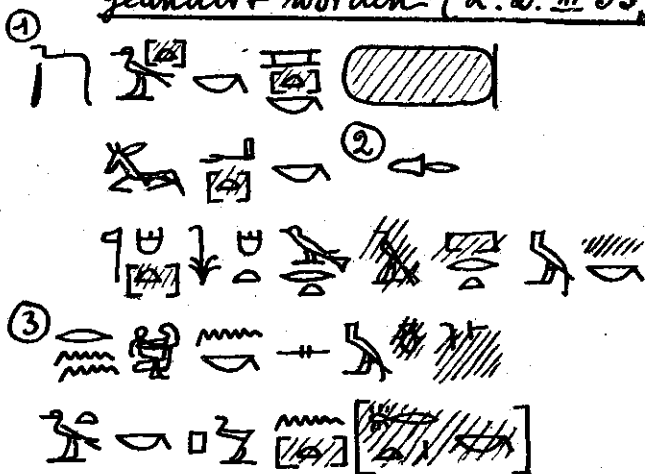








D. Rede der Göttin Satis an den vergötterten  
König Sesostris III, dem sie die Königin Katscheprowet,  
die an der Seite ihres Gemahls den Thron bestiegen  
hatte, zuführte. Die Gestalt der Königin, die weib-  
lich mit der Geierhaube geschmückt dargestellt war,  
ist ebenso wie die Inschrift später weggemeißelt  
und die übrig bleibende Figur der Göttin entsprechend  
geändert worden (L. D. III 53, vervollst. durch Steind.)



5

10

15



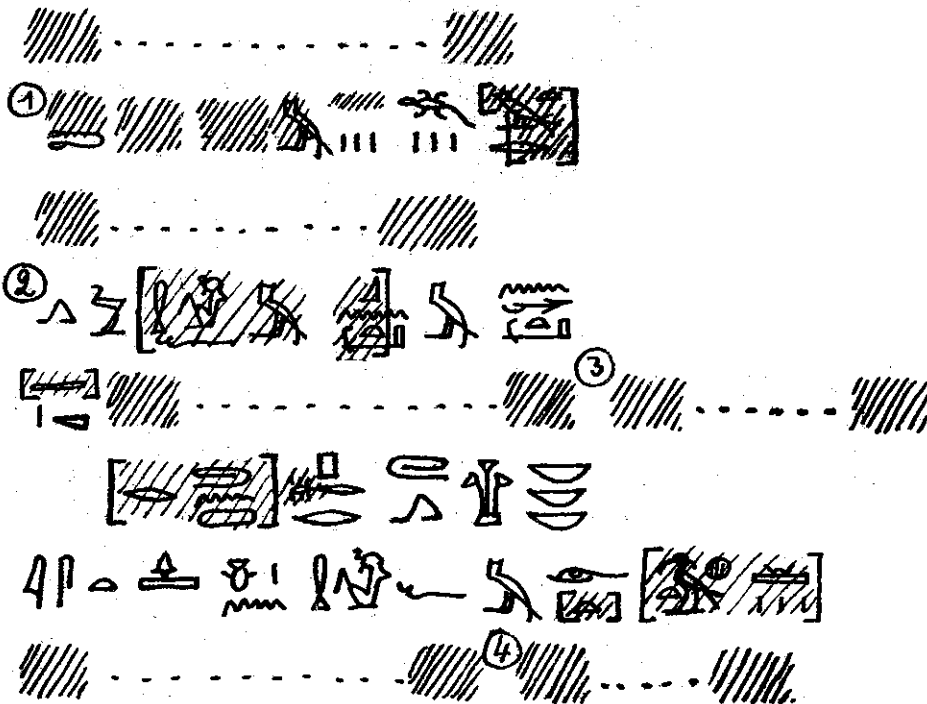
𓂏 (𓂏𓂏) | 𓂏𓂏 𓂏𓂏 44

75. Inschrift aus dem von Thutmosis III  
erbauten Tempel von Abydos, zur Verewigung  
der Zuwendungen, die der König dem Heilig-  
tem gemacht hatte.

Veröffentlicht: Petrie, Abydos II 34.

Für die Anordnung der Fragmente s. Griffith a.a.O. p. 44.

1. Einleitender Text.







9


3. Verzeichnis von Opfergegenständen,  
darunter Kuchen und Wehrauch.

10


Von der Liste selbst sind die beiden ersten Spalten ganz verloren; von den vier folgenden sind nur die Anfänge erhalten:

13


14


15


16


5

10

15

aus einer Addition:  $\left[ \frac{1}{4} \frac{1}{17} \frac{1}{17} \frac{1}{17} \right] \times \frac{1}{17} \left[ \frac{1}{17} \frac{1}{17} \frac{1}{17} \right]$

4. Verzeichnis von Tempelgeräten.

vervollständigt nach Daresy, Rec. de trav. 24, 163/4

Der Titel und eine Spalte der Liste sind verloren.

20

	1
	1
	1
	1
	1
	1
	1
	1
	1

21


22


23


a) vgl. J. 174, 9.

b) Petrie Daresy: , offenbar ein Gerät zum Zerbrechen des Insaegels beim Öffnen des Götterschreines. c) Dar. d) Dar.





Urkunden IV 208 lines 11-16 as copied from the „zweite verbesserte Auflage“ of 1930

10

⑤ 43 [XXXXXXXXXX] R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~  
R P A ⑥ [XXXXXXXXXX] |||  
43 R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~  
43 R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~  
⑦ ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~  
⑧ ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~  
⑨ ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~  
⑩ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~  
R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~ R P A ~ ~ ~ ~ ~

15

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

(12) 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

(13) 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

(14) 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎 𐎏𐎎

a) Spiegel, lies f𐎏 statt f𐎏 (resp. f𐎏)?

b) nimt-Barke.

a) H'j-mnw Name eines Gebäudes.

𐎏𐎎

5

10

15

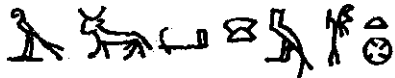
NB! Der Oberpriester des Osiris von Abydos  $\overline{\text{IV}} \text{Z}^{\text{II}}$  aus der Zeit Thutmosis' III, dessen Denkstein (Mar. Abyd. II 33) das Museum von Kairo besitzt, <sup>ist offenbar</sup> dürfte nicht mit dem obigen  $\overline{\text{IV}} \text{Z}^{\text{II}}$  <sup>nicht etwa ein gleichnamiger</sup> identisch, sondern ~~einer seiner~~ Nachfolger und Nachkommen sein. <sup>Dieser</sup> Sein Denkstein, der noch der Zeit Amenophis' II gedenkt, <sup>in dieser Sammlung aber erst an späterer Stelle gegeben</sup> wird, ~~etwa 50 Jahre später als der obige gesetzt~~ worden sein. — Der oben S. 209, 12 genannte Tempel des Königs Amosis hängt mit dem von Thutmosis III im Anfange seiner Regierung erbauten Tempel (s. ob. S. 203 ff) zusammen, s. Petrie, Abydos II pl. 57.

77. Die Titulatur König Thutmosis' III in der Uebergangszeit, nachdem seine Gemahlin die Königswürde angenommen hatte, aber noch nicht die erste Rolle spielte, wie später.

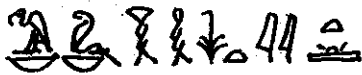
Tempel von Kummeh und Inschriften im West-Silsile s. Sethe, Unters. I 29 (§ 43). — Tempel von Wadi Kalfa nach Abschriften



von Steindorff (Katschepsowet noch als Frau dargestellt, später in einen Mann verwandelt, ihre Namen in die Thutmosis' II oder III verwandelt).



Var. ohne .





} also noch wie ob. S. 191.

5



Var. 



Var. mit .

} also schon wie unt. S. 215.


78. Widmungsinschriften aus dieser Zeit im Tempel von Kummeh.

10

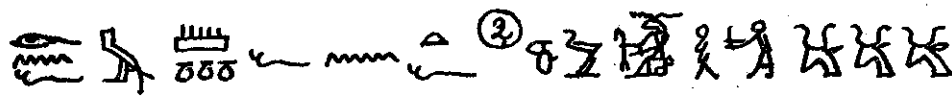
Veröffentlicht: Lep. Denkm. III 57 a. 64 b

Kollationiert von Steindorff mit dem Original.

St. an der Thüre vom 2 ten zum 3 ten Raum (L. D. III 57 a).

① 





15

a) so nur Lep. Denkm. III 28, 5 und einmal in Wadi Halfa.





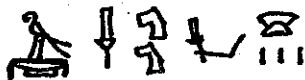


schließlich) führte.

Lethe, Unters. I 22. 30.



 Var. mit 





 Var. in einer gewissen Periode der Mit-

regierung mit Hatschepsowet 

 Var. mit  (jedoch nie ohne die-  
sen Zusatz bloß Dhwty-m's).

83. Die Legende von der Erzeugung

der Königin Hatschepsowet durch den Gott

Amon, ihrer Geburt und Auferziehung unter

dem Schutze der Götter und ihrer Vorbestim-

mung für den Königsthron; dargestellt in

dem von der Königin ihrem göttlichen Vater

Amon errichteten Tempel von Dér el bahri.

Veröffentlicht: Naville, *Deir el Bahari* II 46 - 55.

Kollationiert mit dem Original (1905).

A. Amon verkündet der „großen Götterneunheit“

(den Göttern Montu, Itum, Schu, Tafnet, Geb, Nut,

Osiris, Isis, Horus, Nephthys, Seth und Hathor)

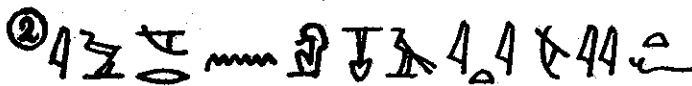
seine Absicht, dem Lande einen neuen König zu

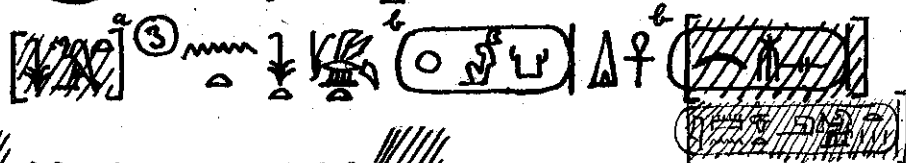
erzeugen, und verheißt ihnen alles Gute von ihm.

Veröffentlicht: Nav. *Deirelb.* II 46.

1. Rede des Amon (rückläufig).

① 

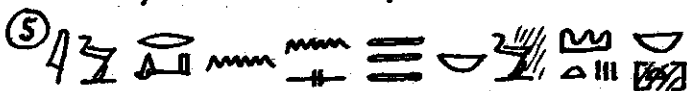
② 



////// ..... ////





⑤ 

////// ..... ////

a) ob noch mehr als diese Gruppe bei der Restaurierung des Amon durch Ran-  
ses II weggenommen worden ist ist nicht zu entscheiden.  
b - c) im Original umgedreht. c) neben Zeile 1 der restaurierte Name des Amon.









5

D. Amon wohnt der Königin bei und verheißt dem Kinde, das sie gebären soll, die Königsherrschaft.

Veröffentlicht: Nav. Deirelb. II 47/8. (Inscr. rückläufig).

1. Beischrift zu der Szene.

10

2. Gespräch des Paares.

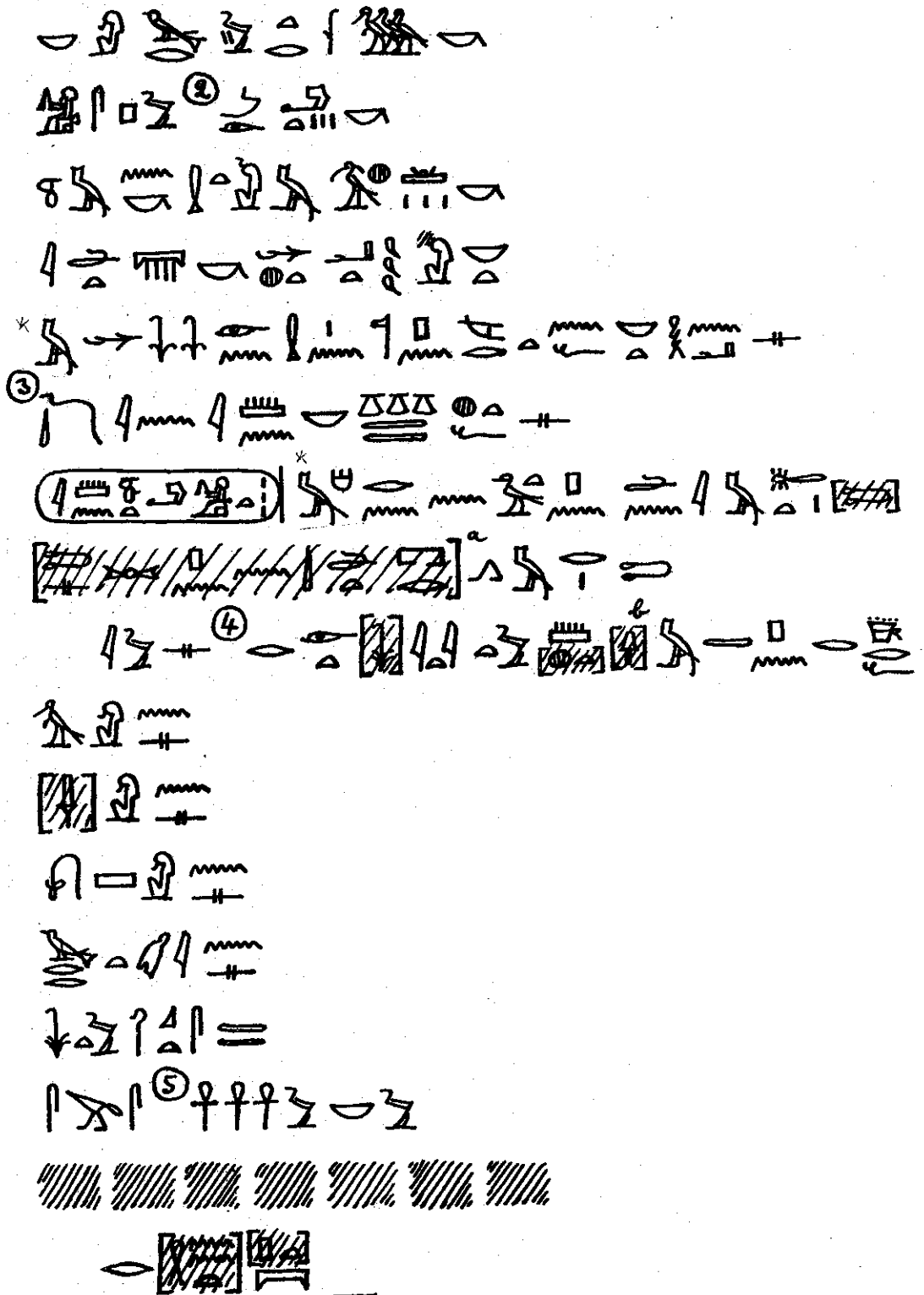
15

a) nach Gayet, Louxor pl. 63, 205.

b) wohl die Partikel *gṛt*.

c - c) von Ramses II restauriert.

d - d) dies als Beischrift zur Königin nicht rückläufig geschrieben, s. u. S. 225, 4.



a) so nach Gayot, Louxor pl. 63, 204.


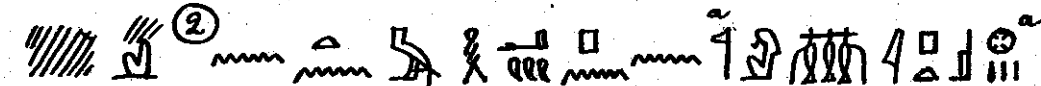
b) stand vor dem S. so:



F. Chnum schafft das Kind und seinen Schutzgeist (k3) auf der Töpferscheibe, während seine Genossin k4 ihnen das Leben giebt.

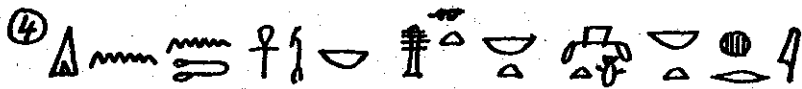
Veröffentlicht: Nav. Teirelb. II 48.

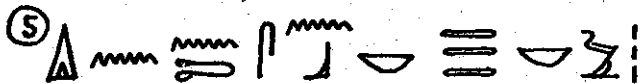
1. Rede des Chnum.

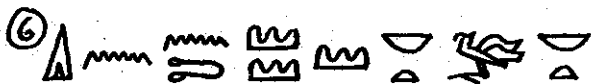
①  ② 

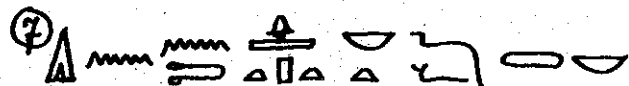


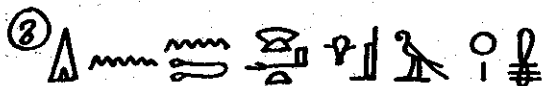
③ 

④ 

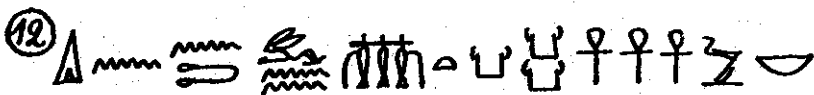
⑤ 

⑥ 

⑦ 


⑧ 

⑨  ⑩  ⑪ 

⑫ 



a - a) von Ramses II restauriert.

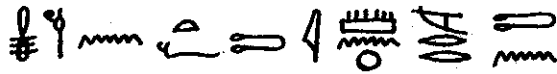
b) Nav. , kaum richtig.


5

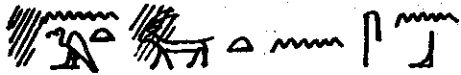
10

15

Legende von der göttl. Herkunft der Hatschepsudet. F. g. IV 224



2. Rede der .





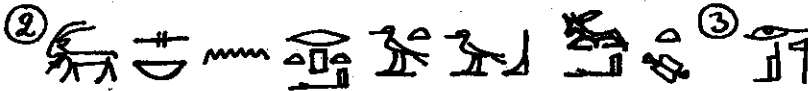

g. Thoth verkündet der Königin Athmes


die Geburt des Kindes.

Veröffentlicht: Narr. Deirell. II 48.

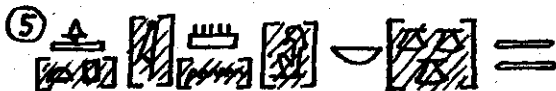
1. Inschrift des Thoth (rückläufig).

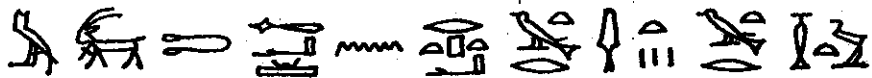
① 

②  ③ 



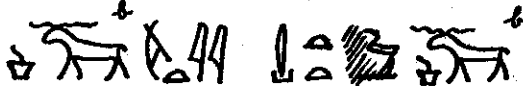
④ 

⑤ 





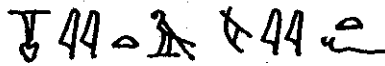




a) von Ramses II falsch restauriert.

b) b3 von Ramses II restauriert.

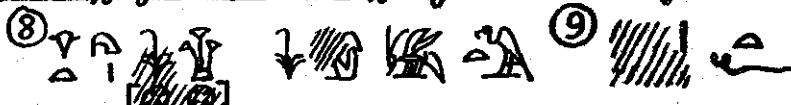

⑦ 



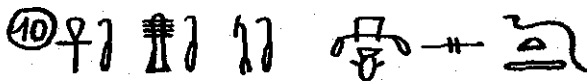


2. Beischrift der Königin (rechtläufig)

wohl zugleich Fortsetzung der Inschrift des Thoth.

⑧  ⑨ 



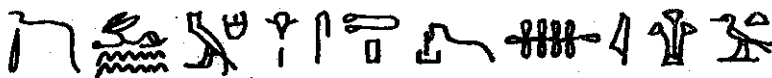
⑩ 

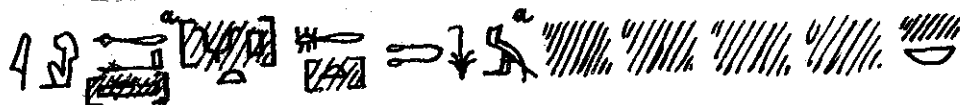
H. Chnum und  $\text{K} \Delta$  führen die schwangere

Königin zur Geburt.

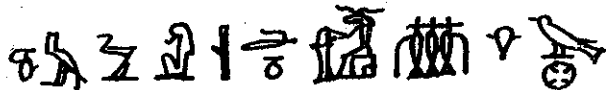
Veröffentlicht: Nav. Zeitsch. II 49.

1. Rede des Chnum.

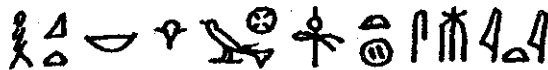




2. Titel der beiden Gottheiten.



restauriert



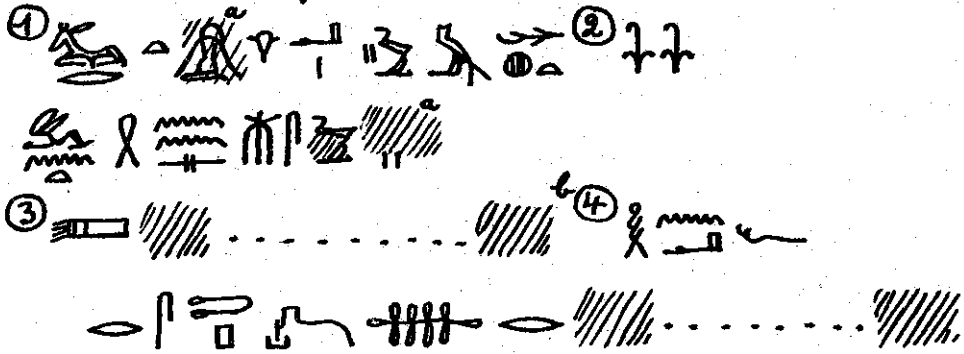
ursprünglich

a - a) so Naville; ich sah nichts mehr davon.

b) vgl. ob. S. 220, 16.

3. Titel der Königin s. ob. S. 81.

4. Beischrift zu der Szene (rückläufig).



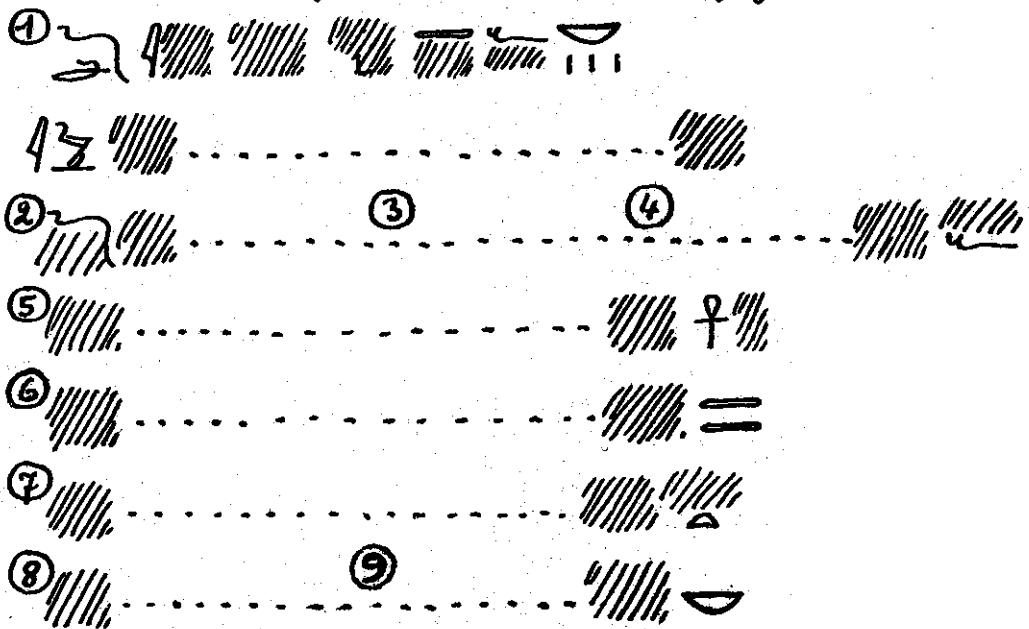
5

F. Die Geburt,

in Gegenwart des Amon und der Meschenet.

Veröffentlicht: Nav. Zeitsch. II 50. 51.

1. Inscription des Amon (rückläufig).



10

15

a) dieses Zeichen ist besonders ausgeheißelt worden.





① [Hieroglyphen]

② [Hieroglyphen]

③ [Hieroglyphen]

[Hieroglyphen]

2. Inschrift der Hathor.

① [Hieroglyphen]

② [Hieroglyphen]

3. Rede des Amon an die Hathor.

① [Hieroglyphen]

② [Hieroglyphen]

③ [Hieroglyphen]

4. Rede des Amon an das Kind.

① [Hieroglyphen]

[Hieroglyphen]

③ [Hieroglyphen]

l. Amon, der Hathor gegenüberstehend,

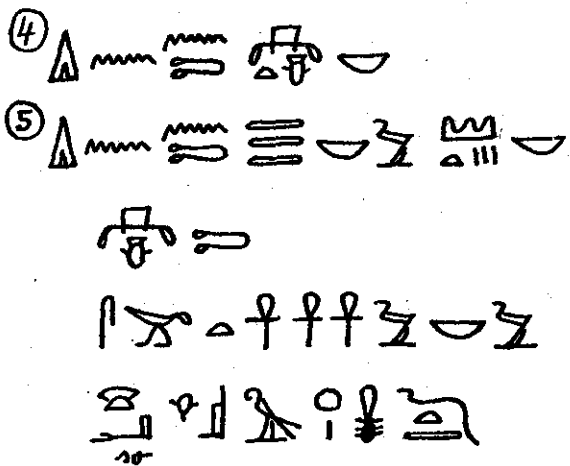
liebkost das Kind.

5

10

15





5

NB! Hinter der Hathor standen noch zwei andere Göttinnen, deren Reden belanglos sind.

M. Das Kind wird auf Befehl des Amon von göttlichen Wärtern und Ammen gepflegt.

Veröffentlicht: Nav. Zeitsch. II 53.

10







1. Der Befehl des Amon (rückläufig).



15







a - b) von Ramsos I restauriert. c) ob zu ergänzen?

2. Rede der Wärter und Ammen,  
die das Kind und seine K<sub>3</sub>'s pflegen.

𓂏  𓂏 𓂏 𓂏 𓂏  
𓂏  𓂏 𓂏    𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏  
𓂏  𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

5

3. Rede der beiden Kühe, die das Kind  
ernähren sollten.

𓂏 𓂏  𓂏   𓂏 𓂏 𓂏 𓂏  
𓂏 𓂏 𓂏 𓂏  
𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏  
𓂏   𓂏 𓂏  
𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏  
𓂏 𓂏 𓂏  𓂏 𓂏 𓂏 𓂏


10

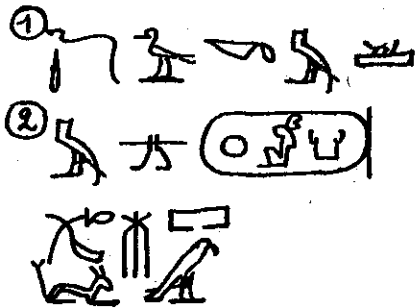
N. Ein Nilgott und der Milchgott 𓂏 𓂏

15

überbringen das Kind und seinen K<sub>3</sub> den Göttern.

Veröffentlicht: Nav. Teirelb. II 53.

a) so?, lies  𓂏 ?      b-c) von Ramses II restauriert.

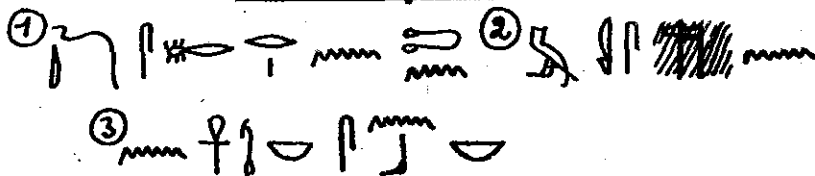


rückläufig  
geschrieben.

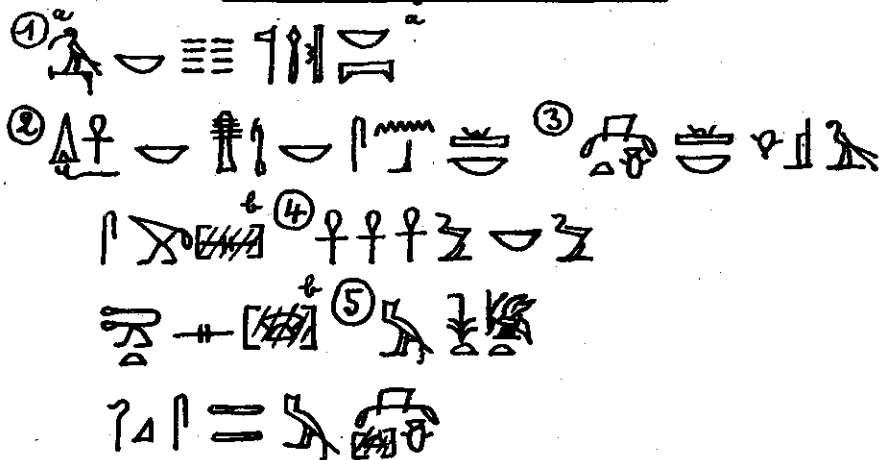
O. Ammon und Thoth sich gegenüber-  
stehend halten jeder das Kind auf einer Hand  
und lieblosen es mit der andern.

Veröffentlicht: Nav. Zeivellb. II 54.

1. Inschrift über den Kindern.



2. Inschrift des Thoth.

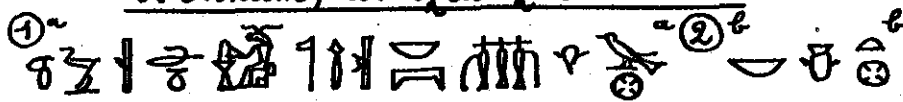
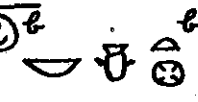



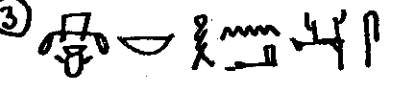
a-a) von Ramses II restauriert.

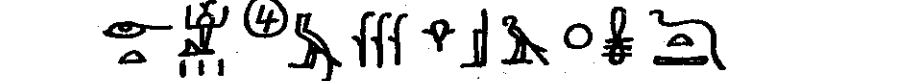
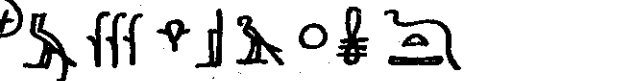
b) diese Lücke bei Nav. nicht angegeben



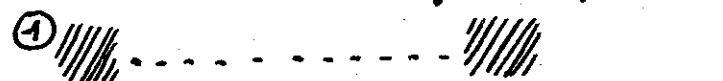
2. Chnum, der Szene zuschauend.

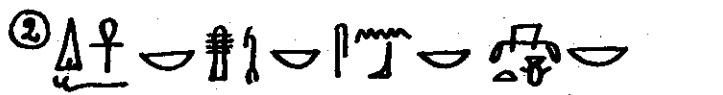

①<sup>a</sup>  ②<sup>b</sup> 

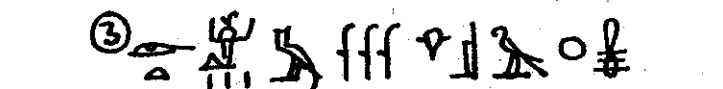
 ③ 


 ④ 

3. Nilgott, desgleichen.

① 

②   


③ 

4. Göttin , schreibend. Inschrift zerstört.

5

10

a - a) nur für die Wiederherstellung vorgezeichnet; fehlt bei Naville.  
 b - b) ursprünglich und unvollständig.



URKUNDEN  
DER  
18. DYNASTIE

IV

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN  
AUS DER ZEIT DER KÖNIGIN HATSCHEPSOWET



LEIPZIG  
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1906

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

IV. ABTEILUNG HEFT 4

## Historisch-biographische Urkunden aus der Zeit der Königin Hatschepsowet.

84. Die göttliche Kuh Hathor, die nach  
der Legende die Königin Hatschepsowet sei es  
als Stamme auf Befehl des Amon (so oben) sei es  
als ihre göttliche Mutter (so unten) gesängt haben  
sollte; nach den Inschriften der Felsenkapelle,  
die ihr ihr Pflegling wohl eben deshalb neben dem  
Amonstempel von Der el bahri weichte.

5

10

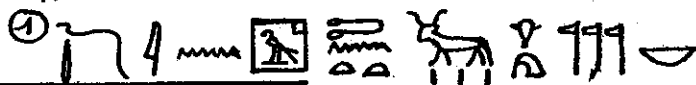
Veröffentlicht: Naville, Feivel Bahari. IV. — Dümichen, Hist. Inschr.

II 32. 33. Kollationiert mit dem Original (1905).

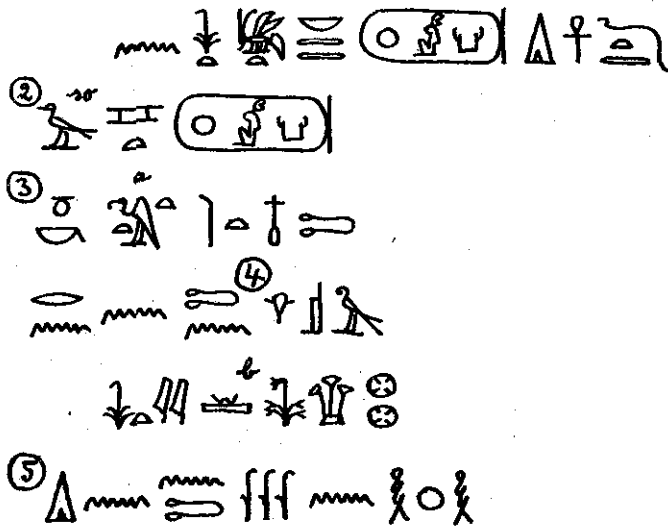
St. Das Götterbild der Kuh, die die kleine Königin  
sängt, wird von Hatschepsowet und Thutmosis III vorehrt.

15

Veröffentlicht: Nav. Feivelb. IV 105. — Düm. Hist. Inschr. II 33a.



a) In seinem eigenen Hause gilt jeder Gott oder jede Göttin als Vater oder Mutter des Königs, welche Widersprüche sich daraus auch ergeben mögen.



5

B. Die Kuh, gefolgt von einem Gotte (Apis),

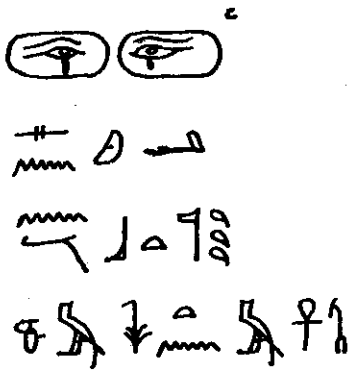
leckt die Hand der erwachsenen Königin

(ihre Namen sind in die Thutmosis' II geändert worden).

Veröffentlicht: Nav. Deirelb. IV 94. 87. - Dim. Hist. Inschr. II 32 b.

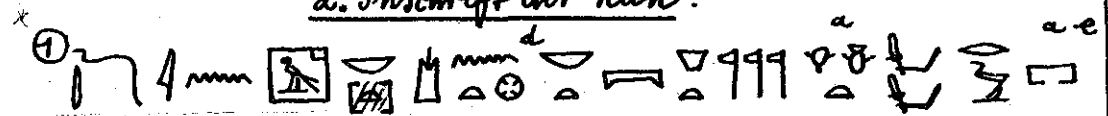
10

1. Beischrift der Szene.



15

2. Inschrift der Kuh.



a) so das Original.      b)  $\Delta$  Suff. 2. Form.; vgl. I. 242, 7.      c) „Stuge in Stuge“.

(Var.  $\Delta \mid \Delta \uparrow \Delta \rightarrow \Delta \text{ttt} \leftarrow$  für d-e)

②  $\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt}$

Veränderungen  
Thutmosis' I.

A mmm

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{a}$

a  $\Delta \text{ttt}$

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{b}$

5

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{c}$

b  $\Delta \text{ttt}$

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt}$

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt}$

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{d}$

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{e}$

10

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{f}$

c  $\Delta \text{ttt}$

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{g}$

d  $\Delta \text{ttt}$

③  $\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt}$

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{h}$

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{i}$

e  $\Delta \text{ttt}$

15

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{j}$

f  $\Delta \text{ttt}$

$\Delta \text{ttt} \mid \Delta \text{ttt} \xrightarrow{k}$

i  $\Delta \text{ttt}$

e)  $\Delta \text{ttt}$  ist bei der Restaurierung unter Ramses II durch ein über-großes  $\Delta \text{ttt}$  ohne  $\Delta$  ersetzt worden. f) so statt  $\Delta$ .

mm 4 → a

a →

7 4 x mm → b

b x mm →

⑧ mm 4

mm 4 → d

d →

mm 4 → e

e → 5

3. Inschrift des Gottes hinter der Kuh.

① mm 4 mm →

mm 4 mm →

mm 4 mm

② mm 4 mm →

f → 10

mm 4 mm →

g mm →

mm 4 mm →

h mm →

mm 4 mm →

mm 4 mm →

mm 4 mm

15

C. Desgleichen; hinter der Kuh Anubis.

Veröffentlicht: Nav. Zeitsch. IV 96. - Düm. Hist. Inschr. II 32c.

c) ob so 7 gemeint?



↓ x 44 1 = 5 4 2 4

♀ 1 4 5 +

5 1 5 +

Δ 1 4 5 +

⑧ 1 2 4 5 6 7 8

♀ 1 2 3 4 5 6 7 8 =

♀ 1 2

5

3. Inschrift des Gottes hinter der Kuh.

① [hatched] 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1 2 3 4 5 6 7 8 9

10

② [hatched] 1 2 =

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Δ 1 2 3 4 5 6

③ [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched]

[hatched] 1 2 3 4 5 6 7 8 9

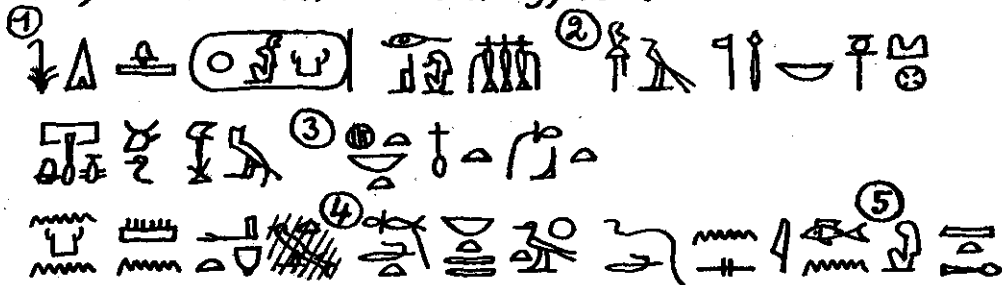
15

a) so wird das Δ spd in dieser Zeit oft gemacht; ogl. S. 64-1.  
b) geändert in (Spd) (Thutm. II) c) so wörtlich von Thutm. III in Karnak.



85. Inschrift der 20 genannt 4 mm  
der großen Stimme der Königin Hatschepsowet,  
auf einem Kalksteinplättchen in Wien.

Veröffentlicht: von Bergmann, Rec. de trav. 9, 49. — Wiede-  
mann, Proceed. soc. bibl. arch. 9, 183.



5

86. Die Legende von der Jugendzeit  
der Königin Hatschepsowet und ihrer Erhebung  
auf den Königsthron durch ihren Vater König  
Thutmosis I, wie sie im Tempel von Deir el Bahri  
als Fortsetzung der oben (S. 215-234) mitgeteilten  
Legende von der göttlichen Abkunft der Königin  
dargestellt ist.

10

15

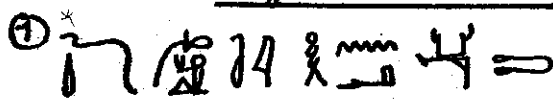
Veröffentlicht: Naville, Deir el Bahari III 56-64.

Kollationiert mit dem Original (1905).

A. Amon und Re<sup>c</sup>-Harmachis reinigen  
die Prinzessin.

Veröffentlicht: Nav. Zeitsch. III 56.

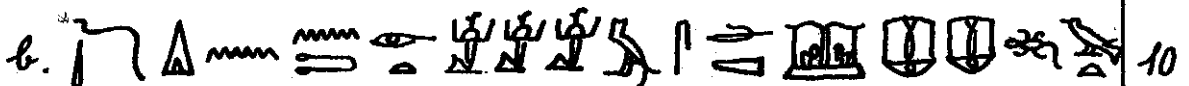
1. Gleichlautende Rede beider Götter.

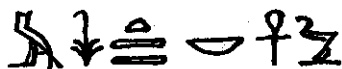
① 

② 

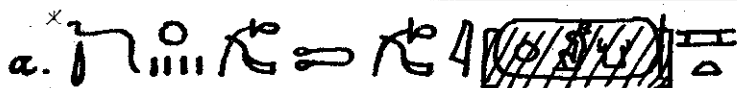
2. Reden des Amon.

a. 


b. 



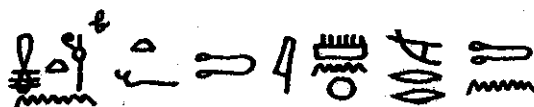
3. Reden des Re<sup>c</sup>-Harmachis.

a. 

b. 







a) vgl. Gayot, Louxor pl. 75, fig. 186.

b) so das Original.

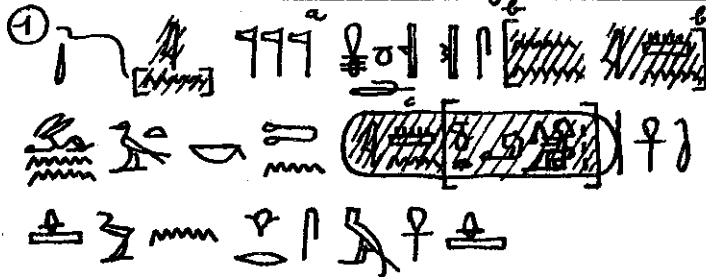
5

10

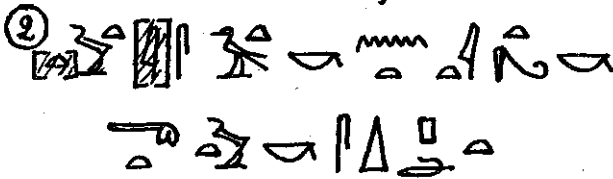
15

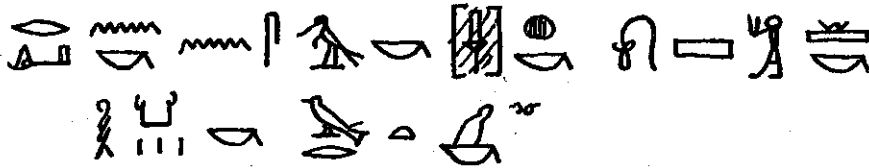


4. Antwort der Götter an Amun.

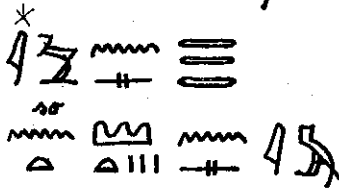
① 

alt	jetzt

② 



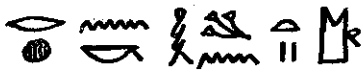
③ 

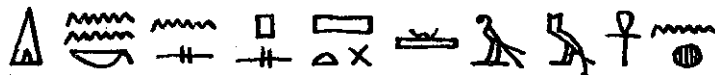
\* 





④ 





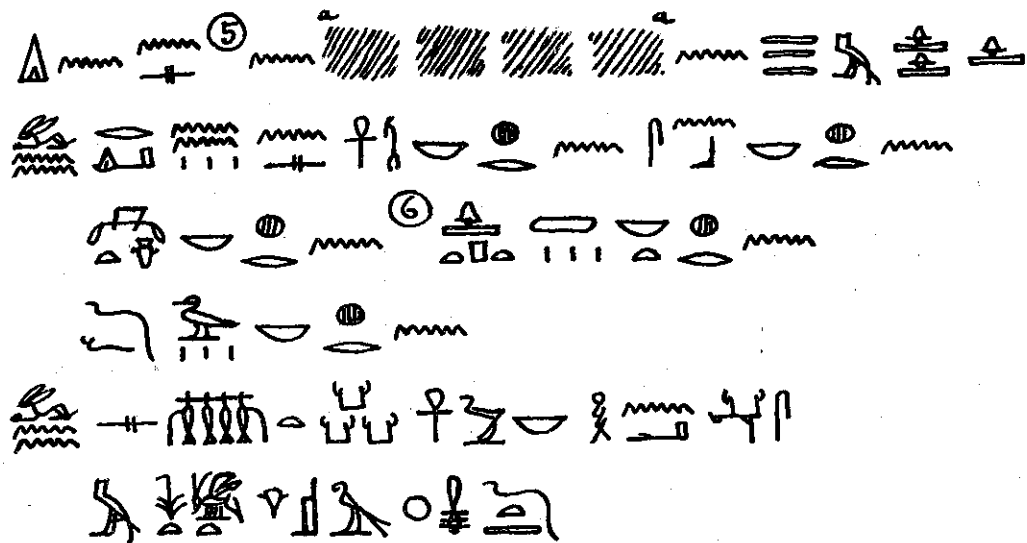


a) restauriert von Ramses II. b-b) Statt dieses Textes ist nur  $\text{A} \overline{\text{mm}}$  restauriert worden und zwar so, daß es hinter  $\text{A} \overline{\text{P}}$  anfängt und daß vor  $\text{A} \overline{\text{mm}}$  ein freier Raum gelassen ist (s. d. am Rande). c) s. f. 243, Anm. d. d) so  $\overline{\text{mm}}$ , also  $\overline{\text{P}}$  sicher.

5

10

15



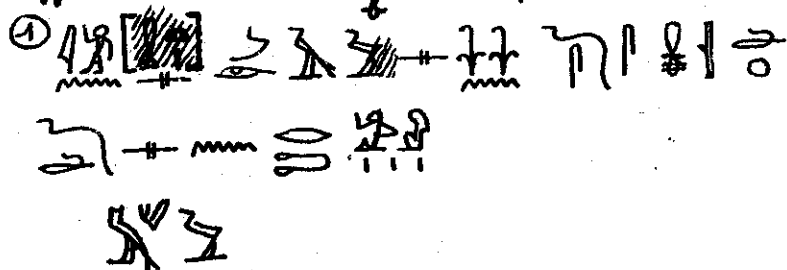
5

C. Als die Prinzessin zu einer Jungfrau

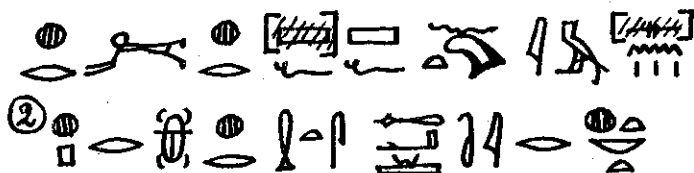
herangewachsen ist, besucht sie im Gefolge ihres  
Vaters Thutmosis 'I Unteraegypten, wo<sup>bei</sup> sie die groß-  
sen Götter des Landes <sup>geleiten</sup> besuchen und ihr Macht  
und Glück für ihre Regierung verheissen.

10

Veröffentlicht: Nav. Zeirelb. III 57. — Rec. de trav. 18, 95 pl. 1; 19, 209.



15



a-a) von Ramses II falsch restauriert: b) oder ?

Legende von d. Jugend u. Thronerhebung der Hatschepts. C.2-6. IV 246

𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕

𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚

𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟

𓆠 𓆡 ③ 𓆢 𓆣 𓆤

𓆥 𓆦 𓆧 𓆨 𓆩

𓆪 𓆫 𓆬 𓆭 𓆮 𓆯 𓆰 𓆱 𓆲 𓆳 𓆴 𓆵 𓆶 𓆷 𓆸 𓆹 𓆺 𓆻 𓆼 𓆽 𓆾 𓆿

𓇀 𓇁

𓇂 𓇃 𓇄 𓇅 𓇆 𓇇 𓇈 𓇉 ④ 𓇊 𓇋 𓇌 𓇍 𓇎 𓇏 𓇐 𓇑 𓇒 𓇓 𓇔 𓇕 𓇖 𓇗 𓇘 𓇙 𓇚 𓇛 𓇜 𓇝 𓇞 𓇟 𓇠 𓇡 𓇢 𓇣 𓇤 𓇥 𓇦 𓇧 𓇨 𓇩 𓇪 𓇫 𓇬 𓇭 𓇮 𓇯 𓇰 𓇱 𓇲 𓇳 𓇴 𓇵 𓇶 𓇷 𓇸 𓇹 𓇺 𓇻 𓇼 𓇽 𓇾 𓇿

𓈀 𓈁 𓈂 𓈃 𓈄 𓈅 𓈆 𓈇 𓈈 𓈉 𓈊 𓈋 𓈌 𓈍 𓈎 𓈏 𓈐 𓈑 𓈒 𓈓 𓈔 𓈕 𓈖 𓈗 𓈘 𓈙 𓈚 𓈛 𓈜 𓈝 𓈞 𓈟 𓈠 𓈡 𓈢 𓈣 𓈤 𓈥 𓈦 𓈧 𓈨 𓈩 𓈪 𓈫 𓈬 𓈭 𓈮 𓈯 𓈰 𓈱 𓈲 𓈳 𓈴 𓈵 𓈶 𓈷 𓈸 𓈹 𓈺 𓈻 𓈼 𓈽 𓈾 𓈿

𓉀 𓉁 𓉂 𓉃 𓉄 𓉅 𓉆 𓉇 𓉈 𓉉 𓉊 𓉋 𓉌 𓉍 𓉎 𓉏 𓉐 𓉑 𓉒 𓉓 𓉔 𓉕 𓉖 𓉗 𓉘 𓉙 𓉚 𓉛 𓉜 𓉝 𓉞 𓉟 𓉠 𓉡 𓉢 𓉣 𓉤 𓉥 𓉦 𓉧 𓉨 𓉩 𓉪 𓉫 𓉬 𓉭 𓉮 𓉯 𓉰 𓉱 𓉲 𓉳 𓉴 𓉵 𓉶 𓉷 𓉸 𓉹 𓉺 𓉻 𓉼 𓉽 𓉾 𓉿

𓊀 𓊁 𓊂 𓊃 𓊄 𓊅 𓊆 𓊇 𓊈 𓊉 𓊊 𓊋 𓊌 𓊍 𓊎 𓊏 𓊐 𓊑 𓊒 𓊓 𓊔 𓊕 𓊖 𓊗 𓊘 𓊙 𓊚 𓊛 𓊜 𓊝 𓊞 𓊟 𓊠 𓊡 𓊢 𓊣 𓊤 𓊥 𓊦 𓊧 𓊨 𓊩 𓊪 𓊫 𓊬 𓊭 𓊮 𓊯 𓊰 𓊱 𓊲 𓊳 𓊴 𓊵 𓊶 𓊷 𓊸 𓊹 𓊺 𓊻 𓊼 𓊽 𓊾 𓊿

𓋀 𓋁 𓋂 𓋃 𓋄 𓋅 𓋆 𓋇 𓋈 𓋉 𓋊 𓋋 𓋌 𓋍 𓋎 𓋏 𓋐 𓋑 𓋒 𓋓 𓋔 𓋕 𓋖 𓋗 𓋘 𓋙 𓋚 𓋛 𓋜 𓋝 𓋞 𓋟 𓋠 𓋡 𓋢 𓋣 𓋤 𓋥 𓋦 𓋧 𓋨 𓋩 𓋪 𓋫 𓋬 𓋭 𓋮 𓋯 𓋰 𓋱 𓋲 𓋳 𓋴 𓋵 𓋶 𓋷 𓋸 𓋹 𓋺 𓋻 𓋼 𓋽 𓋾 𓋿

𓌀 𓌁 𓌂 𓌃 𓌄 𓌅 𓌆 𓌇 𓌈 𓌉 𓌊 𓌋 𓌌 𓌍 𓌎 𓌏 𓌐 𓌑 𓌒 𓌓 𓌔 𓌕 𓌖 𓌗 𓌘 𓌙 𓌚 𓌛 𓌜 𓌝 𓌞 𓌟 𓌠 𓌡 𓌢 𓌣 𓌤 𓌥 𓌦 𓌧 𓌨 𓌩 𓌪 𓌫 𓌬 𓌭 𓌮 𓌯 𓌰 𓌱 𓌲 𓌳 𓌴 𓌵 𓌶 𓌷 𓌸 𓌹 𓌺 𓌻 𓌼 𓌽 𓌾 𓌿

𓍀 𓍁 𓍂 𓍃 𓍄 𓍅 𓍆 𓍇 𓍈 𓍉 𓍊 𓍋 𓍌 𓍍 𓍎 𓍏 𓍐 𓍑 𓍒 𓍓 𓍔 𓍕 𓍖 𓍗 𓍘 𓍙 𓍚 𓍛 𓍜 𓍝 𓍞 𓍟 𓍠 𓍡 𓍢 𓍣 𓍤 𓍥 𓍦 𓍧 𓍨 𓍩 𓍪 𓍫 𓍬 𓍭 𓍮 𓍯 𓍰 𓍱 𓍲 𓍳 𓍴 𓍵 𓍶 𓍷 𓍸 𓍹 𓍺 𓍻 𓍼 𓍽 𓍾 𓍿

𓎀 𓎁 𓎂 𓎃 𓎄 𓎅 𓎆 𓎇 𓎈 𓎉 𓎊 𓎋 𓎌 𓎍 𓎎 𓎏 𓎐 𓎑 𓎒 𓎓 𓎔 𓎕 𓎖 𓎗 𓎘 𓎙 𓎚 𓎛 𓎜 𓎝 𓎞 𓎟 𓎠 𓎡 𓎢 𓎣 𓎤 𓎥 𓎦 𓎧 𓎨 𓎩 𓎪 𓎫 𓎬 𓎭 𓎮 𓎯 𓎰 𓎱 𓎲 𓎳 𓎴 𓎵 𓎶 𓎷 𓎸 𓎹 𓎺 𓎻 𓎼 𓎽 𓎾 𓎿

𓏀 𓏁 𓏂 𓏃 𓏄 𓏅 𓏆 𓏇 𓏈 𓏉 𓏊 𓏋 𓏌 𓏍 𓏎 𓏏 𓏐 𓏑 𓏒 𓏓 𓏔 𓏕 𓏖 𓏗 𓏘 𓏙 𓏚 𓏛 𓏜 𓏝 𓏞 𓏟 𓏠 𓏡 𓏢 𓏣 𓏤 𓏥 𓏦 𓏧 𓏨 𓏩 𓏪 𓏫 𓏬 𓏭 𓏮 𓏯 𓏰 𓏱 𓏲 𓏳 𓏴 𓏵 𓏶 𓏷 𓏸 𓏹 𓏺 𓏻 𓏼 𓏽 𓏾 𓏿



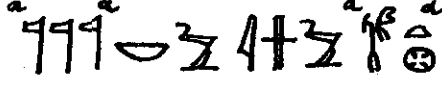

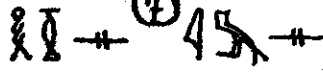
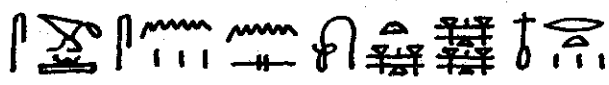

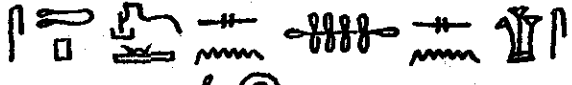
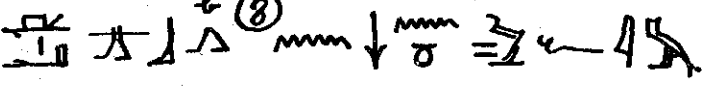

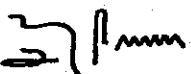

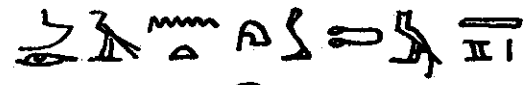
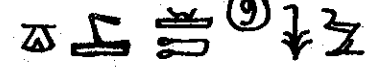
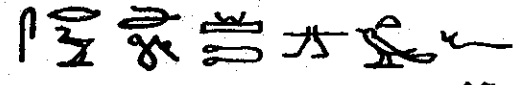
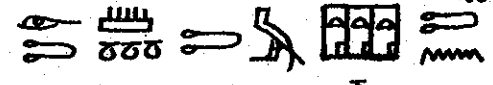

⑥ 𓐀 𓐁 𓐂 𓐃 𓐄 𓐅 𓐆 𓐇 𓐈 𓐉 𓐊 𓐋 𓐌 𓐍 𓐎 𓐏 𓐐 𓐑 𓐒 𓐓 𓐔 𓐕 𓐖 𓐗 𓐘 𓐙 𓐚 𓐛 𓐜 𓐝 𓐞 𓐟 𓐠 𓐡 𓐢 𓐣 𓐤 𓐥 𓐦 𓐧 𓐨 𓐩 𓐪 𓐫 𓐬 𓐭 𓐮 𓐯 𓐰 𓐱 𓐲 𓐳 𓐴 𓐵 𓐶 𓐷 𓐸 𓐹 𓐺 𓐻 𓐼 𓐽 𓐾 𓐿

a) so das Original. b) Der Name des Königs besonders ausgezeichnet.  
c) Nur das 4 ist restauriert, das andere mm 𓏏 𓏐 ist noch alt.

5

10

15

5

10

15

a-a) von Ramses II restauriert.      b) über Δ stand nichts weiter.  
 c-c) Statt des von Amenophis IV zerstörten Δ 4<sup>mm</sup> hat Ramses II 4<sup>mm</sup> O<sup>1</sup> restauriert.

⊙  
# Δ ≡

— 𓂏 𓂏 𓂏 ⑩ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

— 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 ⑪ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

Δ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 ⑫ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 [𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏] <sup>a</sup>

[𓂏 𓂏] 𓂏 ⑬ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

vgl. S. 163, 2.

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 ⑭ 𓂏 𓂏 𓂏

Δ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏


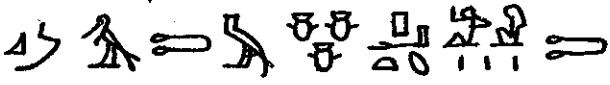
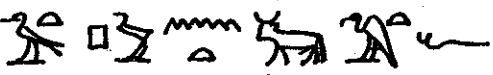

a-a) von Ramses II falsch restauriert: 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏. b) so Origin.

5

10

15



  
 ⑮   
  
  


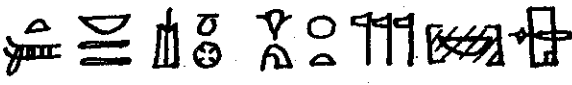
vgl. L. D. III 20 c. 5

D. Besuch bei Atum von Heliopolis.

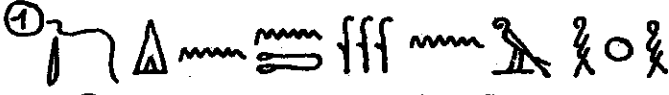
....., Hathor, Chnum und..... führen  
die Prinzessin ein (vgl. ob. C.)

Veröffentlicht: Nav. Zeitsch. III 58. 57.

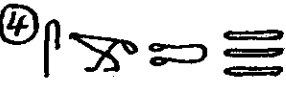
1. Inschrift des Atum (alt).

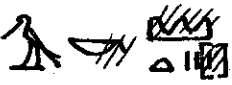


2. Rede des Atum.

① 


② 

④ 





vgl. J. 282, 12

a) Von dem Namen ist nur erhalten: 

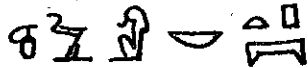
b) vgl. S. 273. 275.

10

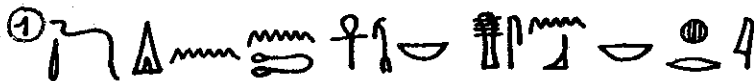
15

3. Inschrift des Chnum,

(an unwichtiger Stelle restauriert).



4. Rede der dem Chnum folgenden Gottheit.



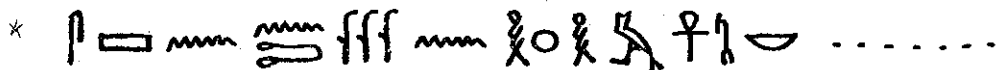
Die andern Inschriften sind teils zerstört teils belanglos.

6. Mehrere ganz zerstörte Szenen,

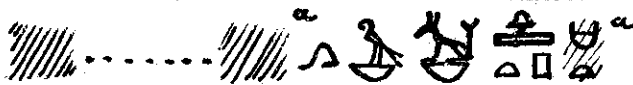
in denen der zukünftigen Königin die Kronen  
überbracht und ihre Namen verkündet wurden.

Veröffentlicht: z. J. Nav. Deirelb. III 59 und Text p. 4.

1. Rede eines schreibenden Gottes.



2. Teile am Rande eines Bildes.




Nav. Text p. 4.

a-a) so Nav. ; meine Abschrift hat




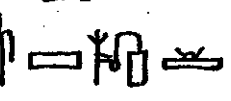

6. Thoth schreibt den Königsnamen nieder.

Name des Gottes: 

Seine Thätigkeit: <sup>①</sup> <sup>②</sup>

7. Seine Genossin  thut dasselbe.

Name der Göttin: 

Ihre Thätigkeit: <sup>①</sup> <sup>②</sup>

Ihre Worte: 

8. Hatschepsowet erscheint in Königstracht,

durch den In-mutef-Priester begrüßt, vor Hmon.

Hinter ihr die jauchzenden „Seelen“ der alten

Hauptstädte des Landes, sowie Thoth und seine

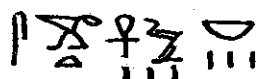
Genossin, das Ereignis protokollierend.

Veröffentlicht: Nav. Zeitsch. III 59. 60.

1. Rede des In-mutef (rückläufig).

① 

② 



5

10

15











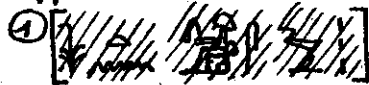


Legende von d. Jugend u. Thronerhebung der Hatscheps. G. 17/8. IV 258



3. Beischrift der versammelten Großen.

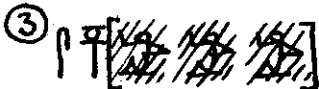
Veröffentlicht: Nav. Deirelb. III 61.



obere Reihe



mittlere Reihe



untere Reihe

4. Hatschepsowet wird von dem Volke

unter Jubel als König anerkannt; ihr Vater

Thutmosis I bestimmt den Neujahrstag (1.

Thoth) für ihre Thronbesteigung und läßt

ihre Königstitulatur, wie sie von den Göttern

bestimmt war, festsetzen.

Veröffentlicht: Nav. Deirelb. III 62/3. Rec. de trav. 18, 98. pl. 2; 19, 21.

①9 
  
 ②0 
  
 ②1 
  
 ②2 
  
 ②3 
  
 ②4

5

10

15

a) so Nav.; ich würde ~~ich~~ auch für möglich halten. b) wie ①

②5

②6

②7

②8

②9

③0

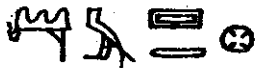
a) ob 4 1/2 trotz der Wortstellung zu ergänzen? b) nn mit folgen- dem Relativsatz "für" "dafs" nach "Vorbum" II 749 (vgl. ib. 739). S. u. S. 270, 17.



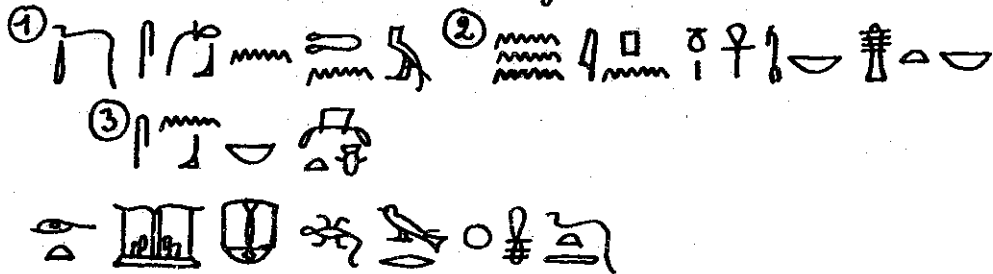


Legende von d. Jugend u. Thronerhebung der Hatscheps. F-l. IV 263


1. Inschrift des Gottes (restauriert).



2. Rede des Gottes.



5

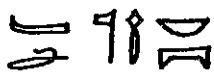
K. Horus von Edfu führt Hatschepsowet  
zur Krönung in das 

Veröffentlicht: Nav. Deirelb. III 63.

1. Inschrift des Gottes.

10

(für die Restaurierung vorgezeichnet, aber nicht ausgeführt).



2. Beschriftung der Szene (rückläufig).



L. Horus und Seth krönen Hatschepsowet.

15

mit der weißen Krone.


Veröffentlicht: Nav. Deirelb. III 64.

a) in der Publ. nicht angegeben.







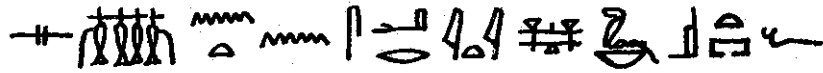


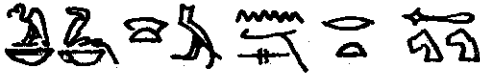
Der Name der Hatschepsut ist, wie überall an diesem Pylon, in den Namen Thutmosis' II  verwandelt worden

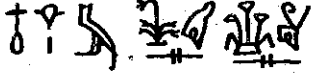
1. Lob des Königs Thutmosis' I.


① 

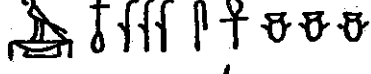


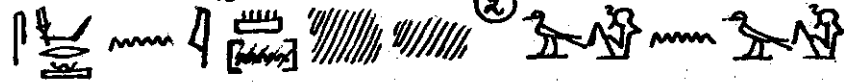





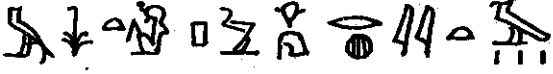
























5

10

15

a - a) nach Lepsius; jetzt nur noch  erhalten. b) vgl. Mar. Karn. II, II.  
 c) restauriert. d) 4 nach Lepsius Denkm. Text III 44, jetzt zerstört.

////// //// 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

||||| 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

////// //// ③ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 // // // //

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 [//////] ④ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

////// 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

////// 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

𓂏 𓂏 // // ⑤ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

a) s:tw, "Boden" ?      b) Subjunktiv nach m33; iw Objekt; pt Subjekt.

5

10

15



⊥<sub>mm</sub> ⤴ [⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>]

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊙<sup>a</sup> 777

⤴ ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊙<sup>b</sup> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub> ⊥<sub>mm</sub>

a-a) Das 777 ist zu groß restauriert worden, sodass es das ~~⊥~~ zur Hälfte verdeckt. b) (sich) den Knebeln überweisend, die sich für ihn erdacht hatten."

5

10

15













B. Die göttliche Abkunft und das  
Königtum der Hatschepsowet.

4.

799644

vgl. J. 273, 8.

5

Nav. D. I 19.

5.

Für Thutm. II geändert:

a)

b)

d. D. III 16e

6.

10

Nav. D. IV 96

7.

c)

Nav. D. IV 94

8.

d)


15

Nav. D. II 25

9.

Petr. Scar. 906/7.

e) Die Namen der Königin sind in die Thutmosis' I geändert worden.

10. 4  0







Petr. Scar. 905.

11. 4  0 

ibid. 908.


12. 4  8

ibid. 911.

13.      
 

Für Thutm. II geändert:

a) 


b) 





  

<sup>h</sup>  
Nar. D. II 25.



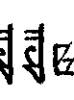
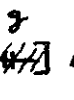
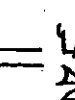


14.     




   








Nar. D. I 22. 10

15.          


      

<sup>h</sup>  
Nar. D. IV 93.

Für Thutm. II geändert: d)  e)  g) 

16.       


Nar. D. IV 99.

17.   

Legrain Ann. Mus. Guimet 30, 1. 15  
pl. VIII t

B. Macht und Reichtum der Hatschepsowet.

18. s. ob. Nr. 8.

c) ergänzt nach L. D. III 24d. f) von Ramses II irrig 4  restauriert.  
h) Die Namen der Königin sind in die Thutmosis II geändert worden.



Pylon des Amonstempels von Karnak (G-F) und  
aus dem „Speos Artemidos“ bei Benihassan (K).

A-C. F. kollationiert, G. K. kopiert nach den Originalen (1905).

A. Nav. Deirelb. I 16.

𓂀 𓂏 <sup>20</sup>mmn fff mmn 𓂏 𓂏  
 𓂏 𓂏 mmn 𓂏 𓂏 𓂏  
 𓂏 𓂏 𓂏

5

B. Nav. Deirelb. I 17.

𓂀 𓂏 <sup>a</sup>mmn 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏  
 𓂏 𓂏 𓂏  
 𓂏 𓂏 𓂏

10

C. Nav. Deirelb. I 18.

① 𓂏 𓂏 𓂏 <sup>t</sup>[~~𓂏/𓂏/𓂏/𓂏~~]<sup>t</sup>  
 ② 𓂏 <sup>mmn</sup> 𓂏 𓂏  
 𓂏 <sup>mmn</sup> 𓂏 𓂏 [~~𓂏/𓂏~~]<sup>t</sup> ③ 𓂏 𓂏 <sup>mmn</sup> 𓂏  
 ④ 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏  
 𓂏 𓂏 <sup>mmn</sup> 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

Die Namen der Königin  
 in die Thutm. II geändert.

15

a) so das Original. b - b) bei der Restaurierung des Amon, der wie  
 gewöhnlich zu groß wiederhergestellt wurde, weggenommen.



𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒

G. Nav. Deirelb. II 36.

① 𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

② 𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

𓆎 𓆏 𓆐 ③ 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕

𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

④ 𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

⑤ 𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

F. Nav. Deirelb. III 66.

① 𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

② 𓆎 𓆏 𓆐 𓆑 𓆒 𓆓 𓆔 𓆕 𓆖 𓆗 𓆘 𓆙 𓆚 𓆛 𓆜 𓆝 𓆞 𓆟 𓆠

a) nicht kollationiert.

5  
10  
15









𓂏 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

⑩ [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

⑪ [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] fff

⑫ [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] 4744 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

⑬ [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] 𓂏 𓂏 𓂏

⑭ [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] 𓂏 𓂏 𓂏

⑮ [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] 𓂏 𓂏 𓂏

⑯ [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

⑰ [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] [Hatched] 𓂏 𓂏 𓂏 𓂏

5

Veränderungen für Thutmosis II: c) 𓂏. d-e) 𓂏<sup>20</sup> 𓂏<sup>21</sup> 10

𓂏 (so irrig, das Suffix 𓂏 ging auf die Göttin) 𓂏 44.

f) 𓂏 𓂏<sup>21</sup> 𓂏. g-h) 𓂏 𓂏. k) 𓂏 𓂏. l) 𓂏

n) 𓂏. Alle diese Veränderungen sind so geschickt gemacht, daß von den alten weiblichen Formen nichts mehr

zu sehen ist. Nur die irrige Ersetzung des Suffixes 2 fem. in 15

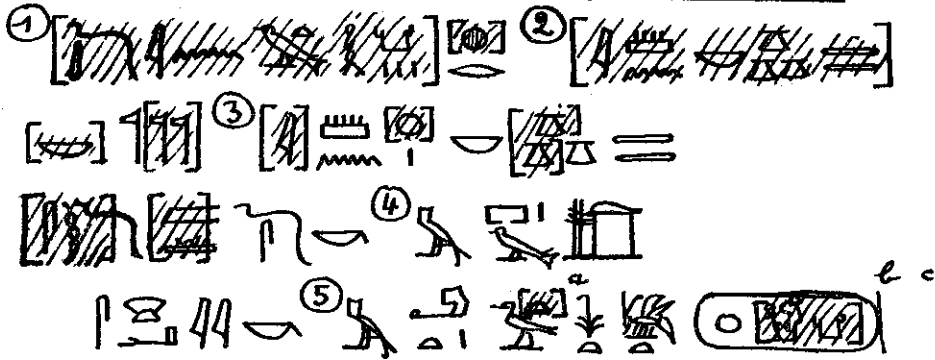
𓂏<sup>21</sup> 𓂏 (d-e) und das stehengebliebene 𓂏 in 𓂏 3 fem. Pseudopartizip (m) verraten, daß wvpr. Hatschepsowet dastand.

o) Zeile 10 bis 17 stehen über dem hinteren Teile der Götterbarke und werden daher, wie üblich alle mit den Worten „ich habe dir gegeben“ anfangen.  
p) leps. 𓂏 vor 𓂏. q) so meine Abschrift; leps. 𓂏; ob 𓂏 dasteht?



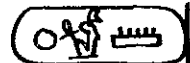


B. Lep. Denkm. III 15. Champ. Not. II 192.

Die Göttin führt die Königin zu Amon.



5

Verändert: a) . b)  und später .

C. Champ. Not. II 328/9 (Speos Artemidos).


Szene wie bei B.





Veränderungen  
(f-h-k-m-o)  
s. am Schluss

10

15

c) „Ein dich selbst erfreuen war es, daß du mich als Königskrone () erscheinen liepest an der Thron der Hatschepsowet.“. Ähnlich einmal in Luxor.

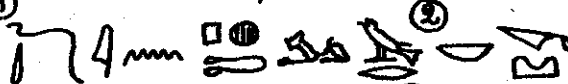


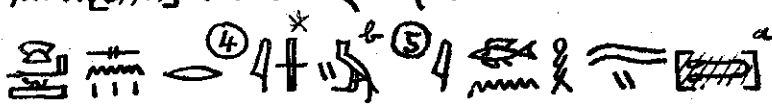
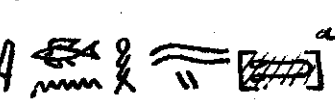
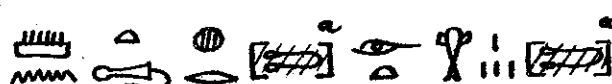
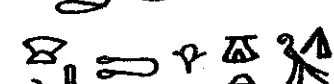
d) Champ.  statt . e) Champ.  statt . i) so statt -u ?



l) so Champ.; lies ? vgl. S. 288, 2. n) Champ.  ohne x.



Verändert: f) . g) . h) . k)   
 m) . n) . o) .



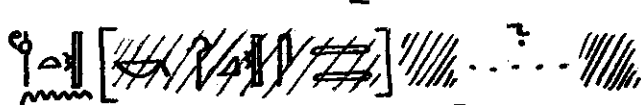
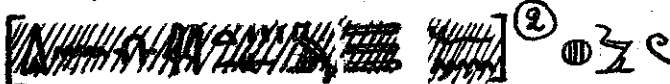

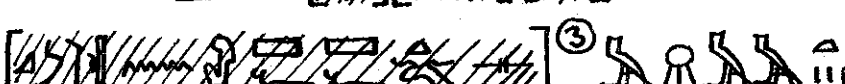
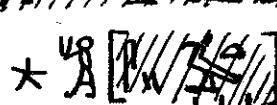
D. Champ. Nöth. II 331 (Speos Artemidos).


①   
 ②   
 ③   
 ④   
 ⑤   
  


Verändert: 5  
 a)  statt .

Die Göttin spielt mit ihrem Halskragen vor der Königin.

G. Verbauter Block im Tempel von Elkab.

  
 ①   
  
 ②   
  
 ③   


Verändert: 10  
 c)   
 (s. Anm. cd)

d) 

15

b) so (ohne  $\Delta^2$ ) auch sonst für „zwischen“. c.d) Die Veränderung ist, wie so oft, so geschickt gemacht, daß schlechterdings nichts davon zu erkennen ist. Daß trotzdem uspr. Hatschepsoret gemeint war, lehrt das  $\text{♀} = \text{♀}$  und ist a priori wahrscheinlich, da Thutm. II fast nie ursprünglich ist.

91. Reden des Gottes Thoth als Schriftführer  
der Götter über das Königtum der Königin.

Vom 8 ten Pylon zu Karnak (St) und aus dem  
Speos Artemidos (P).

St kollationiert mit dem Original (1905).

St. Leps. Denkm. III 15. Champ. Not II 192.

- ①
- ②
- ③
- ④
- ⑤
- ⑥

Veränderungen s. am Schluss.

Verändert: b) , später c)

a) Das Vorhergehende ist vielleicht nicht richtig von Sethos I restauriert.  
f) so das Original: Champ. und Leps. irrig. g) so fällt



d) e) (irrig, denn war Pseudopartizipation)

B. Leps. Denkm. III 26, 7. Champ. Not. II 328/31.

1. Thoth verkündet der großen „Götter-  
neunheit von Karnak die Thronbesteigung der Königin.

① Veränderungen  
siehe am Schluss. 5

②

10

③

④

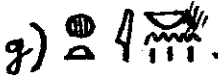


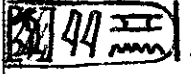
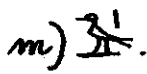
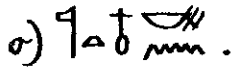
15

2. Antwort der Götterneunheit.

①

a) Vor dem Namen fehlt vielleicht (so in Luxor).  
e-e) ob ursprünglich? f) lies ? \*) lies .



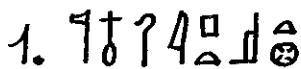
eingesetzt). g) . i) . l)   
. m) . o) .

92. Ehrenbezeichnungen, die Thutmosis III

als Mitregent im Tempel von Deir el Bahri erhält.

5

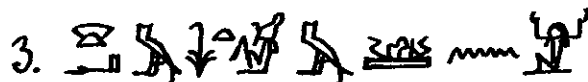
Veröffentlicht: Naville, Deir el Bahari IV. — Lep. Denkm. III 20, 6.

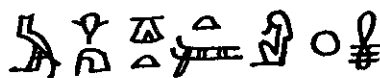
1. 

Nav. D. IV 103.

2.  (Hatsch. hat dabei den Titel 1)

L. D. III 20, 6.

3. 



Nav. D. IV 100. 10

4.  vgl. S. 275, 3. 4.

Nav. D. IV 99.

5. 

Nav. D. III 65.

93. Reden der Götter an Thutmosis III,

als Mitregenten, sein Königtum betreffend.

15

Veröffentlicht: Naville, Deir el Bahari I. IV.

Kollationiert mit den Originalen (1905).





② [diagonal hatching] mmm ↓ 44 △ =  
 △ 3 [diagonal hatching] △ ↓ ∇  
 ♀ ○ ♀

94. Weihinschriften aus dem großen  
dem Amon geweihten Tempel von Der el bahri.  
t. an den Nischen des großen Hofes.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text III 106. - Düm. Hist. Inschr. II 34.

① [diagonal hatching] [grid] [diagonal hatching] [diagonal hatching]  
 ♀ ∇ ↓ [diagonal hatching] ∇ ∇ ∇ ∇ [diagonal hatching]  
 ♀ mmm mmm 44 ∇ ∇ [diagonal hatching] [diagonal hatching] [diagonal hatching]  
 ♀ [diagonal hatching] mmm ∇ ∇ ∇ ∇ ② ♀ [diagonal hatching] [diagonal hatching]  
 ∇ mmm ♀ ∇ ∇ ∇ ∇ ∇ ∇ ∇ ∇ [diagonal hatching]  
 ♀ 4 mmm ♀ ∇ mmm ∇ ∇ ∇ ∇ ∇ ∇ ∇ ∇ [diagonal hatching]  
 ♀ ∇ ∇ [diagonal hatching]

[diagonal hatching] Variante: i) ♀ ∇.

Verändert: a) ♀ ∇ ∇ b) ♀ ∇. c) ♀ ∇. d) ∇ mmm.  
 e) ∇ getilgt, aber unvollkommen. f) ∇ statt ∇.

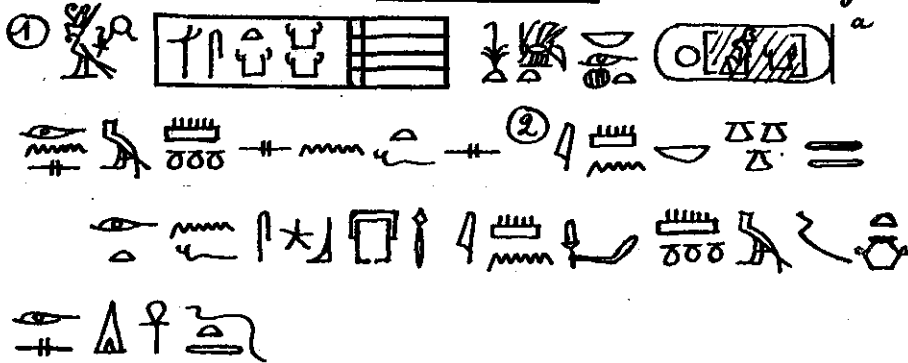
g-h) restauriert so: ♀ mmm ∇ [diagonal hatching], am Schluss ist noch ein Rest des alten ∇ erhalten. — eine Variante hat: ♀ mmm ∇ ∇.

Weihinschriften des Amontempels von Der-el Bahri. B. G. IV 295

B. an dem roten Granitthor des großen Hofes.

Veröffentlicht: Champ. Not. I 573 - Lep. Denkm. III 20 b. - Diim.

Hist. Inschr. II 34. Kollationiert mit dem Original (1905).



5

Verändert: a)

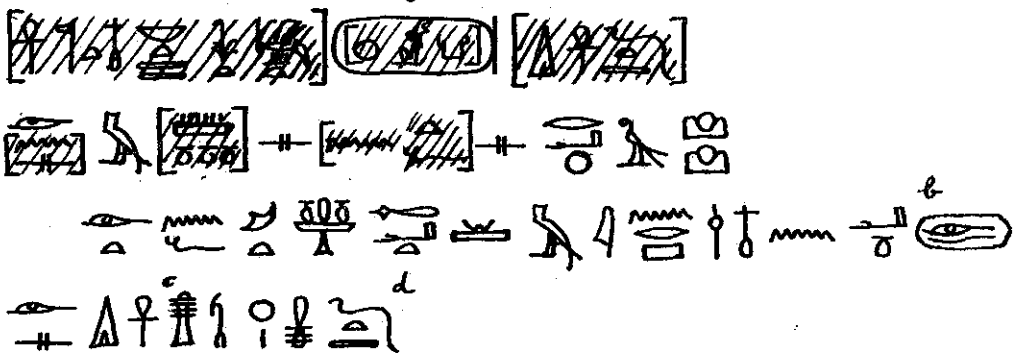
C. an dem großen Kalksteinaltar

im nördlichen Seitenhofe der obersten Terrasse.

10

Veröffentlicht: Nav. Deir-elb. I 8; Text p. 8.

Kollationiert mit dem Original (1905).



15

Varianten: b) c-d)

D. auf dem Ebenholzschrein (jetzt in Kairo).

Veröffentlicht: Naville, Deir el Bahari II 25. 27.

5

Varianten: a) . b-c)

Veränderungen: d) einmal , zweimal

e) . f) alle drei Male . g) . h)

10

i) zweimal , einmal unverändert gelassen. k)

l)

95. Amon dankt der Königin für

die Erbauung des Tempels von Deir el Bahri.

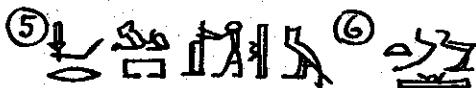

15

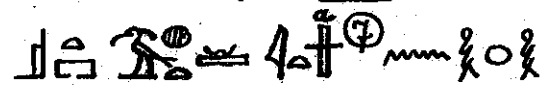
Soweit bei Naville Deir el Bahari I, kollationiert mit dem Original (1905).

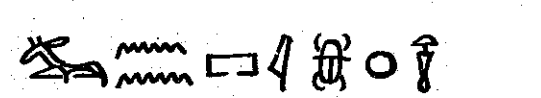




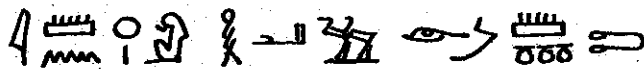


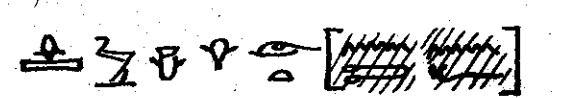
⑤  ⑥ 





F. an einem Pfeiler der mittleren Terrasse.





Rede in 3ter Person (über dem Bilde des Amon).

5

96. Der Totengott Anubis dankt

der Königin für die Kultstätte, die sie ihm

in den nördlichen Teilen des Amonstempels

von Ter el bahri eingerichtet hatte.

10

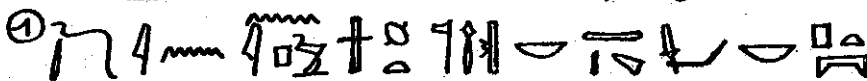
Kollationiert resp. kopiert nach den Originalen (1905).

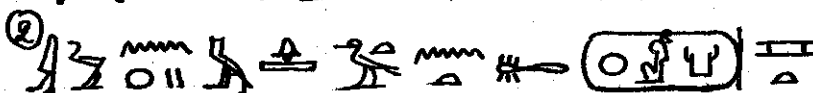
St. in der als  bezeichneten Felskapelle auf

 bezeichneten Felskapelle auf

der mittleren Terrasse („Anubisneos“). Nav. Deirell. II 37.

15

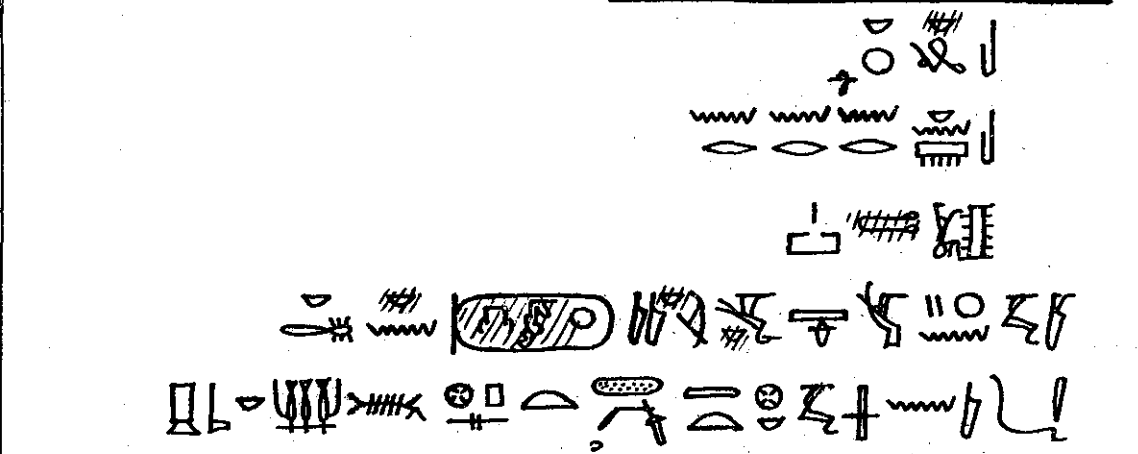
① 

② 

a) Lepo. 42 (23-4, alt?) Doukhn. Text. II 113. - Champollions' Kopie erweist sich im vorliegenden Falle aber durchweg als besser. b) Nav. D. II 33

15  
10  
5

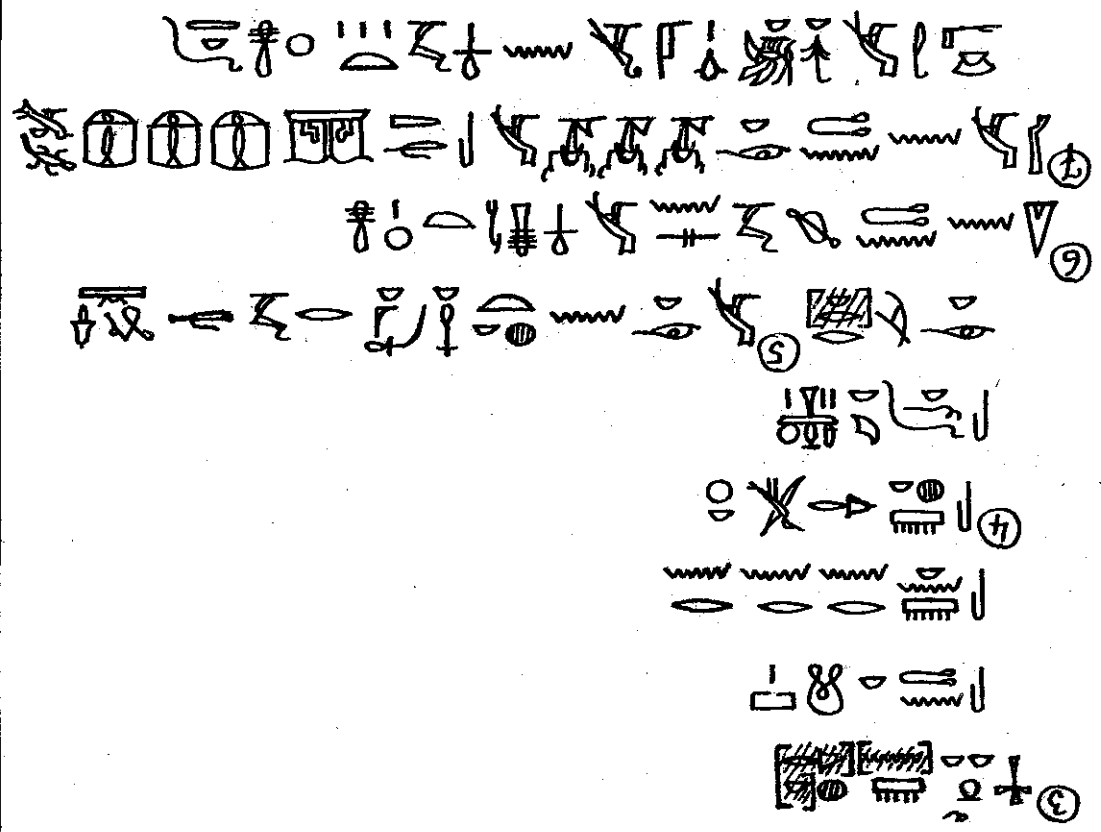
a) so das Original. b) das O von 13 f ist gelb. c) ist grün m. schwarz zu streichen. d) weifs mit roten Flecken.

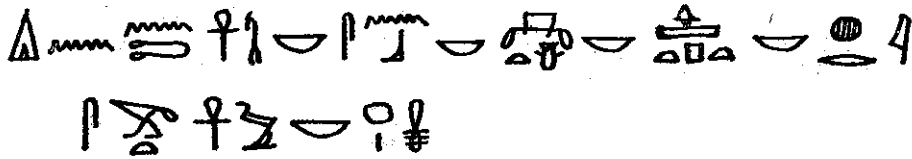


zu der Kar. Steirll. 16 gehört.

nördlich von dem Altkhof; in der Darstellung

93. in der Kirche der kleinen Kapelle





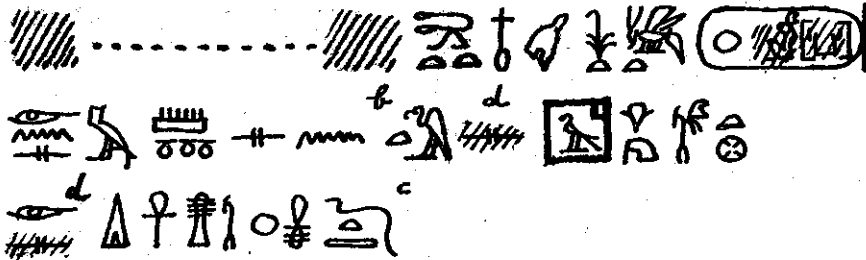
97. Weihinschriften der Felsenkapelle


der Hathor, südlich neben dem Tempel von Teir

el Bahri, in den Inschriften bezeichnet als



Veröffentlicht: Naville, Teir el Bahari IV 88/90 Dim. Platte 6



Bei der Restaurierung der unter Amenophis IV zerstörten Stelle b — c ließ Sethe das Suffix  $\#$  bei d durch  $\epsilon$  ersetzen, augenscheinlich in der Absicht, die Inschrift wie in Igeos Artemidos für sich  in Beschlag zu nehmen.

In den Varianten der Weihinschrift (Nav. Teirell. IV 103) sind die Namen der Königin in die Thutmosis II geändert.

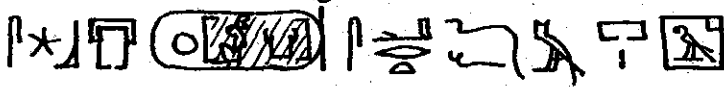
a) Nav. Teirell. IV 88 (Kollat.)

98. Die Namen der Hauptthüren  
dieser Felsenkapelle.

Veröffentlicht: Nav. Deirelb. IV 95. 103. — Düm. Hist. Inschr.

II 33 b. c. 34. A. B. kollationiert mit dem Original (1905)

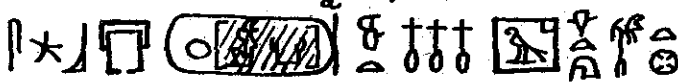
A. Zweite Hauptthüre. Nav. D. IV 95.



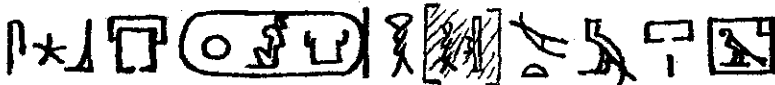
Verändert:  
a)

5

B. Dritte Hauptthüre. Nav. D. IV 103.



C. Vierte (?) Hauptthüre. Düm. Hist. Inschr. II 34.

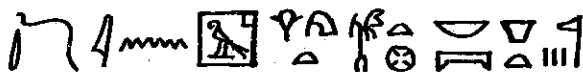


10

99. Hathor dankt der Königin  
für die Anlage der Felsenkapelle.

A. C. kollationiert, B. kopiert nach den Originalen (1905).

A. Düm. Hist. Inschr. II 31.



b) nicht kollationiert.

15

† → ∞ □

┌ ───┐ → ∞ ∞ ∞  
└───┘

┌ ───┐ ∞ ∞ ∞  
└───┘

∞ → ∞ ∞

∞ ∞ ┌ ───┐ □ ∞ ∞ ∞ → ∞ ∞ ∞ ∞

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

B. im ersten inneren Raum.

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

┌ ───┐ □

┌ ───┐ ∞ ∞ ∞  
└───┘

┌ ───┐ ∞ ∞ ∞  
└───┘

∞ ∞ ┌ ───┐ ∞ ∞

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

C. Nav. Deirell. IV 104.

① ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

② ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

5

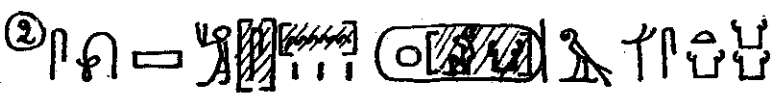
10

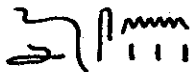
15

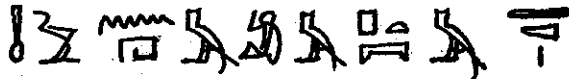




////// ..... ////

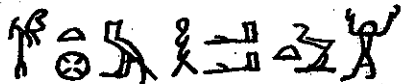
② 





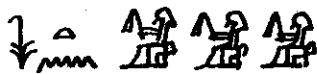


③ 





2. Die Finsassen des ersten Schiffes.



3. Ruf des Piloten.



4. Kommando des Kapitäns an die Rudorer.



B. Das Schiff des Montu, ein Schiff mit Gabel-

lenkopf und ein Königsschiff auf derselben Fahrt.

Im ersten und dritten Schiff steht je ein leerer Königs-

5

10

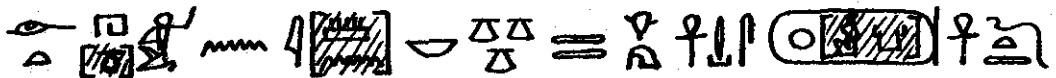
15



die vorigen (in 1 und 3 Thron und Opfernde).

Veröffentlicht: Nav. Zeitsch. IV 90. 91.

1. Überschrift über dem ersten Schiffe.



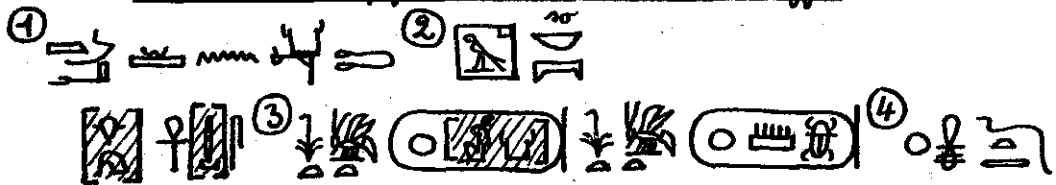
2. Rede der Opfernden im ersten Schiffe.

Zerstört; nach den Resten wie B. 2.

3. Überschrift über dem dritten Schiffe.



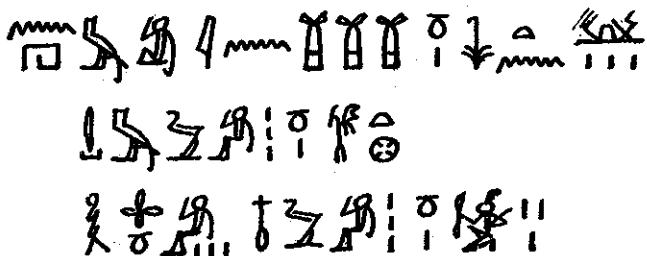
4. Rede der Opfernden im dritten Schiffe.

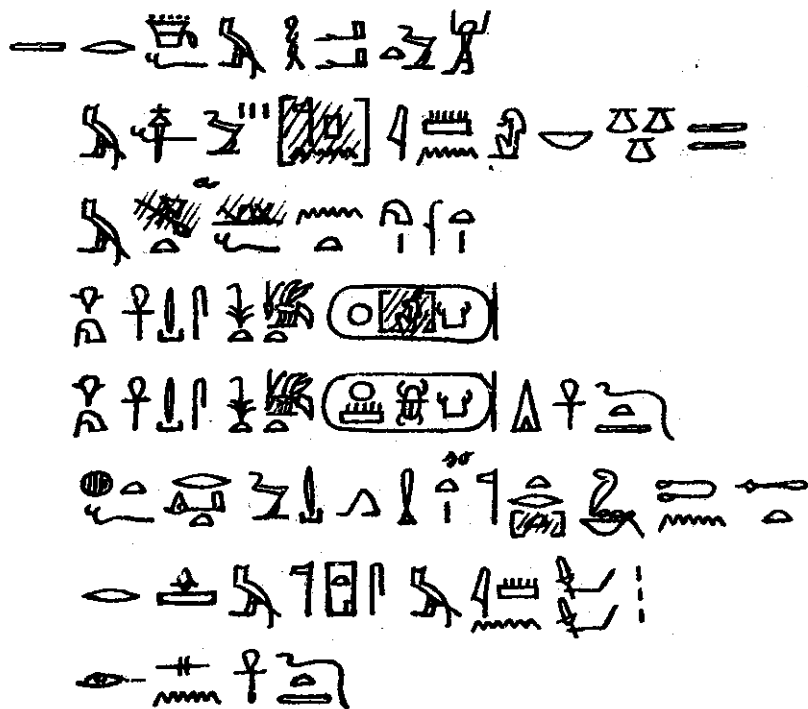


5. Zug der Kriegsmannschaften zu Lande.

Veröffentlicht: Nav. Zeitsch. IV 90. 91.

1. Überschrift des ganzen Zuges.





5

2. Der kommandierende Offizier.



10

3. Tanzende Libyer.



101. Aus den Darstellungen eines  
anderen Festes im westlichen Theben.

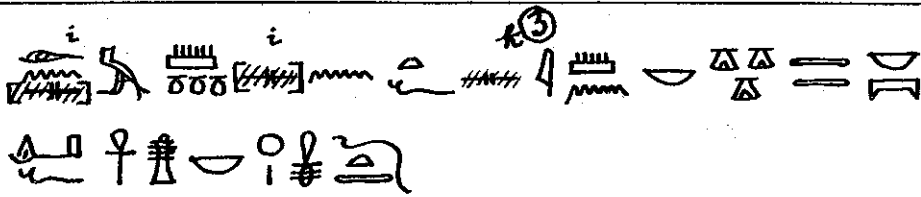
15

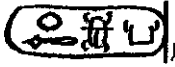



Reliefbruchstück, von Lepsius auf der  
obersten Terrasse des Tempels von Der el-bahri

a) so das Original.

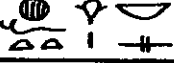






Verändert: f)  $\Delta$  unvollkommen getilgt. g) einmal ,  
 einmal . h) einmal  (Thutm. I)  
 einmal  (Thutm. II). i)  $\cup$  statt  $\#$ .  
 k)  $\#$  unvollkommen getilgt.

5

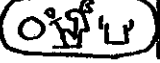

103. Denkstein zur Erinnerung an  
die Neuanlage der Befestigung   
auf dem Westufer von Theben gegenüber von  
Karnak (also wohl bei dem heutigen Dorfe  
Gurna) gesetzt. Jetzt im Vatikan Nr. 130.<sup>a</sup>

10

Veröffentlicht: Champ. Not. descr. II 700/1. — Marucchi, Museo  
 egiz. Vatic. p. 133/5. — Pichl, Rec. de trav. 2, 129. Abschrift Breasted.  
 Farina, Sphinx 18, 65. " Steindorff

H. Darstellung.

15

- ① Königin   $\Delta$   $\text{♀}$   $\text{♀}$ , gefolgt von
- ② König   $\Delta$   $\text{♀}$ . Sie bringt Wein dar dem

a) Möglicherweise eine im Altertum hergestellte Kopie eines alten Originales.





104. Inschrift zweier Sandsteinstücke,  
 aus dem Amontempel von Karnak,  
 die von einer unter Hatschepsut angelegten  
 „um den Centralbau der Hatschepsut.“  
Befestigung Thebens, wie die eben genannte,  
stammen werden. Jetzt im Museum von Kairo.

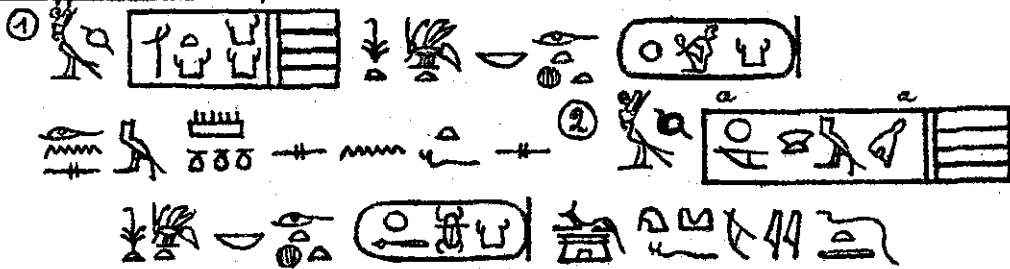
Nach eigener Abschrift (1905).



105. Widmungsinschrift des Grabsteines,  
 den Hatschepsut ihrem Vater Thutmosis I weihte.

Jetzt im Louvre G. 48.

Veröffentlicht. Lep. Ausw. II. Kollationiert mit Berl. Abdr.



Berichtigungen.

Statt ist wohl überall genauer zu lesen.

a-a) aus korrigiert.

5

10

15

S. 76, 4: veröffentlicht auch von Piehl, Rec. de trav. 2, 122/3.

S. 101, 10: Zu Mariette's Lesung  $\text{ⲛ}$ , die ich bei der Kollation nicht kannte, vgl. die Schreibung der „Amadastele“  $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$ .

S. 140, 8: nach analogen Stellen sicher  $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$  zu lesen.

S. 146-152: Zu dem Denkstein des 4  $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$  stellte mir Spiegelberg freundlichst nach Drucklegung des Festes einen Abdr. zur Verfügung, der folgende Berichtigungen ermöglicht:

S. 146 b-c (Zeile 4-11. 15) richtig publiziert.

S. 148 a-b (Zeile 5) und c (Zeile 7) richtig publiziert.

S. 148, 2: Statt  $\text{ⲛ}$  stand vielleicht, wie Gard. las,  $\text{ⲛ}$  da.

S. 148, 10:  $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$  zeigt der Abdr.

S. 149, 16:  $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$  wie Bour. las; das  $\text{ⲛ}$  unter Amenophis IV zerstört. S. 149, 17: a-b richtig.

S. 150, 5-10: alles richtig. S. 150, 12:  $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$  erhalten.

S. 150, 13:  $\text{ⲛ}$  statt  $\text{ⲛ}$ . S. 150, 13-17: b. c richtig Gard. 15

S. 150, 16: d  $\text{ⲛ}$  richtig Bour. S. 151, 4: a zerstört.

S. 151, 11:  $\text{ⲛ}$ . S. 151, 16:  $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$  (das 3te zufälliger Ritz)

S. 152, 1:  $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$   $\text{ⲛ}$ . S. 152, 2:  $\text{ⲛ}$ . ebenda  $\text{ⲛ}$ .

Electronic publication prepared by

[Kelvin Smith Library](#)

Case Western Reserve University  
Cleveland, Ohio

for

ETANA Core Texts

<http://www.etana.org/coretexts.shtml>

